

20'000 Franken für Kampf gegen Ebola

rz. In Sierra Leone, Liberia und Guinea hat die Ebola-Epidemie bereits über 3000 Todesopfer gefordert, mehr als 6000 Menschen sind mit dem Virus infiziert. Seit vergangenem März ist Médecins Sans Frontières (MSF) im Einsatz, um die Epidemie einzudämmen und Erkrankte zu behandeln. Die Gemeinde Riehen unterstützt die Nothilfemassnahmen von MSF mit 20'000 Franken.

Die Organisation betreibt Ebola-Behandlungszentren in Guinea, Liberia, Sierra Leone und Nigeria. Fast 3000 Mitarbeiter arbeiten in den vier Ländern. Die MSF-Teams unterstützen die Gesundheitsbehörden: Sie reagieren bei Verdachtsfällen in Dörfern, leisten Aufklärungsarbeit und bieten psychologische Hilfe für Betroffene an. In Sierra Leone wurde ein Behandlungszentrum mit 50 Betten eröffnet, das MSF in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium aufgebaut hat. In allen betroffenen Ländern werden mehrere mobile Behandlungszentren betrieben. Die grössten Herausforderungen betreffen derzeit die logistischen Einschränkungen und die Aufklärung der Bevölkerung.

Gemeinde Riehen



Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 29. Oktober 2014, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus mit Fortsetzung am **Donnerstag, 30. Oktober 2014, 19.30 Uhr**, im Gemeindehaus

Traktanden

1. Interpellationen
2. Zonenplanrevision Riehen
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.217.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL)
3. Festsetzung von Baugrenzen auf den Parzellen RE 299, RE 303, RE 355 und RE 421 (Vorlage Nr. 14-18.002.01)
4. Wahl der Revisionsstelle
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.014.01)
 - b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) (Nr. 14-18.014.02)
5. Zweiter Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) zur Planung betreffend Möglichkeiten für Riehener Schülerinnen und Schüler zur Inanspruchnahme des Schulcampus Bäumlihof als Sekundarstandort (Nr. 10-14.556.03)
6. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Parlamentarischen Auftrag der GPK zur Abänderung des Personalreglements der Gemeinde Riehen vom 16. Juli 2002 (Nr. 10-14.795.02)
7. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge
8. Mitteilungen

Der Präsident: *Jürg Sollberger*

Gemeinde Bettingen



Gemeinderatswahlen 2015

Der Gemeinderat hat die Termine für die Gesamterneuerungswahlen wie folgt festgesetzt:

erster Wahlgang: 31. Januar/ 1. Februar 2015

Zu wählen sind:

- die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident
- vier weitere Mitglieder des Gemeinderates

Kommen im ersten Wahlgang nicht alle Wahlen zustande, findet ein allfälliger **zweiter Wahlgang** für die Gemeindepräsidentin oder den Gemeindepräsidenten und für die Mitglieder des Gemeinderats am **7./8. März 2015** statt.

Einreichetermin für den ersten Wahlgang:

bis spätestens Montag, 8. Dezember 2014, 16.00 Uhr

Einreichefrist für den zweiten Wahlgang:

ab Montag, 2. Februar, bis spätestens Mittwoch, 4. Februar 2015, 16.00 Uhr

Rechtsgrundlagen:

Ordnung über Wahlen und Abstimmungen der Einwohnergemeinde Bettingen vom 3. Dezember 1996, BeE 132.100

ATOMUNFALL Die Neuverteilung von Jodtabletten startet am kommenden 27. Oktober

Eine Tablette, die niemand einnehmen möchte

lov. Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Jodtabletten an die Bevölkerung abgegeben. Anfang Jahr hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgeweitet. Demnach werden zwischen dem 27. Oktober und Ende November alle Personen, die im Umkreis von 50 Kilometern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau I und II sowie Leibstadt wohnen, per Post im Auftrag des Bundes kostenlos eine Packung Jodtabletten (Kaliumiodid 65 AApot) erhalten. Also auch die Bewohner von Riehen und Bettingen.

Die Tabletten müssen in der verschlossenen Originalpackung bei Raumtemperatur (15–25 Grad) und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Sie dienen laut einer Mitteilung der Geschäftsstelle Kaliumiodid-Versorgung der Vorsorge und dürfen im Ereignisfall nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden. Übrigens: Wer noch alte Jodtabletten besitzt, kann diese nach Erhalt der neuen Tabletten einfach in der nächsten Apotheke oder Drogerie zurückgeben.

Im Internet sind unter www.kaliumiodid.ch Informationen zur Neuverteilung verfügbar. Bleiben trotzdem Fragen offen, hilft zwischen dem 27. Oktober und dem 5. Dezember die «Jodtabletten-Hotline» weiter. Erreichbar ist sie unter der Telefonnummer 0848 44 33 00. Nachfolgend finden Sie eine Sammlung der Antworten auf die häufigsten Fragen aus der Bevölkerung:

Weshalb werden Jodtabletten vorsorglich verteilt?

Hochdosierte Jodtabletten dienen der Prophylaxe von Schilddrüsenkrebs bei einem Kernkraft-Störfall, bei dem Radioaktivität austritt. Rechtzeitig eingenommen verhindern sie, dass sich über die Atemluft aufgenommenes radioaktives Jod in der Schilddrüse anreichert. Damit im Ereignisfall die Jodtabletten schnell verfügbar sind, werden sie vorsorglich verteilt. Ob oder wann in einem Ereignisfall



Bei einem sogenannten Kernkraft-Störfall tritt auch radioaktives Jod aus. Erst dann ist es ratsam, die Jodtabletten einzunehmen. Foto: Axel Hoffmann/pixelio.de

eine Einnahme angeordnet wird, hängt von der regionalen radioaktiven Belastung ab, welche zum Beispiel von den Windverhältnissen und der Entfernung zum Ereignisort abhängt.

Was ist eigentlich der Ereignisfall?

Unter Ereignisfall versteht man einen Kernkraft-Störfall, bei dem es zum Austritt radioaktiver Stoffe, darunter auch von radioaktivem Jod kommt. Beim sogenannten Notfallschutz im Ereignisfall geht es in erster Linie darum, Strahlenerkrankungen bei der betroffenen Bevölkerung zu vermeiden. Zwischen Behörden und Kernkraftwerkbetreibern besteht eine enge Zusammenarbeit, um in einem Ereignisfall schnell handeln zu können.

Wie erfährt die Bevölkerung vom Ereignisfall? Was muss sie tun?

Im Ereignisfall alarmieren die Behörden die betroffene Bevölkerung über die Sirenen mit dem Zeichen «Allgemeiner Alarm». Dieser Alarm fordert Sie auf, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Die Behörden informieren die Bevölkerung über alle möglichen Kanäle und erteilen Anweisungen, wie sie sich verhalten soll. Eine Einnahme der Jodtabletten ist nicht sofort notwendig. Die Radioaktivität wird flächendeckend gemessen und nur in denjenigen Gemeinden, in denen eine radioaktive Belastung festgestellt wird oder sicher zu erwarten ist, ordnen die Behörden die Einnahme der Tabletten an.

Wer bezahlt die Verteilung der Jodtabletten?

Die Kosten der Verteilung übernehmen die Betreiber der Kernkraftwerke.

Können Jodtabletten auch prophylaktisch eingenommen werden, um einen besseren Schutz vor Strahlen zu erzielen?

Die Jodtabletten (Kaliumiodid 65 AApot) sind nur geeignet zur Einnahme bei einer erhöhten radioaktiven Jodkonzentration, wie sie akut bei einem Kernkraft-Störfall auftreten kann. Vor einer Einnahme ohne behördliche Anordnung wird dringend abgeraten, da eine länger dauernde prophylaktische Einnahme die Schilddrüsenfunktion beeinflusst.

BILDPRÄSENTATION Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz lädt zum Fotovortrag

Inseln für die Natur rund um Riehen und Bettingen



Auch in Riehen gibt es Bemühungen, den Wiedehopf, der das Logo der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz ziert, wieder anzusiedeln (Bild oben). Der Mäusebussard hingegen ist ein Raubvogel, der in Riehen häufig zu sehen ist (Bild unten).

Fotos: Bernhard Müller

rz. Interessante und manchmal unerwartete Einblicke in die Biotope und die naturnahen Lebensräume von Riehen und Bettingen, insbesondere aus dem Blickwinkel eines Vogelliebers, sind nächste Woche im Bürgersaal des Riehener Gemeindehauses zu erleben. Die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen lädt anlässlich ihrer Herbstveranstaltung zur öffentlichen Bildpräsentation des Naturfotografen und Feldornithologen Bernhard Müller aus Riehen.

Mit der kommentierten Bildpräsentation mit dem Titel «Inseln für die Natur rund um Riehen und Bettingen» möchte der Vogelliebhaber sein Publikum auch für die Natur und ihre

kleinen, schwindenden und immer isolierteren Oasen in Riehen sensibilisieren. Er stellt die verschiedenen Biotope vor sowie deren Veränderung im Jahresverlauf. Auch ein paar Schmetterlinge und Libellen, die ja besonders in Biotopen vorkommen, werden thematisiert, die Vogelwelt stellt aber das Hauptthema dar. Seien es die bekannten Vögel aus der Umgebung oder auch seltene Vogelarten aus anderen Teilen Europas.

«Inseln für die Natur rund um Riehen und Bettingen», Freitag, 31. Oktober, 19.30 bis ca. 20.30 Uhr, Bürgersaal Gemeindehaus, Wettsteinstrasse 1, Riehen. Eintritt frei, im Anschluss Apéro.



CARTE BLANCHE

Die gute Nachbarschaft vertiefen



Jörg Lutz Ein Wechsel, eine Veränderung ist stets mit Erwartungen verbunden. Erwartungen von aussen und auch persönliche. Bei meiner Amtseinführung vor dem Lörracher Gemeinderat und den Bürgerinnen und Bürgern habe ich diesen Blick in die Zukunft mit zwei Fragen verbunden: Wie soll und wie wird sich die Stadt Lörrach entwickeln? Welcher Oberbürgermeister möchte ich in diesen ersten acht Jahren gewesen sein?

Zwei Fragen, die eng mit der zukünftigen Ausgestaltung der guten grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Riehen verbunden sind. Mit sieben Schweizer Nachbargemeinden prägte die Idee des guten Miteinanders schon in meiner Zeit als Bürgermeister von Grenzach-Wyhlen mein tägliches politisches und auch persönliches Leben. Die Pflege der Nachbarschaft mit regem Austausch, zahlreichen Besuchen, Einladungen und persönlichen Kontakten war der Nährboden für das konstruktive Zusammenarbeiten auch bei schwierigen Themen. Die geplante Umleitung des Güterverkehrs aus Basel auf die Hoahrheinstrecke, die Lärmbelastung durch den Rheinhafen Birsfelden oder auch die beabsichtigte Ansiedlung einer Recycling-Firma für Sondermüll auf dem BASF-Gelände in Grenzach-Wyhlen waren Herausforderungen, die nur gemeinsam zu lösen waren. Dieses gute Miteinander möchte ich weiter fortführen.

Wie wird sich die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren entwickeln? Hierfür werden schon heute in der grenzüberschreitenden Mobilität wichtige Akzente gesetzt. Eine Taktverdichtung der Regio-S-Bahn auf 15 Minuten und ein zusätzlicher Haltepunkt «Am Zoll Lörrach/Riehen» steigern die Attraktivität des ÖVs als Vehikel des stadt- und länderübergreifenden Austauschs deutlich. Eine weitere grosse Herausforderung ist das Thema Fachkräftegewinnung. Gemeinsame, abgestimmte Strategien können dem Fachkräftemangel in den nächsten Jahren entgegenwirken.

Die Frage, welcher Oberbürgermeister ich in den ersten acht Jahren für unsere Nachbargemeinde Riehen gewesen sein möchte, lässt sich schnell und kurz beantworten: ein guter Nachbar. Ich wünsche mir einen intensiven konstruktiven Austausch mit den Bürgern und den politischen Vertretern aus Riehen, um so unsere grenzüberschreitenden Projekte zusammen entwickeln und vorantreiben zu können. Auf diese Zusammenarbeit freue ich mich schon sehr.

Jörg Lutz ist Oberbürgermeister der Stadt Lörrach

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfjässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Toprak Yerguz

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Maja Hartmann (mh), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Annekatrin Kaps (ak), Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk), Magdalena Mühlemann (mmü), Lukas Müller (lm), Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Fabian Blättler
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

KONZERTREISE Auftritte der Musikschule SMEH in Holland

Standing Ovations für Riehener Ensemble



Das Ensemble der SMEH während des Konzertes vom 11. Oktober im holländischen Westzaan – stehend in Schwarz ist die dirigierende Schulleiterin Edith Habraken zu sehen.

Foto: Dirk Jongejans

Die Hollandreise der Schlagzeug- und Marimbaschule Edith Habraken mit Konzerten in Oostendorp und Westzaan war ein Erfolg.

rs. «Jonge Zwisers spelen met precisie en gevoel» – «Junge Schweizer spielen mit Präzision und Gefühl» – titelte eine holländische Lokalzeitung, nachdem eine zehnköpfige Formation der Schlagzeug- und Marimbaschule Edith Habraken mit Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahren in einer historischen Kirche in Westzaan bei Kerzenlicht und auf Sandboden ein Konzert gegeben hatte. Stehende Ovationen gab es vom Publikum und das Konzert war ein würdiger Abschluss einer mehrtägigen Konzertreise.

Es war auch eine Reise in die Vergangenheit der Schulleiterin. «Nach 25 Jahren in der Schweiz habe ich gemerkt, wie holländisch ich eigentlich beim Aufbau meiner Musikschule vorgegangen bin», erzählt Edith Habraken und meint damit Tatkraft und Improvisation. «Ich hatte eine Idee im

Kopf und habe angefangen zu arbeiten, ohne zuerst einen grossen Ordner anzulegen, was wann genau getan werden soll. Das eine ergibt sich aus dem anderen», umschreibt sie den «holländischen Stil», den sie meint, und erzählt von der Ankunft der Gruppe in Holland. Empfangen worden seien sie am 8. Oktober von Mitgliedern eines Musikvereins in Oostendorp – es wurde separat und gemeinsam geprobt und am selben Abend folgte ein erstes Konzert, gemeinsam mit dem lokalen Ensemble, auf das Edith Habraken über das Internet aufmerksam geworden war. Die Begegnung mit den holländischen Musikerinnen und Musikern sei ein tolles Erlebnis gewesen. «Die Oostendorper werden uns ganz sicher in Riehen besuchen», freut sie sich schon jetzt.

Das SMEH-Ensemble besuchte Amsterdam und durfte selber erfahren, wie sich Edith Habraken gefühlt haben muss, als sie in ihrer Jugend in ihren Heimatgewässern auf dem Kajak unterwegs war. Im bald achtzigjährigen Wim, der vor einem halben Jahrhundert die Oostendorper Schlagzeug- und Marimbaschule gegründet hat,

konnte Edith Habraken ein Stück weit schon sich selber sehen, wie sie vielleicht in ein paar Jahrzehnten auf ihr eigenes Lebenswerk zurückschauen wird. Für ihre SchülerInnen war beeindruckend, wie viel sie selbst in nur 17 Jahren Schulgeschichte bereits erreicht haben, und für Edith Habraken war es ein sehr emotionaler Moment, als alle ihre Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Konzerts vom 11. Oktober in Westzaan, das die SMEH allein bestritt, einzeln auf die Bühne schritten und sich dem Spiel ihrer bereits auf der Bühne stehenden Kolleginnen und Kollegen anschlossen.

Die SMEH-Konzertreise folgte kurz auf die Veröffentlichung einer eigenen CD, auf der die SMEH-Suite «von Basel in die Welt» des Komponisten Markus Götz verewigt ist, und bildete eine Art Abschluss einer Schulpoeche, was Raum gibt für neue Projekte und Ideen. Ideen, die vielleicht im Hinterkopf vorhanden, aber noch nicht ausgereift und fertig gedacht sind. Ideen, die es nun auf holländische Weise anzupacken gilt – Schritt für Schritt in der Praxis, mit Begeisterung, Fantasie – und Können.

RENDEZ-VOUS MIT ...

...Roland Laager

«Einen Moment noch.» Roland Laager huscht durch die Praxis, begrüsst mich kurz und verschwindet wieder im Untersuchungszimmer. Seine Patienten haben schliesslich Vorrang. Seine Patienten, das sind Kinder. Im Stress scheint der Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin aber trotz vieler Arbeit nicht zu sein. Mir gegenüber sitzt ein ruhiger, entspannter Mann, der mit leiser Stimme spricht und sich vor jeder Antwort kurz Zeit nimmt, um nachzudenken. Die Arbeit mit Kindern sei seine Berufung. Die Tätigkeit am «Anfang des Lebens», wie er es nennt, fasziniere ihn durch und durch.

Speziell sei, dass sich der Beruf als Kinderarzt in einem Grenzgebiet zwischen Medizin und Pädagogik befinde. Der Einflussbereich des Kinderarztes gehe über medizinische Aspekte hinaus. Gespräche mit Eltern und Kindern seien jedes Mal eine Herausforderung, da die selbe Botschaft individuell und altersgerecht übermittelt werden müsse. «Man muss Geduld und Empathie haben für diese Arbeit», erklärt Laager. Diese Eigenschaften kommen ihm auch bei seinem Projekt zugute – dem Verein Contigo. Dieser kümmert sich um Strassenkinder in Cusco. «Südamerika hatte schon immer eine anziehende Wirkung auf mich.» Peru kannte der 49-Jährige vor seinem Engagement allerdings nicht. Zu diesem kam es durch Pfarrer Marcel Dietler, der schon seit vielen Jahren Kinderheime in Cusco unterstützt. Laagers Frau vermittelte den Kontakt zu Dietler und 2012 machte sich der Kinderarzt auf nach Peru, um sich das Kinderhilfswerk genauer anzuschauen.

Die geschichtsträchtige peruansiche Stadt Cusco, die den Ausgangspunkt für Reisen zur Inka-Stadt Machu Pichu darstellt, hat es Laager



Kinderarzt Roland Laager setzt sich für Strassenkinder in Peru ein – auch am morgigen Herbstfest in Bettingen.

Foto: Matthias Kempf

angetan. «Es herrscht völliges Chaos, aber trotzdem scheint alles zu funktionieren.» Vor Ort traf Laager auf Kinder, die sich nichts sehnlicher wünschten, als ein normales Leben zu führen. Diesen Wunsch versuchen Laager und die Betreuer vor Ort durch hingebungsvolle Betreuung zu erfüllen. Seine Aufgabe sei die Untersuchung der Heranwachsenden. In einzelnen Fällen hätten die Kinder Gebrechen, die schlicht noch nicht analysiert worden seien. «Da war dieser Junge; ein Teenager, der als geistig zurückgeblieben eingestuft wurde», erzählt Laager. «Nachdem ich mit ihm einen Hörtest gemacht habe, haben wir herausgefunden, dass er praktisch taub ist.»

Die beiden Kinderheime in Cusco, die Laager mit seinem Verein Contigo unterstützt, gehören zu Elim. Elim ist ein evangelisches Strassenkinderhilfswerk, das vor 14 Jahren von einer Schweizerin und einer Peruanerin ge-

gründet wurde. Neben Laager und dem Verein Contigo unterstützt auch eine Kirchgemeinschaft aus Amerika das Hilfswerk Elim mit Geldspenden. Aus Amerika kam auch das Geld, um dem tauben Jungen ein Hörgerät zu beschaffen. Diese kleinen Erfolgsgeschichten sind es, die Laagers Herz höher schlagen lassen und die ihn dazu antreiben, einmal im Jahr in seinen Ferien nach Peru zu fliegen, um Hilfe vor Ort zu leisten. Die christliche Ausrichtung der Heime ist dem Kinderarzt wichtig. Als gläubiger Christ, der regelmässig die Kirche besucht, ist er dankbar, dass auch der Bettinger Dorfpfarrer Stefan Fischer im Verein Contigo mit dabei ist. Es gehe dabei aber nicht um eine missionarische Arbeit, betont Laager: «In die Heime kommen Kinder, die Schreckliches erlebt haben. Von häuslicher Gewalt über komplette Verwahrlosung auf der Strasse. Die christliche Prägung

GRATULATIONEN

Hanny Bammerlin-Andres zum 90. Geburtstag

rz. Morgen Samstag darf Hanny Bammerlin-Andres ihren 90. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass haben ihr die Angehörigen folgendes Gedicht gewidmet:

Wir möchten dir die schönsten Reime schenken / Viele Gedanken, die das Leben ins Schöne lenken / Ein Riesenblumenstraus aus Glück und Liebe / Sodass dein Herz gefüllt mit Liebe noch lange bei uns bliebe / Hoch sollst du leben mit deinen 90 Jahr / Auf der Erde vollbrachtst du Sachen, die sind wunderbar / Ein Dank an dich sprechen wir aus / Viel Liebe und Güte machst du daraus / Auf dass wir dich auf Händen tragen / Auch in deinen schweren Tagen / Denn eins ist uns allen klar und bewusst / Ohne dich gäbs uns nicht, das haben wir gewusst / Lass dich feiern von allen heute / Denn es kommen deinetwillen viele Leute / Viel Gesundheit, Liebe und Kraft wünschen wir dir / Wir lieben dich, denn so sind wir.

Die Riehener Zeitung schliesst sich den Glückwünschen der Kinder, Enkel und Urenkel an und gratuliert Hanny Bammerlin-Andres herzlich zum 90. Geburtstag.

Fernando Flum zum 90. Geburtstag

rz. Am Dienstag, 28. Oktober, darf Fernando Flum in Bettingen seinen 90. Geburtstag feiern. Er kam 1924 in Basel zur Welt, wo er auch die Primar- und Realschule durchlief. Danach absolvierte der Jubilar eine Lehre als Herrenschneider. 1951 heiratete er Charlotte Vonflieg, neun Jahre später liessen sie sich in Bettingen nieder.

Die Riehener Zeitung gratuliert Fernando Flum herzlich zum 90. Geburtstag und wünscht ihm gute Gesundheit und ein frohes Fest.

Rita Junck-Plüss zum 80. Geburtstag

rs. Am kommenden Donnerstag, 30. Oktober, darf Rita Junck-Plüss ihren 80. Geburtstag feiern. Bis auf einige Altersbeschwerden gehe es ihr gut, sagt sie und freut sich zusammen mit ihrem Mann Werner Junck über ihre drei Kinder, sechs Grosskinder und zwei Urgrosskinder.

Die Riehener Zeitung gratuliert Rita Junck herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht ihr Gesundheit und alles Gute.

soll dazu dienen, diesen Kindern Werte zu vermitteln und Tagesstrukturen einzuführen.» Gemeinsames Essen, regelmässiger Schulbesuch und diverse Aktivitäten stünden im Vordergrund. Die Religionsvermittlung in den Kinderheimen erfolge eher beiläufig. Ganz im Gegensatz zu vielen evangelikalen Freikirchen, die im katholisch geprägten Peru wie Pilze aus dem Boden schiessen.

Das Elim generiert bis jetzt fast ein Drittel seiner Ausgaben selbst. Mit mehr Spendern aus der Schweiz könnte ein Projekt zur weiteren Selbstfinanzierung vorangetrieben werden, erklärt Laager, der schon konkrete Pläne hat: «Bis jetzt kommen die Einnahmen hauptsächlich aus der Vermietung von Zimmern an Auswärtige. In Zukunft soll das Elim ein eigenes Hostel betreiben, in dem die inzwischen erwachsen gewordenen Strassenkinder erste Schritte in der Arbeitswelt tätigen können.» Um sein Vorhaben in die Realität umsetzen zu können, braucht Laager Spender, die sich dem Verein Contigo anvertrauen.

Um Vertrauen zu schaffen, wird der Verein mit einem Stand am diesjährigen Herbstfest in Laagers Wohn-gemeinde Bettingen vertreten sein. Dieses findet am morgigen Samstag, 25. Oktober, von 10 bis 16 Uhr statt. Zehn Prozent des Gesamterlöses kommen dem Verein Contigo zur Unterstützung der Strassenkinder in Cusco zugute. In Bettingen sei der Verein Contigo mittlerweile einem breiten Publikum bekannt, sagt Laager. Mit dem Auftritt am Herbstfest wolle man auch die Besucher aus Riehen und Basel dafür gewinnen. Dass dies gelingt, steht bei Roland Laager ausser Frage. Denn von einer Person, die explizit nicht im Vordergrund stehen möchte, sondern lieber im Hintergrund Gutes tut, lässt man sich gerne überzeugen.

Matthias Kempf

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-
ausstellung

Planung, Lieferung und
Montage durch den
eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller
Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum
für Haushaltsapparate
und Küchen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 – 12 / 13 – 18.15 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

auch auf ganze Einbauküchen

**V-ZUG Wäschetrockner Adora TS WPn
zum ½ Preis**

Miele, V-ZUG, Electrolux, Bauknecht, BOSCH, Samsung
Waschautomaten, Wärmepumpentrockner, Geschirrspüler, Einbaugeräte



Die mit de
roote Auto



U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

Die Profis für Ihren Garten!

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit 25 Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.



A.+P. GROGG

GARTENBAU
Gartenpflege Aenderungen
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44



Gesucht:

Besucherinnen und Besucher

Wir suchen für unseren freiwilligen, unentgeltlichen Besuchsdienst Frauen und Männer, die Zeit und Lust haben, einsame, meist ältere Menschen zu besuchen. Sie haben ein offenes Ohr und Interesse am Leben und seinen Geschichten und Sie bringen mit Ihrem Besuch Freude und Abwechslung in den Alltag.

Haben Sie Lust und Zeit für etwas Neues?

Wir freuen uns auf Sie: Sozialdienst Gegenseitige Hilfe
Telefon 061 601 43 67 oder info@gegenseitigehilfe.ch

**Klarheit und Leichtigkeit
mit lösungsorientiertem
Kurzzeitcoaching**

www.mayapfau.ch
079 | 281 68 66



Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat- Annahme- schluss

Wir freuen
uns auch über
Aufträge, die
schon früher
bei uns ein-
treffen.

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für Basel und Umgebung · Vertragspartner der Stadt Basel
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da
Rittergasse 33 · 4051 Basel

TEL. 061 272 18 78 www.buergin-thoma.ch

*Der Tod ist die letzte Hürde alles Irdischen.
(aus einem Kloster in Brasilien)*

Unerwartet, aber mit der Dir eigenen Bestimmtheit hast Du auch diese letzte Hürde genommen. Mit Dir hat uns ein grosszügiger, stets hilfsbereiter und bis zuletzt lebensfroher Mensch verlassen.

Rosmarie Lengweiler

13. Juli 1927 – 19. Oktober 2014

Du wirst uns sehr fehlen, Deine Wärme jedoch und Deine Liebenswürdigkeit werden uns weiter begleiten und Vorbild sein.

Im Namen Deiner Patenkinder und Deiner Cousinen und Cousins der Familien Lengweiler, Belluco und Schäublin

Kathrin Schäublin und Gabriela Vetsch

Die Abdankung findet statt am Donnerstag, dem 30. Oktober 2014, 10.30 Uhr, Friedhof Hörnli, Kapelle 4. Anstelle von Blumenspenden gedenke man der «Aktion Denk an mich», PC 40-1855-4.

Traueradresse: Kathrin Schäublin, Neubadrain 8, 4102 Binningen

*Sie wird in sanften Hürden liegen – ich will sie selbst lagern, spricht der Herr.
(Ez 34, 14/15)*

*Wer im Gedächtnis seiner lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant*

Der Lebenskreis meines Lebenspartners, unseres Vaters und Grossvaters

Paul Adolf (Bolle) Meier

27. Juli 1942 – 12. Oktober 2014

hat sich geschlossen.

Nach langer, geduldig ertragener Krankheit konnte er von uns gehen.

Erika Mumenthaler
Monika und Stephan Weber-Meier
Martin Weber
Carmen und Beat Nyffenegger-Meier mit Florian
Adrian Nyffenegger
Danielle Nyffenegger und Pipa Nyfeler
Marcel und Denise Mumenthaler-Schmid
Dominic Mumenthaler
Monika Mumenthaler-Donner

Der Abschied findet am Freitag, 31. Oktober 2014, um 15.00 Uhr in der Franziskuskirche, Riehen statt. Seinem Wunsch entsprechend wird er im anonymen Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Hörnli beigesetzt. Bitte keinen Grabschmuck. Gedenken Sie stattdessen der IVB Patienten-transport, PC 40-204836-0, 4056 Basel

Traueradresse: Erika Mumenthaler, Gotenstrasse 22, 4125 Riehen

Bücher Top 10 Belletristik

1. **Helen Liebendörfer**
Carissima mia!
Die Frau des Malers
Arnold Böcklin
Roman | Reinhardt Verlag

2. **Sun-Mi Hwang**
Das Huhn, das vom
Fliegen träumte
Roman | Kein & Aber Verlag

3. **Lutz Seiler**
Kruso
Roman | Suhrkamp Verlag

4. **Lukas Bärfuss**
Koala
Roman | Wallstein Verlag

5. **Bernhard Schlink**
Die Frau auf der Treppe
Roman | Diogenes Verlag

6. **Charles Lewinsky**
Kastelau
Roman | Nagel & Kimche Verlag

7. **Paulo Coelho**
Untreue
Roman | Diogenes Verlag

8. **Siegfried Lenz**
Die Flut ist pünktlich
Erzählungen |
Hoffmann & Campe Verlag

9. **Thomas Hettche**
Pfauninsel
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag

10. **Alfred Bodenheimer**
Kains Opfer
Roman | Nagel & Kimche Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Giulia Enders**
Darm mit Charme
Gesundheit | Ullstein Verlag

2. **Urs Heller**
Gault & Millau
Guide Schweiz 2015
Restaurantführer |
Ringier Verlag

3. **Peter Scholl-Latour**
Der Fluch der bösen Tat.
Das Scheitern
des Westens im Orient
Politik | Propyläen Verlag

4. **Hans Küng**
Glücklich sterben
Religion | Piper Verlag

5. **Thomas Piketty**
Das Kapital im 21. Jahrhundert
Wirtschaft | C. H. Beck Verlag

6. **Hape Kerkeling**
Der Junge muss an die frische
Luft. Meine Kindheit und ich
Biografie | Piper Verlag

7. **Barbara Lüthi**
Live aus China.
Mein Leben im Reich der Mitte
Erlebnisbericht | Orell Füssli Verlag

8. **Heribert Schwan, Jens Tilman**
Vermächtnis.
Die Kohl-Protokolle
Biografie | Heyne Verlag

9. **Marc Chesney**
Vom Grossen Krieg
zur permanenten Krise
Wirtschaft | Versus Verlag

10. **Martin Walker**
Brunos Kochbuch.
Rezepte und Geschichten
aus dem Périgord
Kochen | Diogenes Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*

Tief erschüttert und in grosser Trauer nehmen wir viel zu früh Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Nonna, Schwester, Tante und Schwägerin

Susanna Ferro-Spirig

3. März 1947 bis 10. Oktober 2014

Wir werden Dich als liebevollen und gutherzigen Menschen sehr vermissen. Wir danken Dir für alles, was Du für uns getan hast, und erinnern uns gern an die schöne Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften.

*In Liebe und Dankbarkeit:
Alberto Ferro
Stefano und Tanja Ferro-Probst
mit Chiara und Loris
Lucia und Heinz Altwegg-Ferro
mit Anouk, Jana und Finn
Daniela Ferro
Verwandte und Freunde*

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Alberto Ferro, Gstaltnrainweg 67, 4125 Riehen



Notfall am Wochenende?

Med. Notrufzentrale (MNZ)
Tel. 061 261 15 15

Notfall unter der Woche?

Hausarzt/-ärztin oder
MNZ anrufen

Medizinischer Notfalldienst

Kirchenzettel

vom 26. 10. 2014 bis 1. 11. 2014

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Aliena Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe

Dorfkirche

So 9.15 Gemeinsames Choralsingen, mit Bruno Haueter, Organist
10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfrn. M. Holder-Franz
Gemeinsamer Anfang mit dem Kinder- und Jugendtrüff
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaa mit Bericht von Wolfgang Jani, der vor 27 Jahren aus der Kirchgemeinde in die Mission gegangen ist
Mo 6.00 Morgengebet in der Pfarrkapelle
Di 19.30 Glaubenskurs Emmaus 2, Meierhof
Mi 7.45 Halbe Stunde – Vollgebet – Gebet für Familien und Kinder, Pfarrkapelle
12.00 Mittagstreff Riehen Dorf für 60+, Restaurant Landgasthof in Riehen
Do 12.00 Mittagsclub im Meierhofsaa
Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche
Sa 9.00 Gemeindekreistreffen Riehen Dorf 9–15.30 Uhr, vormittags im Meierhof und am Nachmittag im Geistlich Diakonischen Zentrum – Ein Ort der Begegnung und des Austauschs für alle Interessierten des Gemeindekreises
Eine Anmeldung ist bis 29.10. beim Sekretariat erwünscht. Kinderbetreuung ist am Vormittag durch die Jungschar möglich (Meierhof) Unkostenbeitrag für Erwachsene (für das Mittagessen) Fr. 20.– Bei Fragen können Sie sich auch an das Pfarramt Riehen Dorf wenden
14.00 Jungschar Riehen Dorf, Meierhof Riehen

Kirchli Bettingen

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. S. Fischer
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
15.00 Alternachmittag in Bettingen
21.45 Abendgebet für Bettingen
Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli
Sa 14.00 Jungschar Chrischona Bettingen

Kornfeldkirche

Mo 12.00 Familienmittagstisch Kornfeld
16.00 Sakraler Tanz
18.00 Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
Do 9.00 Bibelkreis
12.00 Mittagsclub Kornfeld
20.15 Kirchenchor Kornfeld

Andreashaus

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. A. Klaiber, Text: Mk. 6, 45–51
Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli
Do 8.00 Biostand
15.00 Senioren-Singen
18.00 Nachtessen für alle
19.15 Abendlob, Pfr. A. Klaiber

Diakonissenhaus

Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss
So 20.00 Abendmahlsgottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst mit Frank Keppler
Bärentreff/Kids-Treff
Di 14.30 Bibelstunde
Fr 17.00 Gebet für Kranke

St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch
Sa 10.00 Herbstfest in Bettingen auf dem Bauernhof der Familie Gerber, mit Gottesdienst in der Scheune

So 10.00 Gottesdienst in der Kirche, Leitung: Ingo Meissner, Predigt und Musik: Joel Bänziger und Team
Predigtreihe zu Römer 12, Thema: «Die besondere Mathematik Gottes von geteilter Freude und geteiltem Leid» (Rm 12, 13–15), Kinderhüti und Kindergottesdienst
Mo 15.00 Abdankungsfeier A. Oppikofer (Kirche)
Di 19.30 Gebetskreis bei Gerbers (Bettingen)
Do 20.00 Bibelgesprächskreis, Gemeindesaal
Sa 14.00 Jungschi, zwei Gruppen, Treff im Kirchli Bettingen

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus
Aeussere Baselstrasse 170

So 11.15 Eucharistiefeier
Mo 17.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle
18.00 Ökum. Taizé-Gebet – offen für alle
Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunion-feier mit anschl. Mittagstisch
Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76

Do 9.30 Eucharistiefeier, anschl. «Käffeli»
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch

So 10.00 Gottesdienst mit separatem Kinderprogramm
Di 19.30 Jugendgruppe REALize ab 13 J.
Mi 6.30 Frühgebet

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

Freitag, 24. Oktober

Manga-Workshop

Mit der Manga-Zeichnerin Simone Xie. Für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Anmeldung bis 20. Oktober unter Tel. 061 646 81 20 19 Uhr, Bibliothek Niederholz.

Samstag, 25. Oktober

Flohmarkt

Grosser Flohmarkt und Cafeteria in der Riehener Alterssiedlung Drei Brunnen, Oberdorfstrasse 21 (4. Stock). Reinerlös zugunsten der Siedlung. von 9 bis 16.30 Uhr.

Bettinger Herbstfest

Allerlei Handgefertigtes, Flohmarkt, Grilladen, Salate, Kürbissuppe, Bauernbrot, Kaffee und Kuchen, Öpfelküechli, Kinderattraktion rund um den Bettinger Dorfbauernhof (Brohegasse). Beginn um 10 Uhr mit einer Andacht von Pfarrer Ingo Meissner, dem Bettinger Chor und Vorstellung des Spendenprojekts (Strassenkinderhilfswerk in Cusco, Peru). Festende um 16 Uhr.

Vidua-Mittagessen

Vidua ist eine gemeinnützige Organisation für Witwen und Witwer. Wir treffen uns zum Mittagessen einmal im Monat. 12 Uhr im Landgasthof Riehen. Anmeldung bitte bis 24. Oktober an Tel. 061 601 79 07, M. Jungen.

Sonntag, 26. Oktober

Trio Capriccio Zürich im Bettinger Herbstkonzert

Herbstkonzert des Verkehrsvereins Bettingen mit dem Trio Capriccio Zürich. Kurt Meier (Oboe), Arlette Hock Meier (Violine) und Felix Gubser (Piano) spielen Werke von W.A. Mozart, J.N. Hummel, F. Mendelssohn Bartholdy, Ch. de Bériot und J.W. Kalliwoda. Haus der Stille im Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona (Chrischonarain 135, Bettingen). 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau.

Sonderausstellung: Krieg im Kinderzimmer. Bis 1. März 2015.

Donnerstag, 30. Oktober, 19–20.30 Uhr: Kollektive Selbstdarstellungen der Schweiz, 1914–1918. Eine Exkursion in die Postkartenwelt des Ersten Weltkrieges. Vortrag von Historiker Prof. Dr. Georg Kreis mit Diskussion für Erwachsene. Eintritt frei. Ohne Anmeldung. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Telefon 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Gustave Courbet. Bis 18. Januar 2015.

Sonntag, 26. Oktober, 10–18 Uhr: Familientag Gustave Courbet. Kurzführungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien in verschiedenen Sprachen, Museumsspiel und Workshops. Preis: bis 25 Jahre gratis, Erwachsene: regulärer Museumseintritt.

Montag, 27. Oktober, 14–15 Uhr: Montagsführung. Thematischer Rundgang Gustave Courbet – Wasser (Quellen, verborgene Flussläufe, Meereslandschaften). Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Mittwoch, 29. Oktober, 18.30–19.30 Uhr: Lesung aus dem Buch «Gustave Courbet». Kurator Ulf Küster liest aus seiner zur Ausstellung erschienenen Publikation «Gustave Courbet» über den Künstler und sein Werk. Veranstaltung im Museumseintritt inbegriffen. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Claudine Leroy – sculpture, Véronique Arnold – peinture brodée. Ausstellung bis 9. November. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

«Narrativ/Performativ» – Yang Fudong, Seb Koberstädt, Dominique Koch, Karin Lehmann, Duane Linklater. Ausstellung bis 9. November. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch.

Dienstag, 28. Oktober

Blutspendeaktion

In Zusammenarbeit mit dem Blutspendezentrum SRK beider Basel führt der Samariter-Verein Riehen eine Blutspendeaktion im Haus der Vereine durch. Neuspenderinnen und Neuspender (ab 18 Jahren und mindestens 50 kg Körpergewicht) sind sehr willkommen. Nach der Blutspende sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag um 14.30 Uhr in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Altersnachmittag Bettingen

Veranstaltung der Alters-Stube Bettingen. Kirchli Bettingen (Brohegasse). 15 Uhr.

Katzengeschichten

Erzählt von Rosmarie Tscheer. 19.15 Uhr, Bibliothek Niederholz.

Mittwoch, 29. Oktober

Einwohnerrat Riehen

Öffentliche Sitzung des Riehener Gemeindeparlaments. Einwohnerratssaal im Gemeindehaus Riehen (Wettsteinstrasse 1). 19.30 Uhr.

Lirum Larum

Geschichten für Vorschulkinder mit Kamishibai oder Bilderbuchkino, anschliessend Treffpunkt bei «Kaffi und Gutzi». Um 9.30 Uhr in der Gemeindebibliothek Riehen Niederholz, Niederholzstrasse 91, Tel. 061 646 81 20.

Donnerstag, 30. Oktober

Ueli Bietenhader liest «Molmoll»

Ueli Bietenhader liest im Rahmen der Arena Literatur-Initiative aus seinem neuen Buch «Molmoll» Geschichten im Altstätter Dialekt. Kellertheater der Alten Kanzlei (Haus der Vereine, Erlensträsschen 3). 20 Uhr. Eintritt: Fr. 15.– (Arena-Mitglieder frei).

GALERIE BURGWERK BURGSTRASSE 160

Kurt Müller: Spinnenseide – Makrofotografien. Ausstellung bis 8. November. Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–18 Uhr, Sa/So 14–17 Uhr, Tel. 061 641 81 52. www.burgwerk.ch.

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Katharina Remund: Bilder, Anita Schürch-Knobel: Schmuck. Ausstellung bis 1. November. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Martin Gutjahr: Pflanzentransendenzen. Bilder. Ausstellung bis 9. November. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Ernst Ludwig Kirchner: Dresden – Berlin – Davos. Meisterwerke auf Papier 1906 bis 1937. Ausstellung bis 30. November. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Tel. 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebhold.ch.

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Künstler der Galerie. Bis 25. Oktober. Öffnungszeiten: Di–So 15–18 Uhr (Montag geschlossen), oder nach telefonischer Absprache unter 061 601 33 84.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Gottes Licht in den Farben der Erde»: Ölbilder von Schwester Lukas Woller. Ausstellung bis Mitte November. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissenriehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstr. «Fürchtet euch nicht»: Sonderausstellung zur Verfolgung von Jehovas Zeugen im Dreiländereck. Bis 22. November. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sonderntermine und Führungen auf Anfrage (Telefon 061 645 96 50). Eintritt frei.

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag, 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

MUSIKSCHULE RIEHEN Rezital der Pianistin Aglaia Graf am 7. November

Meisterwerke und Eigenkompositionen

rz. Die Musikschule Riehen lädt am Freitag, 7. November, um 19.30 Uhr zu einem Solorezital der jungen Pianistin Aglaia Graf ein (Eintritt gratis, Kollekte). Die Baslerin betreut an der Musikschule seit dem vergangenen 1. Februar eine Klavierklasse. 14-jährig wurde sie Jungstudentin in der Klavierklasse von Adrian Oetiker, wo sie 2007 ihr Konzertdiplom mit Auszeichnung erhielt. An der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und in Paris setzte sie ihr Studium fort und vertiefte ihre musikalischen und pianistischen Kenntnisse bei zahlreichen Meisterkursen. Auch überrascht sie ihr Publikum mit eigenen Kompositionen.

Auf einer China- und Japan-Tournee trat Aglaia Graf erfolgreich als Duo-Partnerin ihres Vaters Peter-Lukas Graf auf. Im Jahr 2005 spielte sie mit ihm alle authentischen Flötensonaten von J.S. Bach auf CD ein. Seit 2013 ist die Pianistin in einem festen Duo mit dem englischen Cellisten Benjamin Gregor-Smith. Das Duo konnte bereits mehrere Wettbewerbspreise gewinnen, so etwa beim Orpheus Kammermusik-Wettbewerb und beim Europäischen Kammermusik-Wettbewerb.

Mit einem von ihr ausgewählten Programm wird sich Aglaia Graf am 7. November der Riehener Öffentlichkeit vorstellen. Dazu sagt sie: «Mein Rezitalprogramm habe ich sowohl auf meine Schüler wie auch auf ein älteres Publikum ausgerichtet, dem ich mich als neue Klavierlehrerin an der Musikschule Riehen vorstellen werde. Es stehen Werke der grossen Komponisten Mozart, Beethoven und Chopin auf dem Programm, die alle drei fantastische und erfolgreiche Pianisten waren und mit ihren Kompositionen



Foto: zVg

Aglaia Graf will sich mit dem Rezital als neue Klavierlehrerin an der Musikschule Riehen vorstellen.

die Welt der Klaviermusik und das Leben jedes Pianisten massgebend geprägt haben und immer noch prägen.»

Einleitend erklingt ein erfrischendes Rondo von Mozart, dann folgen drei Etüden von Chopin und sein zweites Scherzo. Den Schlusspunkt

des Programms setzt die Beethoven Sonate op.31/Nr.3. Nebst den bekannten Werken wird Aglaia Graf zu Beginn des zweiten Teils auch eine Eigenkomposition spielen, die sie im Alter von 17 Jahren geschrieben hat – dem Alter einiger ihrer Schüler.

FONDATION BEYELER Gustave Courbet ist der Protagonist des Familiensonntags

Im Bann von Landschaft und Natur



Foto: Pernille Klemp

Gustave Courbet, Le Change, épisode de chasse au chevreuil en Franche-Comté, 1886. Öl auf Leinwand, 97 x 130 cm, Ordrupgaard, Kopenhagen.

rz. Gustave Courbets einzigartiger und aufmerksamer Blick auf die Natur und die Landschaften seiner Heimat, dem Jura, steht übermorgen beim Familiensonntag von 10 bis 18 Uhr in der Fondation Beyeler im Mittelpunkt. Mit schroffen Felsen, geheimnisvollen Wäldern und dunklen Grotten bieten die Werke des französischen Malers eine Fülle an Inspirationsmöglichkeiten und sorgen für zahlreiche Überraschungsmomente. Die Führungen durch die Ausstellung werden auf Deutsch, Französisch und Englisch angeboten.

Von seiner Heimat kannte Courbet offenbar jeden Winkel, sowohl die romantischen Felsen als auch die schattigen Wälder. Das Spiel des Windes und die Frische versteckter Quellen sind in seinen Bildern fast physisch spürbar. Gleissender Schnee und to-

sende Wellen sind weitere Markenzeichen in seinem Werk. Vier unterschiedliche Workshops zu den Themen Felsenlandschaft, Wasser, Höhlenerlebnis und Wind thematisieren die Hauptmotive im Werk des rebellischen Malers.

Courbet macht die Farbe zum Gegenstand des Bildes, er benutzte sie in damals völlig neuer Weise als Material. Offenbar hat er die Farbe mit einer Bürste, mit dem Messer, einem Lappen oder sogar mit dem Daumen aufgetragen. Der intensive Einsatz des Palettmessers spielte eine besondere Rolle: Ein Palettmesser ist wie eine kleine Maurerkelle, mit der die Maler die Farben auf der Palette mischten. Gustave Courbet aber spachtelte damit direkt auf die Leinwand, wodurch die Bilder weniger gemalt als vielmehr «gebaut» wirken.

Reklameteil

FONDATION BEYELER RIEHENER ZEITUNG

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

Freitagsgeschenk

Am Freitag, 31. Oktober 2014,

gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in die Fondation Beyeler.

Gültig für zwei Personen

Das Museum hat an diesem Abend bis um 21 Uhr für Sie geöffnet.

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Gerne etwas Sinnvolles tun?

Wir bieten Ihnen eine sinnvolle, flexible, bezahlte Stelle als CAREGiver an. SRK-Ausweis wünschenswert.

Rufen Sie an 061 205 55 78
Mehr Info: www.hi-job.ch

Ehrliche und zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle
Telefon 0049 7621 16 50 02

Mitten im Dorf
RIEHENER ZEITUNG

Anpflanzen Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

FÜR ALLE OHREN

Es ist nie zu früh, auf sein Gehör zu hören. Eine persönliche Beratung mit kostenlosem Hörtest bei der HZ zeigt auf, was Sie für Ihre Ohren tun können.
Rufen Sie uns an für einen Termin.

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren
Tel. 061 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch www.hz-hoeren.ch

Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

volks—hochschule beider basel **Gemeinde Riehen**

Von Blaubart bis zum Leben einer Matratze
Neuerscheinungen 2014

Im Kurs werden eine anregende Auswahl an neuen Romanen und Erzählungen vorgestellt, frisch und anspruchsvoll, unterhaltsam und interessant. Sie hören Ausschnitte, Einschätzungen, Informationen zu G. Leutenegger «Panischer Frühling», T. Krohn «Aus dem Leben einer Matratze bester Machart», A. Nothomb «Blaubart», J. Schubiger «Nicht schwindelfrei», N. Hawthorne «Der scharlachrote Buchstabe» – weitere Titel folgen.

Martin Zingg, lic. phil., Publizist
Do 20.11.–27.11.14, 2-mal, 19.00–20.30 Uhr,
Riehen, Bibliothek Niederholz, CHF 54.–

G. Courbet und die Revolution der Malerei
Museumsgespräche in der Fondation Beyeler

Gustave Courbet (1819–1877) gehört zu den wichtigsten und revolutionärsten Malern des 19. Jh. Seine Selbstporträts brachen mit dem Geniekult, sein Farbauftrag mit akademischen Regeln und seine Sujets mit der Bildtradition. Im Kurs wollen wir vor den Originalen erkunden, worin die Modernität und ihre Bedeutung für die heutige Zeit liegen.

David Schmidhauser, M.A., Kuratorischer Assistent
Mi 26.11.–10.12.14, 3-mal, 18.00–20.00 Uhr,
Riehen, Fondation Beyeler, CHF 149.– inkl. Eintritt

Information und Anmeldung:
Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66 | www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.

inserate@riehener-zeitung.ch

Jo Künzle präsentiert

Ohrenschmaus 2014 **Klassik vom Feinsten!**
Ausgewählte Opern-Highlights

Samstag, 22. November 2014, Kronenmattsaal Binningen
Sonntag, 23. November 2014, Ev. ref. Kirche (Stadtkirche) Liestal
Sonntag, 30. November 2014, Landgasthof Riehen

Es singen: Silvia Staubli, Annina Battaglia, Nadia Catania, Manfred Blassmann, Jo Künzle. Flügel: Carl Wolf

Tickets: Musik Hug Basel, Birsig-Buchhandlung Binningen, infothek Riehen, Musik Schönenberger AG Liestal, www.ticketvorverkauf.ch

www.ohrenschmaus.ch

z Basel isch Herbstmäss
25.10. bis 9.11.2014

Farbinserate sind eine gute Investition

NACHHILFE in FRANZÖSISCH
von einer erfahrenen und kompetenten Lehrerin (Muttersprache Französisch).
Einzelnachhilfe bei Ihnen zu Hause, der erfolgreiche Weg zu besseren Noten.
E-Mail: ps775@me.com

Liebi Lüt vo Rieche!
Es git wider jede Daag frösche
«Buttemoscht»
Immer am Zyschtig sy mir vo 10 bis 10.30 in dr Rössligass, und jeede Mittwoch, Frytig und Samschtig gits en au bim Herr Zmoos am Gmüesschtang.
Fam. Müller
Weiherhof, Hochwald
Telefon 061 751 30 38

Ausverkauf
Samstag, 25. Oktober von 09–12 Uhr
Mindestens 50% Rabatt oder verhandeln!
– Betonplatten
– Verbundsteine
– Böschungssteine
– Pflanztröge Eternit
– Erden & Kies in Säcken
– Gerätehaus Biohort
– Geräteschränke
– Gartenartikel
– Schrauben, Nägel
– Ziegel
Regale + Ausstellungsmaterial etc.
BAUMATERIAL RIEHEN
Basel und Göttingen
Göttingerweg 42, 4125 Riehen, Telefon 061 641 13 51

Gemeinde Riehen

Der diesjährige Betrieb der **Mosterei** an der Rössligasse 63 wird eingestellt.

Letzte Annahme:
Mittwoch, 29. Okt. 2014, 14.00 – 18.00 Uhr

Letzte Abgabe:
Freitag, 31. Okt. 2014, 14.00 – 18.00 Uhr

Auskunft: Mosterei Tel. 061 645 60 51

PRIVATE SPITEX
für Pflege, Betreuung und Haushalt
– Tag und Nacht – auch Sa/So
– von allen Krankenkassen anerkannt
– offizielle Pflegetarife
– zuverlässig, individuell und flexibel
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG
Tel. 061 693 19 80
www.homecare.ch

St.Franziskus Riehen
Tramhaltestelle Pfaffenloh

Orgel Festival '14

Sonntag, 2. November, 17 Uhr
Orgel u. Trompete
Georg Pfister, Trompete, Tobias Lindner, Orgel - Kollekte

Sonntag, 9. November, 17 Uhr
Chorkonzert
Studiendor Leimental, Tobias Lindner, Orgel, Neues Orchester Basel, Seb. Goll, Ltg. - Kollekte

Sonntag, 16. November, 17 Uhr
Orgel und Streichquartett
Caravaggio-Quartett, Tobias Lindner, Orgel - Kollekte

Samstag, 22. November, 19.30 Uhr
Sonntag, 23. November, 17 Uhr
Vivaldi: GLORIA
Solisten, Sol.-Chor, Kirchenchor St.Franziskus, Instrumentalisten der Schola Cantorum Basiliensis, Leitung: Tobias Lindner
Billette Fr.25.- freie Platzwahl
Abendkasse

Intelligent gespart bei Klein- und Mittelbetrieben

Energiekosten sind in vielen Unternehmen ein grosser Faktor in der Kostenrechnung. Die grössten Energiekostentreiber im Gewerbe sind erfahrungsgemäss die Wärmeerzeugung und Wärmeverteilung, die Lüftung, die Klimatisierung, oft auch die Drucklufterzeugung sowie die Beleuchtung im Betrieb. Der Anteil dieser Anlagen am Gesamtverbrauch unterscheidet sich natürlich je nach Branche und Unternehmung.

Ein wichtiger Faktor der Energieeinsparpotenziale ist auch beim Gewerbe das Gebäude. An der Gebäudehülle können aber energetische, das heisst energiekostensenkende Sanierungen nur dann realisiert werden, wenn das Unternehmen selbst Eigentümer der Liegenschaft ist oder der Vermieter damit einverstanden ist. Aber selbst wenn die Energieeffizienz des Gebäudes nicht verbessert werden kann, hat jedes KMU viele Möglichkeiten, seine Energiekosten zu senken.

Betrieb ohne Nutzen

Die kostengünstigste Wirkung erzielt man mit dem Aufdecken des «Betriebs ohne Nutzen», kurz BoN genannt. Ein typisches Beispiel dafür ist eine übermässige oder unnötige Beleuchtung für Räume ohne Personen-nutzung in Gängen, Kellern oder selten genutzten Arbeitsplätzen. Ebenfalls unnötig ist der Standby-Verbrauch durch diverse Ladegeräte von Handys, Computern, Laptops oder Bildschirmen an den Büroarbeitsplätzen, die während der unbenutzten Zeit im Ruhemodus verharren und Energie verbrauchen. Oft werden auch Server-

räume stärker gekühlt als notwendig und das Potenzial durch Freecooling, das heisst Kühlung durch Umgebungsluft, wird nicht ausgeschöpft. Klassisch sind Lüftungsanlagen, die Räume oft an Wochenenden, über Nacht oder in den Betriebsferien unnötig mit Frischluft bedienen. Dieser Verbrauch kann mit kleinen Effizienz-hilfen wie Bewegungswächter, Zeitschaltuhren und Master-Slave-Stecker-leisten reduziert oder ganz eliminiert werden.

Potenzial Gebäudetechnik

Ein weiteres Einsparpotenzial liegt in der Steuerung von Lüftungen, Kälteanlagen, Wärmeverteilungen und Druckluftanlagen. Meist wurden diese Anlagen ursprünglich einmal für eine definierte Funktionsweise gebaut und steuerungstechnisch entsprechend ausgelegt, was aber inzwischen der heutigen Situation nicht mehr entspricht. Man denke beispielsweise an Luftwechsellraten in Lüftungen, als das Rauchen im Büro und im Betrieb noch erlaubt war. Ebenfalls typisch sind überdimensionierte Pumpen und Antriebe, da der Technikplaner mit der Motorenleistung «auf der sicheren Seite» sein wollte. Vielen Betrieben geht auch die Luft aus. Gemeint sind die Druckluftanlagen. Druckluft ist an sich eine sehr teure Energie. Schlecht gewartete Anlagen sind wahre Geldvernichter. Eine einzige Undichtigkeit in den Leitungen von etwa einem Millimeter kann Verluste von ein paar hundert Franken im Jahr bedeuten.

Auch die Beleuchtung birgt meist grosses Einsparpotenzial: Ein Wech-



Typisches Bild einer Energieschleuder.

Foto: © Stefan Schierle/fotolia.com

sel von herkömmlichen Leuchtmitteln zu neuesten LED- oder LCC-Lampen und Röhren kann den Stromverbrauch um bis zu 70 Prozent reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, muss neben dem Wechsel der Leuchtmittel auch eine intelligente Steuerung miteingeplant werden, sei dies mittels Bewegungswächtern oder mit einer Tageslichtsteuerung, die nur diejenigen Arbeitsplätze mit künstlichem Licht bedient, die nicht mit ausreichend natürlichem Licht von draussen versorgt werden.

Unterstützung für KMUs

Hilfe finden die Unternehmen bei Energieberatern. Diese sind auf Einsparpotenziale spezialisiert. Eine Energieberatung, wie sie beispielsweise in Basel-Stadt die IWB anbieten, zeigt den Unternehmen ihr persönliches

Einsparpotenzial im Betrieb. Das kann eine einmalige Beratung mittels einer fundierten Energieanalyse sein, bei der durch einen Rundgang im Betrieb alle Verbraucher unter die Lupe genommen werden. Die möglichen Massnahmen sollten klar beschrieben sein und kostenorientiert zwischen kurzfristig umsetzbaren Massnahmen und langfristigen Investitionen unterscheiden. Letztlich erhält das Unternehmen eine grobe Schätzung der Energie- und Kosten-einsparpotenziale. Eine weitere Möglichkeit, um nachhaltiger Energie und Kosten einzusparen, bietet die Energieagentur der Wirtschaft mit dem KMU-Modell (www.enaw.ch). Der im KMU-Modell enthaltene Check-up, erstellt durch geschulte EnAW-Experten der IWB, zeigt den Kunden die wirtschaftlich umsetzbaren Mass-

nahmen auf. Die vorgeschlagenen Einsparpotenziale werden in Etappen über die nächsten zehn Jahre aufgeteilt. Der EnAW-Experte unterstützt und begleitet das KMU während dieser Zeit, um die angestrebten Ziele zu erreichen. Effizienzmassnahmen lohnen sich meist in kurzer Zeit, im KMU-Modell ist die Wirtschaftlichkeit sogar Voraussetzung.

Wertschöpfung im Inland

Stromsparende Geräte, Lampen und Elektromotoren, bessere Wärmedämmung von Gebäuden und weitere Massnahmen reduzieren die Energiekosten massiv. Mit dreifachem Gewinn: Statt Jahr für Jahr Milliarden von Franken für schlecht genutzte Energie an Öl-, Petro- und (Atom-)Stromkonzerne zu schicken, schaffen Investitionen in Energieeffizienz Arbeit und Wertschöpfung im Inland, zum Beispiel bei Gebäudesanierungen. Tiefere Heiz- und Stromkosten erhöhen die verfügbaren Mittel für Wirtschaft, Haushalte und öffentliche Hand. Und das Klima atmet auf, weil der Ausstoss von treibhauswirksamem CO₂ deutlich reduziert wird.

Die durch Energieeffizienz erzielten Mehrwerte für das Unternehmen sind tiefere Betriebskosten, Imageaufwertung, eine Infrastruktur, die für die Zukunft gerüstet ist, und eine Verbesserung der Arbeitsplatzqualität. Hinzu kommt: Angesichts stetig steigender Energiepreise, Steuern und Abgaben ist jeder heute investierte Franken morgen das doppelte wert.

Edmond Eiger,
Energieberater Liegenschaften und Geschäftskunden, IWB

Mit Checklisten arbeiten

Die Planung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsprinzipien ist vermutlich in den meisten Betrieben ein Thema. Sie betreffen prinzipiell alle Arten von Gewerbebetrieben gleichermaßen, wobei verschiedene Branchen zusätzlich nach spezifischen Ansätzen verlangen. Oft sind schon gute Grundlagen vorhanden und mit einer systematischen Aufarbeitung kann gleichzeitig überprüft werden, ob das Wesentliche einbezogen worden ist. Zu dieser systematischen Aufarbeitung oder Aktualisierung sind Checklisten äusserst hilfreich. Mit Checklisten lässt sich ein umfassender Ist-Zustand auf einfache Art übersichtlich dokumentieren und der Massnahmenkatalog ergibt sich fast von selbst.

Was sind denn konkrete Ansatzpunkte auf einer Checkliste für ein Betriebskonzept, das die Nachhaltigkeitsbereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander darzustellen vermag? Im Folgenden eine verkürzte Übersicht.

Grundlegende Punkte: Es besteht ein Leitbild mit definierten Zielsetzungen, in denen Nachhaltigkeit und eine entsprechende Strategie zur Zielerreichung aufgenommen ist. Relevante gesetzliche und branchenübliche Vorgaben sind bekannt und werden eingehalten.

Ökonomische Kriterien: Zukünftige Entwicklungen, Vergleiche mit anderen Betrieben und die Trends in der Branche werden verfolgt, neue Technologien in Erwägung gezogen, finanzielle Daten (Wertschöpfung, Aufwand, Rentabilität, Marktpositionierung und so weiter) und Kontrollzahlen sind erhoben und dokumentiert.

Ökologische Kriterien: Energie- und Wasserverbrauch wird gemessen, ebenso die anfallenden Emissionen und Abfallvolumen. Es gibt Anteile erneuerbarer Energie und ein Konzept zur Wiederverwertung von Materialien. Gebäude und Maschinen sind nach neueren Standards isoliert. Beim Einkauf von Fahrzeugen, Apparaten, Waren und Reinigungsmaterial wird auf Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung geachtet. Entsprechende Informationen werden auch von Lieferanten eingefordert.

Soziale Kriterien: Kennzahlen in Bezug auf die Mitarbeitenden (Arbeitszeit, Überstunden, Fluktuation, Unfall- und Krankheitstage, Weiterbildung und so weiter) werden erfasst. Es werden Ausbildungsstellen angeboten. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden wird erhoben, es finden Personalveranstaltungen (Information, interne Weiterbildung, Qualifikationsgespräche, persönliche Förderung) statt. Eventuell sind ausgewiesene Stellen für Mitarbeitende mit Behinderung vorgesehen. Massnahmen zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz sind im Alltag integriert.

Dies ist eine überblicksmässige Zusammenstellung, generiert aus mehreren Checklisten. Im Internet lassen sich verschiedenste branchenspezifische Hilfsmittel oder aber Berater zur Unterstützung vor Ort finden.

Es sind keine Nachhaltigkeits-Utopien gefragt. Aber viele Beispiele aus der Praxis zeigen klar auf, dass es heute für den erfolgreichen Betrieb ein wirtschaftlich sinnvolles Umwelt- und Sozialengagement braucht.

Caroline Schachenmann,
Lokale Agenda 21 Riehen

INTERVIEW Gewerbedirektor Gabriel Barell

«Eine Brandschutztüre baut man auch nicht erst ein, wenn es brennt»

Im Gespräch mit der Riehener Zeitung spricht Gabriel Barell, Direktor des Gewerbeverbands Basel-Stadt, über Energie- und Ressourceneffizienz.

Warum engagiert sich der Gewerbeverband Basel-Stadt bei Energie- und Ressourceneffizienz?

Gabriel Barell: Es ist uns ein zentrales Anliegen, dass die KMU fit für die Zukunft sind. Und dazu gehört in besonderem Masse auch das Thema Energie- und Ressourceneffizienz, das künftig beim Gewerbe eine noch wichtigere Rolle spielen wird. Einerseits, um die eigenen Kosten für Dienstleistung und Produktion im Griff zu halten. Andererseits bietet Cleantech gute Chancen für wachsende Geschäftsfelder.

Die Energiekosten machen aber nur einen kleinen Teil eines KMU-Budgets aus?

Das ist von Branche zu Branche sehr unterschiedlich. Aber man sollte die globalen Trends im Auge behalten: Die Weltbevölkerung wächst und in grossen aufstrebenden Ländern wie Indien, China oder Brasilien gleichen sich die Lebensstandards immer mehr den Industrienationen an. Damit wächst automatisch auch die Nachfrage nach Rohstoffen und Energie.

Das heisst, die Preise werden weiter steigen?

Kurz- und mittelfristig auf jeden Fall. Inwiefern der technologische Fortschritt und neue Fördermöglichkeiten dafür sorgen werden, dass die Preise niedrig bleiben, ist offen. Tatsache ist, dass der Rohstoffmarkt momentan starken Preisschwankungen unterworfen ist. Die politischen Instabilitäten in vielen Ländern führen uns zudem unsere Abhängigkeiten vor Augen. Voraussagen sind also schwierig. Unter diesen Voraussetzungen handelt unternehmerisch klug, wer sich rechtzeitig auf die Zukunft vorbereitet. Eine Brandschutztüre baut man auch nicht erst ein, wenn es bereits brennt.

Was empfehlen Sie den KMU?

Die Verbesserung von Ressourcen- und Energieeffizienz ist eine Investition



Gewerbedirektor Gabriel Barell.

Foto: zVg

tion in die Zukunftsfähigkeit der Firma. Sie ist weniger den Schwankungen der Energie- und Rohstoffpreise ausgeliefert und deshalb resistenter gegenüber Krisen. Und was die Kosten von energiesparenden Massnahmen betrifft: Es muss ja nicht immer gleich eine komplette Gebäudesanierung sein. Oft bringen auch kleinere Dinge, wie die Verbesserung der logistischen Abläufe oder sparsamere Fahrzeuge, schon beachtliche Einsparungen.

Welche Rolle spielt Energie- und Ressourceneffizienz als Geschäftsfeld?

Cleantech ist ein weltweit rasch wachsender Markt. Bis 2020 wird ein weltweites Marktvolumen von rund 2200 Milliarden Euro prognostiziert. Dies ist auch eine Chance für Schweizer KMU, denn sie sind aufgrund ihrer Grösse sehr agil und darum prädesti-

niert, neue Businessideen zu kreieren und dann in die Praxis umzusetzen. Zwar hat die Schweiz gegenüber der Massengüterproduktion von Niedriglohnländern Nachteile. Die Stärken der KMU-Wirtschaft liegen bei qualitativ hochwertigen und innovativen Produkten. Die KMU brauchen daher zwingend wirtschafts- und investitionsfreundliche Rahmenbedingungen für Forschung und Entwicklung. Die zunehmende Bürokratie und der wachsende Formular-Dschungel sind da sicher nicht förderlich.

Was spricht sonst noch für Ressourcen- und Energieeffizienzmassnahmen?

Das kann ein wichtiger Wettbewerbsvorteil für ein KMU sein. Denn wenn die Qualität und das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmen, wählen immer mehr Kunden ein Unternehmen auch aufgrund der Umweltaspekte aus.

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch oder IWB-Energieberatung, Steinenvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: energieberatung@iwb.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



Wir vermieten in Bettingen eine helle
Dach-Maisonnette-Wohnung

155 m² grosszügige Raumaufteilung, Galerie, 2 Nasszellen mit Waschturm, schöner Südbalkon, gepflegte Gartenanlage, Keller.
Miete Fr. 2795.–, NK Fr. 270.–, EHP Fr. 145.–, Hobbyraum Fr. 145.–

Für eine unverbindliche Besichtigung rufen Sie mich an unter 061 413 98 00 f.grob@matec-consulting.ch

In einem ehemaligen Bauernhaus vermieten wir eine
aparte 3-Zimmer-Maisonnette-Wohnung

im Dachgeschoss, zweigeschossig, **Wohnfläche 95 m²**.

Schönes Liebhaberobjekt im Dorfkern von Riehen, zeitgemäss ausgebaut. Parkett, Dachschrägen mit Holz verkleidet, grosse Zimmer, kleiner Balkon, Treppenlift, Kellerabteil.

Fr. 1970.–, NK Fr. 230.–, Unterlagen, Auskunft: Telefon 061 641 38 41

Wir vermieten an der **Schäferstrasse** in Riehen nach Vereinbarung zwei

3-Zimmerwohnungen
im EG/1. OG, ca. 65 m²

schöne neue Küche, renovierte Dusche/WC, grosse helle Zimmer, Parkett- und Plattenböden, Balkon, ohne Lift

Mietzins ab **Fr. 1'600.–** inkl. NK

Gerne zeigen wir Ihnen diese beiden schönen Wohnungen.
Wir sind erreichbar unter Tel. 061 278 91 48 oder unter www.deck.ch

Zu vermieten nach Vereinbarung an ruhiger Lage in Riehen sehr schöne, frisch renovierte

3,5-Zimmer-Wohnung mit Hauswartung

Wohnfläche 72 m² + 2 Balkone à 6,5 m² auf der Gartenseite.

Fr. 1'620.– + NK Fr. 230.–

Ein Parkplatz / Garagenbox kann gemietet werden. Hauswartlohn wird separat vergütet.

Wenn Sie handwerklich geschickt sind und Gartenarbeiten lieben, erwarten wir gerne Ihren Anruf.

Tel. 061/902 00 27 oder info@wlado.ch

Zu vermieten in Bettingen/BS sonnige

4½-Zimmer-Dachwohnung

100 m², im 2. OG, Wohnküche, neues Bad mit Fenster, Südbalkon, Wandschränke, Kellerabteil, Nähe ÖV, Schulen, Einkauf

Miete Fr. 1950.– zzgl. NK 250.–, Garagenplatz Fr. 145.–

Für Besichtigungen kontaktieren Sie mich unter

061 413 98 00 oder 079 444 88 62 f.grob@matec-consulting.ch

3 ½ Zimmer-Wohnung in Riehen zu verkaufen

Top Lage
89 m²
inkl. Garagenplatz
inkl. Bastelraum
VP 675'000

061 206 88 22 / 076 476 49 82



Inserate sind **GOLD**wert

Autoabstellplatz

im Dorfzentrum in Tiefgarage, Nähe Tramstation Dorf, zu vermieten.

Besichtigung, Unterlagen
Tel. 061 641 38 41

Im Niederholzboden 15/17 in Riehen vermieten wir in kleiner Einstellhalle

Autoeinstellplatz

Mietzins CHF 140.– monatlich.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter **Telefon 061 205 08 70** oder unter www.lb-liegenschaftsberatung.ch



Suche Lager
ca. 25m²/um Fr. 200.– p.M.
Schreiner CH Riehen, 076 459 95 38

**Zu verkaufen in Riehen/BS
Gepflegtes EFH mit Ausbaupotenzial**

- hervorragende Wohnlage unweit des Ortskern
- Grundriss geeignet für ein Paar oder eine Familie mit Kindern
- ebenerdiges Raumprogramm (altersgerechtes Wohnen möglich)
- guter baulicher Zustand

VB: CHF 980'000.–

brigitte hasler®

T*061681 63 55 M*079 342 19 90
info@brigittehasler.ch

Residenz im Park



Wir bauen in Riehen am Kettenackerweg 5 moderne Eigentumswohnungen

- 2 x EG Wohnung 130 m² mit Gartenanteil
- 2 x OG Wohnung 130 m² mit Balkon 18–20 m²
- 1 x Attikawohnung 196 m²

Preise ab CHF 1'280'000 Mio

www.homegate.ch
oder rufen Sie uns an
Auskunft bei Interesse unter:

Turi Bautreuhand GmbH
Baumanagement & Immobilien

+41 (0) 61 260 26 26
ct@turi-bautreuhand.ch
www.turi-bautreuhand.ch

IMMOBILIENVERKAUF?
DANK UNS
SIND SIE GUT
BETREUT.

www.reales.ch



[BÜRGIN] • Klein-Umzüge
• Kunsttransporte
• Möbellager
• Räumungen
• Möbellift

Tel. 061 641 21 41
Fax 061 641 21 51
info@buergin-transporte.ch
www.buergin-transporte.ch

**Suchen Sie eine neue Wohnung?
Inserieren bringt Erfolg!**

AZ Anzeiger AG

Tel. 061 706 20 23, bibo@wochenblatt.ch

BAZAR

Weihnachtsdekorationen
Glaswaren ★ Engel ★ Krippen
Schmuck ★ Stickereien
Schals ★ Socken ★ Mützen
Holz- und Glasarbeiten
Mineralien ★ Konfitüren
Bauernbrot ★ Zöpfe ★ Stoffhandtaschen Unikate

Café, Kuchen, Brötli
Samstag, 1. November

9.00–17.00 Uhr

Im Hirsenkäller, Riehen
In den Neumatten 56
Nähe Raurachercenter

www.riehener-zeitung.ch

reinhardt
www.reinhardt.ch

Die schnelle Basler Küche

«Ich koche nicht gerne. Das ist immer eine riesige Plackerei. Aber ich esse gerne, deshalb koche ich und versuche dabei, die Plackerei zu umgehen ...» -minu

In seinem neusten Buch «Die schnelle Basler Küche» zeigt -minu, wie man auf einfache Art Wunderbares zubereiten kann. Der Fernsehkoch und Veranstalter legendärer Benefizessen greift dabei in die Trickkiste, benutzt schon mal die Beutelsuppe, motztz Ravioli aus der Büchse auf oder verwendet Tiefkühlprodukte. Mit ein paar Handgriffen zaubert er in wenigen Minuten ein Sonntagsessen auf den Tisch. Seien es die weltberühmten «Nouilles Alfredo» oder «Zwiebelwickel mit Rosinen» – das Resultat überzeugt und begeistert Jung und Alt.

Die schnelle Basler Küche
80 Seiten, Hardcover
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2021-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

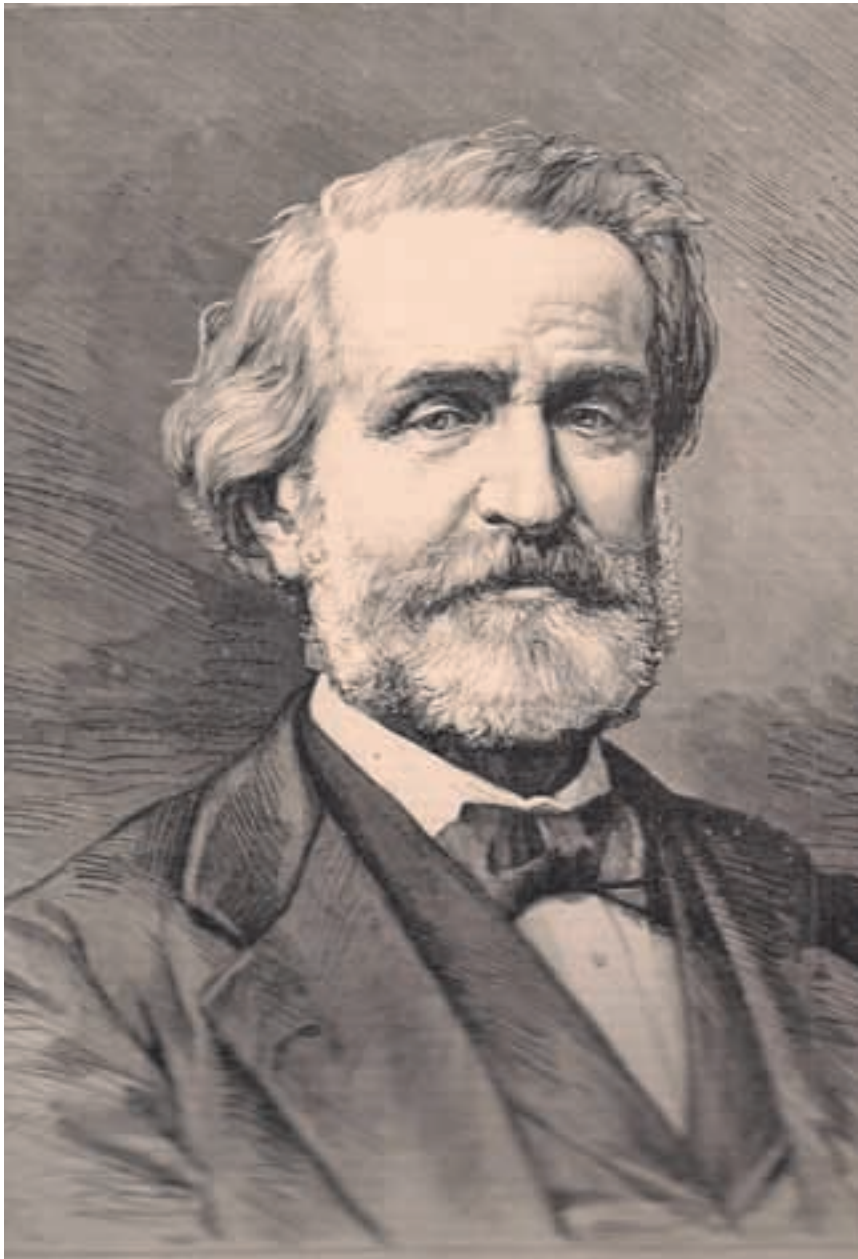
OPER Das Orchester Nuovi Archi Novesi bringt «La Traviata» nach Basel

Giuseppe Verdis Meisterwerk im Stadtcasino

rz. Zum ersten Mal wird im Stadtcasino Basel am Freitag, 7. November, um 19.30 Uhr mit «La Traviata» Verdis schönste Oper als Gesamtwerk aufgeführt. Das Orchester Nuovi Archi Novesi wird mit Solisten, einem Chor und einer Ballettgruppe den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Auf die Wege gebracht hat diese Aufführung der grosse Opernliebhaber und Mäzen Franco Riccardi. Selber aus Parma stammend, ist ihm dies dank allerbesten Beziehungen zur Opernwelt in Oberitalien gelungen. Riccardi war über 30 Jahre lang Gastgeber und Wirt im Restaurant Ceresio in Basel und ist seit einigen Jahren Gastgeber im Restaurant Gigersloch in Dornach. Der Erlös der Aufführung geht zugunsten der Stiftung Pro UKBB, deren oberstes Ziel das Wohl der kranken Kinder im Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) ist. Sie unterstützt Projekte im Spital für eine kinderfreundliche Infrastruktur, für therapeutische Dienstleistungen, für moderne Geräte und für Projekte aus Forschung und Prävention. «Ein starkes Kinderspital braucht eine starke Stiftung, um gemeinsam für eine starke Kindermedizin einzustehen», sagt Rita Kohlermann, Präsidentin der Stiftung Pro UKBB. Tickets für das Konzert sind erhältlich bei allen Starticket-Vorverkaufsstellen, unter der Nummer 0900 325 325 oder auf www.starticket.ch.

3 x 2 Tickets zu gewinnen

Für den Opernabend am Freitag, 7. November, hat die Stiftung Pro UKBB 3x2 Tickets zur Verfügung gestellt. Wir verlosen die Tickets unter allen Einsendungen, die uns bis Dienstag, 4. November, erreichen. Bitte E-Mails mit dem Vermerk «La Traviata» an redaktion@riehenerzeitung.ch senden. Viel Glück!



Giuseppe Verdis «La Traviata» gehört zu den beliebtesten Opern. In Basel wird das Gesamtwerk aufgeführt.

Foto: zVg

LESERBRIEFE

Unvergessliche Konzerte

Die Konzerte von «Vier Jahreszeiten», die vom 8. bis 14. Oktober in der Villa Wenkenhof durchgeführt wurden, waren ein so wunderbares Erlebnis, dass ich an dieser Stelle unbedingt meinen Dank dafür aussprechen möchte. Ich habe alle drei Konzerte besucht und das grandiose Spiel der begabten und zugleich sehr bescheiden wirkenden Musikerinnen und Musiker war eine grosse Freude und ein Ereignis der klassischen Musik, das für mich unvergesslich bleibt. Vielen herzlichen Dank!

Margaretha Vogelsanger, Riehen

Frau nicht zu Objekt degradieren

Im Zusammenhang mit dem bekannten Bild «L'Origine du monde» von Gustave Courbet hat die Riehener Zeitung in der letzten Ausgabe einen interessanten Artikel mit verschiedenen Ansichten zu Kunst und Skandal veröffentlicht. Vor allem die Aussage, dass das Bild nur deshalb skandalös sei, weil es gemalt und nicht etwa fotografiert sei, fand ich bedenkenswert. Kann es sein, dass unsere Gesellschaft schon so abgestumpft ist, dass ein öffentliches Betrachten eines weiblichen Körpers nichts mehr bewegt? Ist das «Objekt der Begierde» schon so zum Objekt verkommen, dass es nichts mehr auslöst? Das fände ich dann schon sehr traurig.

Der Mensch wurde als sexuelles Wesen erschaffen und daher ist die Sexualität von Gott zwar gewollt, doch wenn sie pervertiert wird (griechisch porneia), dann wird zerstört, was einst gut war. Das Gegenüber des Mannes soll daher weder zum Objekt degradiert (wie im Bild von Courbet), noch ausgebeutet werden, wie etwa im Islam, bei dem die Frau schuld am Übel der Welt ist und sich daher hin-

ter einem schwarzen Tuch verstecken muss, während der Mann alle Freiheiten hat.

Markus Grob, Präsident EDU Riehen

Riehen als Dorf weiterentwickeln

Riehen ist ein grosses grünes Dorf. Riehen ist keine Stadt und soll es auch nicht werden, weder ein Neu-Liestal noch ein Aarau West. Riehen hat die Chance, sich in einer wachsenden Agglomeration als Dorf zu entwickeln, mit hohem Wohnwert für alle Bevölkerungsschichten.

Unverzichtbar für das Dorf Riehen ist sein Grüngürtel: Von den Schrebergärten zum Landschaftspark Lange Erlen über das Stettenfeld bis zum Moostal erstrecken sich Spazierparadiese, Erholungs- und Naturräume. Prägend für Riehen ist aber auch das «bäumige» Siedlungsgebiet: einzigartige Grünanlagen, Spielplätze, Villenensembles und Strassenzüge.

Riehen als Dorf soll sich auch baulich weiterentwickeln. Liegenschaften müssen erneuert und modernen Familien- und Wohnformen angepasst werden können. Zu einem lebendigen Dorf gehören auch ein leistungsfähiges Gewerbe und Einkaufsmöglichkeiten. Essenziell für ein Dorf ist auch der Gemeinschaft. Nachbarn schauen zueinander. Man grüsst und hilft sich. Und wenn die Nachbarn generationenübergreifend im Garten beim Fussball-Public-Viewing grillieren und den FCB bejubeln, wird nicht gleich die Polizei alarmiert. Diese hat Wichtigeres zu tun. Stattdessen orientiert man die Nachbarn vorweg – oder noch besser: einladen!

Wer Riehen als Dorf erhalten und weiterentwickeln will, widmet sich mehr als einem anspruchsvollen raumplanungsrechtlichen Thema: «Riehen bleibt ein Dorf!» ist eine politische Grundeinstellung und ein die Bevölkerung verbindendes Lebensgefühl.

Heinrich Ueberwasser, Riehen, Einwohner- und Grossrat SVP

GRIPPEIMPFUNG

Grippeimpfung beim Hausarzt oder in Apotheken

rz. Seit letztem Montag und bis zum 29. November kann man sich in den Hausarztpraxen sowie in Riehener und Basler Apotheken gegen die saisonale Grippe impfen lassen. Was vor elf Jahren von der Basler Apotheker- und Ärzteschaft ins Leben gerufen wurde, erfreut sich immer grösserer Nachfrage. Ärzte und Apotheker arbeiten Hand in Hand im Dienste des Bevölkerungsschutzes.

Die gemeinsame Impfkaktion des Baselstädtischen Apotheker-Verbandes mit der Medizinischen Gesellschaft Basel soll die Bevölkerung für das Thema Impfen sensibilisieren. So soll eine höhere Impftrate erreicht werden. Die Impfkaktion ist ein niederschwelliges Angebot für alle interessierten Personen. Man kann sich unkompliziert und ohne Voranmeldung beim eigenen Hausarzt oder in der Apotheke von einem Arzt zu einem kostengünstigen Preis impfen lassen. Die Impfung kostet 30 Franken – Abklärung, Impfung und Impfstoff inklusive.

Grundsätzlich kann sich jeder gegen die saisonale Grippe impfen lassen. Die Aktion richtet sich jedoch insbesondere an arbeitstätige Personen und an Erwachsene, die keinen



Hausarzt haben. Ebenso empfohlen wird die Grippeimpfung für ältere Menschen und solche, die beruflich oder privat häufigen Kontakt mit anderen Personen haben.

Nur erkältet oder Grippe? Wer schon einmal an einer Virusgrippe erkrankt ist, kennt mit Sicherheit den Unterschied: Eine Influenza ist keine banale Erkältung. Bleibenden

Eindruck hinterlassen vor allem eine schwere Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen und plötzliches hohes Fieber. Oft zeigt das Thermometer Temperaturen über

39 Grad Celsius und der Erkrankte wird von Schüttelfrost geplagt. Dazu kommt ein quälender, trockener Husten. Ganz im Gegensatz zu einer herkömmlichen Erkältung, bei der eher eine triefende Nase und vermehrte Schleimbildung mit Husten im Vordergrund steht. Meist zieht sich die Grippe länger als zwei Wochen hin. Und nicht selten haben sich die Betroffenen erst nach sechs Wochen wieder vollständig erholt.

Die Impffinteressierten können sich ohne Voranmeldung in den 55 teilnehmenden Arztpraxen zu den vorgesehenen Impfzeiten impfen lassen. Ebenso ist die Impfung in einer der 26 Impfpapotheken mit oder ohne Voranmeldung möglich. In Riehen nehmen die Amavita-Apotheken im Webergässchen und im Rauracherzentrum (nur gegen Voranmeldung!) sowie die St. Chrischona-Apotheke an der Baselstrasse 31 an der Aktion teil.

Die genauen Impfdaten und -zeiten erfahren Sie in der jeweiligen Apotheke, in der Arztpraxis oder unter www.apothekerverbandbasel.ch beziehungsweise www.medges.ch.

ST. CHRISCHONA-APOTHEKE

Baselstrasse 31 4125 Riehen
 Tel. 061 641 15 14 Fax 061 641 50 75
 E-Mail: St.Chrischona-Apotheke@ovan.ch



R2034271

Die Grippezeit ist nicht mehr weit
 Doktor Blybgsund hält die Spritze bereit

Grippeimpfung hier bei uns in der St. Chrischona-Apotheke

Dienstag	21. Oktober 2014	13.00–14.00 Uhr
Samstag	25. Oktober 2014	10.00–11.30 Uhr
Samstag	1. November 2014	10.00–11.30 Uhr
Dienstag	11. November 2014	13.00–14.00 Uhr
Donnerstag	13. November 2014	13.30–14.30 Uhr
Samstag	22. November 2014	10.00–11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und beraten Sie gerne.
Barbara Ehrsam und **Monika Goebel**, dipl. Apothekerinnen FPH



Geben Sie Viren keine Chance!
 Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen!

Unsere Grippeimpfdaten 2014

Samstag,	25. Oktober 2014	10–12 Uhr
Samstag,	1. November 2014	10–12 Uhr
Mittwoch,	5. November 2014	17–18 Uhr
Samstag,	8. November 2014	10–12 Uhr
Mittwoch,	12. November 2014	17–18 Uhr

Vereinbaren Sie einen Termin, oder kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie

Ihre Amavita Apotheke
im Dorfzentrum von Riehen
 Webergässchen 6, Telefon 058 851 32 22
ama222@amavita.ch

R2034270

Zügelfirma oder selbst alles organisieren?

rz. Eine neue Wohnung ist eine feine Sache – nur der Umzug dorthin nervt. Stundenlang müssen Möbel ab- und aufgebaut, die schweren Utensilien geschleppt und der wenig Vertrauen erweckende Transporter gelenkt werden. Es sei denn, ein Umzugsunternehmen kümmert sich um die Schwerarbeit. Ganz ohne Nachteile geht der Umzug dann allerdings auch nicht über die Bühne. So stellt sich die Frage: Umzug selbst organisieren oder auf eine Firma vertrauen?

Bares Geld sparen

Wer auf die Dienste professioneller Packer verzichtet, spart bares Geld. Statt mehrere Hundert Franken in hohe Stundensätze zu investieren, genügt ein wenig Kleingeld für Sandwiches und Bier, mit der sich Helfer aus dem Bekannten- und Verwandtenkreis besänftigen lassen. Den Umzug selbst organisieren und mit Freunden die Umzugsarbeiten erledigen, kann durchaus auch Spass machen. Und: Es steigert die Vorfreude auf die Einweihungsparty!

Problematisch wird es, wenn etwas zu Bruch geht. Helfen die Kumpels beim Umzug, gilt dies als Freundschaftsdienst. Dabei wird grundsätzlich von einer stillschweigenden Haftungsbeschränkung ausgegangen. Um im Schadensfall private Helfer haftbar machen zu können, muss vorher ein entsprechender Vertrag aufgesetzt werden, mit dem der befreundete Gehilfe einen Zusatz in seine Haftpflichtversicherung einfügen lassen kann. Nachvollziehbar, dass

dies nicht für Jubelstürme sorgen wird. Zu bedenken ist auch: Wem geholfen wird, der muss unter Umständen beim nächsten Umzug der Helfer selbst anpacken. Je nach Lust auf einen Ortswechsel der Bekannten kann dies einige Wochenenden im Jahr kosten. Ebenso wie der eigene Wohnungswechsel in Selbstorganisation viel Zeit erfordert. Schnell gehen so wertvolle Urlaubstage verloren.

Arbeits- und Zeitersparnis

Wer keine Lust hat, den Umzug selbst zu organisieren, sollte sich an Umzugsunternehmen wenden, die Komplettumzüge anbieten. Bei diesen Firmen beginnt der Service bereits mit dem Packen der Umzugskartons und erstreckt sich über den Transport bis hin zum Aufbau der Möbel in der neuen Heimat. Die Arbeits-, Zeit- und Nervenersparnis lassen sich die Umzugsunternehmen allerdings einiges kosten. Alternativ empfiehlt sich ein Standardumzug durch ein Unternehmen, bei dem die hauptberuflichen Packer die Kisten lediglich befördern. Um den Auf- und Abbau müssen sich die Umziehenden selbst kümmern.

Ein weiterer Vorteil des Fremдумzugs: Das Umzugsunternehmen haftet in der Regel, wenn es zu einem Schaden kommt. Unbedingt beachtet werden müssen allerdings die Haftungsausschlüsse in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Dort schliessen viele Speditionen beispielsweise die Haftung für sensible elektronische Geräte aus.



ASAG

Fachmitglied Schweizerischer
Nutzfahrzeugverband



Member of Federation
of European Movers Association

Stressbefreit umziehen. Mit WAGNER.

WAGNER Umzüge Basel bietet Ihnen die attraktive Mischung aus Qualität, Effizienz und Preis.

Vertrauen Sie Umzug und Transport Ihres wertvollen Haushalts und Mobiliars einem starken Partner an, auf den Sie sich rundum verlassen können. Entscheiden Sie sich für Kompetenz durch Erfahrung, Individualität durch Beratung und höchste Sorgfalt trotz grosser Routine.

Entscheiden Sie sich für WAGNER. Inhabergeführt seit 1934.

Denn Umzug ist Vertrauenssache.

Umzüge, Transporte, Einlagerungen, Selfstorage.

WAGNER Umzüge AG
Rheinstrasse 40, 4127 Birsfelden, T 061 416 00 00

www.swissmover.com

Mit Fröde macht Zügeln Spass...

Wir zügelnd auch rosa Elefanten ... oder besser gesagt wir machen das Unmögliche möglich. Seit über 50 Jahren hat das Familienunternehmen hier in Basel einen eigenen Standort. So können wir unseren Kunden einen professionellen Service und einen reibungslosen Umzug garantieren: Von der persönlichen Beratung vor Ort bis zur Abwicklung durch unsere geschulten Fachleute betreuen wir Ihren Umzug bis ins kleinste Detail. Wir sind die Spezialisten für nationale und länderübergreifende Umzüge. Immer gemäss unserem Motto: So macht Zügeln Spass.

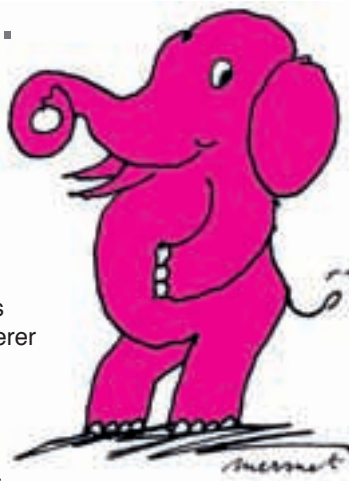
Gratis-Offerte:

Unsere Umzugsberater kommen zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen zusammen den ganzen Umzug, den Termin, das Volumen und Ihre Wünsche zu besprechen. Benötigtes Packmaterial und erforderliche Handwerkerleistungen werden abgesprochen. So können wir Ihnen eine perfekt auf Ihre Wünsche zugeschnittene Offerte erstellen. Wählen Sie aus unseren 4 Umzugsvarianten: Light, Standard, Premium und Grenzenlos Ihre Wunschvariante aus und schon kann es losgehen ...

Fröde Basel

Signalstrasse 101 | 4058 Basel
Telefon 061 690 66 20 | www.froede.ch

Wir zügelnd auch rosa Elefanten...



- ✗ So macht zügelnd Spass
- ✗ Profitieren Sie von unserer Erfahrung
- ✗ Gratis Beratung vor Ort

FRÖDE
Umzüge Basel

Signalstrasse 101 Tel. 061 690 66 20
CH 4058 Basel www.froede.ch

Träumen Sie von einer neuen Wohnung in Riehen?



Ein Inserat in der **RIEHENER ZEITUNG** wird Ihnen weiterhelfen.

Fleig AG: Geschätzte Dienstleistungen

Unsere seit Jahrzehnten bewährten und von unserer Kundschaft geschätzten Dienstleistungen umfassen kostenlose Besichtigungen, Beratung und Offerten, Packerspezialisten für delikates Umzugsgut, Möbelschrei-

ner für die De- und Remontage Ihrer Möbel sowie kompetente Abwicklung von Umzügen, auch ins nahe und entfernte Ausland.

In unserem über 2 000 Quadratmeter umfassenden Möbellagerhaus in

Reinach lagern wir kurz- oder langfristige vom Einzeilmöbel bis zur kompletten Wohnungseinrichtung.

Dank optimaler Lagertechnik garantieren wir für eine schonende und kostengünstige Mobiliarlagerung.



«Wer sucht, der findet!»

PILZSAISON Parasit, Nahrungsmittel, Heilmittel: Hintergrundinformationen rechtzeitig zur Pilzsammelsaison

Der allgegenwärtige Pilz

Im Herbst denkt man ans «Pilzeln». Doch auch unabhängig von der Jahreszeit spielen die unterschiedlichen Arten von Pilzen in unserem Leben eine zentrale Rolle.

Stefan Leimer*

Über 200'000 verschiedene Pilze sind weltweit bekannt und einige davon spielen eine äusserst wichtige Rolle in unserem Alltag: Aromatische Speisepilze verfeinern unser Essen, ohne Hefepilz geht dem Bäcker das Brot nicht schön auf, der Käser benötigt für die Herstellung des pikanten Roqueforts einen Schimmelpilz und der Arzt bekämpft Bakterieninfektionen mit dem Antibiotikum Penicillin – einem Pilzprodukt. Schon die Menschen in der Jungsteinzeit verarbeiten die lockeren Schichten des Zunderschwammes durch Trocknen zu einem leicht brennbaren Anzündmittel. Aber auch als weniger erfreuliche Krankheitserreger machen sich Pilze bemerkbar. Als lästiger Fusspilz zwischen den Zehen, im Badezimmer als Schimmelpilz und im Garten als Mehltau, der unsere sorgsam gehegten Blumen im Garten befällt.

100-jähriger 800-Meter-Pilz

Umgangssprachlich meint man mit dem Wort Pilz nur den sichtbaren Fruchtkörper. Auf der Hutunterseite der Pilze findet man Lamellen, Röhren, Leisten, Stoppeln oder Poren. Nicht sichtbar im Boden befindet sich der eigentliche Pilz, das Myzel: Es besteht aus einem Geflecht aus dünnen Fäden, den sogenannten Hyphen, die sich im Nährboden in alle Richtungen ausbreiten. Das grösste Myzel der Schweiz mit einem geschätzten Durchmesser von 800 Metern wurde 2004 am Ofenpass entdeckt und ist ungefähr 100 Jahre alt. Als Grosspilze bezeichnet man allerdings bereits diejenigen Pilze, deren Fruchtkörper mit blossem Auge gut zu erkennen sind. Die Fruchtkör-



Ob Giftpilz oder essbarer Pilz: In unseren Wäldern sind verschiedenste Arten zu finden.

Fotos: Stefan Leimer

per dienen ausschliesslich der ungeschlechtlichen Vermehrung, bei der sie Sporen erzeugen und freisetzen. Der Stiel des Pilzes übernimmt dabei die Aufgabe, den Fruchtkörper anzuheben, damit die Sporen vom Wind mitgenommen und verteilt werden können. Nach erfolgreichem Keimen an geeigneter Stelle bilden die Sporen wieder neue Pilzzellen. Viele Pilze bilden mit den Pflanzen sogenannte Symbiosen und tauschen mit diesen wichtige Stoffe aus. Sie sind oft an bestimmte Baum-, Strauch- oder Orchideenarten gebunden, was an ihrer Namensgebung wie beispielsweise Lärchenröhrling oder Eichenreizker ersichtlich ist. Als Parasiten nutzen andere Pilzarten lebendige Stoffe und verursachen bei Nutzpflanzen als Pflanzenschädlinge Krankheiten.

Obwohl Pilze überall vorkommen können, ist der Wald deren ideales Biotop. Das Alter der Bäume, aber

auch Bodenbegebenheiten wie Feuchtigkeit, Temperatur und Fruchtbarkeit haben einen direkten Einfluss auf das Vorkommen von Pilzen, die für den Kreislauf der Natur wiederum eine wichtige Rolle spielen. Sie bauen pflanzliches und tierisches Material ab beziehungsweise in Humus um. Zudem ernähren sich viele Insekten, Mäuse und das Eichhörnchen unter anderem von Pilzen. Auch die Menschen haben seit jeher Pilze gesammelt. Hier ist ein rücksichtsvoller Umgang gefragt, denn ungefähr ein Drittel der in der Schweiz vorkommenden Pilze gelten als gefährdet.

Gefahr Luftverschmutzung

Viele Pilze reagieren sehr sensibel auf Luftverschmutzungen. Das Vorkommen der Pilze ist insbesondere dort rückgängig, wo ihre natürlichen Lebensräume verschwinden. Etliche Pilze wachsen ausschliesslich in dezi-

tierten Ökonischen und sind entsprechend von diesen abhängig. Die intensive Landwirtschaftsnutzung und der damit verbundene Rückgang der Magerwiesen und Weideflächen haben einen direkten Einfluss auf das Vorkommen der auf diese Biotope spezialisierten Pilze. Und den Waldpilzen macht die Bewirtschaftung unserer Forste zu schaffen, da zu wenig Alt- und Totholz in den Wäldern liegt.

Daher sollte man keine Pilze sammeln, die man nicht kennt, nicht mehr Pilze sammeln, als man verarbeiten kann, alte Fruchtkörper im Wald zurückschneiden und seltene Pilze gar nicht pflücken. Denn ohne Pilze wäre unsere Welt nicht mehr die gleiche.

**Stefan Leimer wohnt in Riehen, ist Naturfotograf und schreibt auch für die Zeitschrift «Natura Helvetica», die über die einheimische Fauna und Flora informiert. www.naturahelvetica.ch*



Publireportage

BASLER KANTONALBANK

Unabhängigkeit im Anlagegeschäft

Mehr und mehr Anlegerinnen und Anleger erwarten von ihrer Bank eine neutrale Beratung frei von Interessenskonflikten. Mit ihrer Strategie der unabhängigen Beraterbank entspricht die Basler Kantonalbank diesem Kundenbedürfnis. Frank Passenheim, Standortleiter der BKB-Riehen-Rauracher, beantwortet die wichtigsten Fragen zur Neuausrichtung der Basler Kantonalbank im Anlagegeschäft.

Herr Passenheim, seit dem 1. Oktober bietet die BKB neue Leistungspakete im Anlagegeschäft. Was gewinnen ich als Kunde durch diese Neuausrichtung?

In erster Linie gewinnen Sie Unabhängigkeit, aber auch Transparenz und Wahlfreiheit. Die vier Pakete sind so konzipiert, dass Sie selber entscheiden, welche Dienstleistungen Sie ef-

ektiv in Anspruch nehmen und wofür Sie bereit sind, eine Gebühr zu bezahlen.

Wodurch unterscheiden sich die vier Pakete voneinander?

Sie unterscheiden sich primär hinsichtlich des Beratungsumfangs. Bei «Easy-Trading» handeln Sie in Eigenregie, ohne eine Beratung in Anspruch zu nehmen. Bei den Paketen «Classic» und «Premium» treffen Sie die Anlageentscheide mit der Unterstützung Ihrer Beraterin bzw. Ihres Beraters. «Classic» beinhaltet dabei ein gutes Basisangebot zu einem attraktiven Preis, während Ihnen Premium eine vertiefte Beratung sowie regelmässige Finanzinformationen und konkrete Anlageempfehlungen bietet. Bei der «Vermögensverwaltung» delegieren Sie schliesslich die Umsetzung Ihrer Anlagestrategie ganz an die BKB.

Wie gewährleistet die BKB ihre Unabhängigkeit?

Zum einen bieten wir keine eigenen Produkte an, sondern verfolgen bei der Fondsauswahl konsequent den «Best-in-Class»-Ansatz. Das bedeutet, dass wir für jede Anlagekategorie aus der gesamten Palette der 7000 in der Schweiz zugelassenen Fonds den besten Titel auswählen. Zum anderen kostet die Beratung bei der BKB unabhängig vom Produkt bzw. vom Anbieter immer gleich viel. Schliesslich ist unser neues Angebot auch vollständig retrozessionsfrei.

Was bedeutet das?

Retrozessionen sind Vertriebsentschädigungen, die Banken von Drittanbietern erhalten. Diese passen nicht zu unserem «Best-in-Class»-Ansatz – denn nur wer keine Vertriebsentschädigungen von Dritten bekommt, kann

wirklich unabhängig beraten. Wo möglich und sinnvoll setzen wir retrozessionsfreie Anlagefonds ein. Ansonsten erstatten wir allfällige Vertriebsentschädigungen unaufgefordert an unsere Kundinnen und Kunden zurück. Somit entstehen keine Interessenkonflikte und Sie haben die Garantie einer unabhängigen Beratung.

Zu guter Letzt: Wie weiss ich, welches Paket meinen Bedürfnissen entspricht?

Durch eine persönliche Beratung. Diese lohnt sich in jedem Fall. Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter der Nummer 061 266 27 22. Das Team der BKB freut sich auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen. Detaillierte Informationen über die neuen Leistungspakete im Anlagegeschäft finden Sie auch unter www.bkb.ch/anlegen.

Samtpfoten in der Bibliothek



mf. Die alten Ägypter verehrten sie als heilige Tiere, schufen ihnen kostbare Grabmale und Bastet, eine ihrer wichtigsten Gottheiten, die Göttin der Fruchtbarkeit und der Liebe, kommt in ihrer Gestalt daher. Die Rede ist von den Katzen. Bei uns heissen die eleganten Tiere Mitzi, Füsli oder Felix und werden aufgrund ihrer selbstbewussten und charmanten Art von Katzenfreunden oft auch heute noch beinahe kultisch verehrt.

Persönlich erlebte Katzensgeschichten erzählt Romanistin und Literatin Rosmarie Tscheer kommenden Dienstagabend in der Gemeindebibliothek Niederholz. Die Autorin wird einige ihrer publizierten Werke vor Ort an einem Büchertisch auflegen.

Katzensgeschichten, erzählt von Rosmarie Tscheer. Dienstag, 28. Oktober, 19.15 Uhr, Gemeindebibliothek Niederholz, Niederholzstrasse 91, Riehen. Mit Büchertisch.

Stampfli & Stampfli: Farben und Falten

rz. Das Riehener Künstlerehepaar Regina und Charles Stampfli stellt unter dem Titel «Farben & Falten» die neuesten Werke aus, die zum Teil gemeinsam gestaltet worden sind. Die Ausstellung zeigt Bilder und Reliefs mit keramischen Strukturen, Farben auf mineralischem Putz und farblich gestaltetes Plexiglas und findet am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Oktober, 11–18 Uhr, im Haupt Ort für Gestaltung an der Holbeinstrasse 58 in Basel statt, in den stillvollen Räumen einer ehemaligen Druckerei.

Jubiläum und neuer Bon für Pro Innerstadt

rz. Seit 1975 ist der Pro-Innerstadt-Gutschein als Kundenbindungstool für den Basler Detailhandel im Einsatz. Heute setzt der Bon über acht Millionen Franken um. Mit einer Einlösequote von 98 Prozent ist der Geschenkbond wohl das beliebteste Geschenk der Basler.

Pünktlich zum 40-Jahr-Jubiläum tritt der Pro-Innerstadt-Geschenkbond in einem neuen Kleid auf. Dabei wurden auch alle Sicherheitsmerkmale angepasst. Der neue Gutschein ist ab Mitte November in den Bon-Verkaufsstellen erhältlich.



Frank Passenheim, Standortleiter BKB-Riehen-Rauracher



Küche Bad Design GmbH: Das einzige Küchenstudio in Riehen

lou. Der Kauf einer neuen Küche ist eine langfristige Investition. Möbel und Geräte bleiben über Jahre hinweg im Einsatz und es zeigt sich jeden Tag, ob alles bestens durchgeplant war. Daher ist eine kompetente Beratung das A und O – und natürlich auch eine gute Küche in modernem Design und einem erschwinglichen Preis. Um all das zu bekommen, müssen Sie nicht mehr ins benachbarte Ausland oder nach Basel fahren: An der Grendelgasse 40 wartet das einzige Küchenstudio in Riehen auf interessierte Kunden. Claudia und Daniel Hettich stehen hinter der Küche Bad Design GmbH, die im letzten Frühling vom Basler Spalenring weggezogen ist. Claudia Hettich zeichnet für die Planung und die Organisation verantwortlich, während ihr Mann die Kundschaft kostenlos berät und für alle technischen Belange zuständig ist. Egal, ob Sie Fragen zu Fronten, Griffen, Abdeckungen haben oder einen Gerätetausch vornehmen möchten – Ihnen wird fachkundig geholfen. Und für allfällige Schreinerarbeiten können Sie gleich Daniel Hettich, Inhaber der Schreinerei Hettich AG, zurate ziehen.

Wer sich eine neue Küche oder auch nur Einzelgeräte anschaffen möchte, findet bei der Küche Bad Design GmbH renommierte Marken wie Electrolux, Bosch, Zug, Bauknecht, Siemens, Bora und viele mehr. Da die Riehener Firma Bosch-Partner ist, profitieren die Kunden bei diesen Produkten von regelmässigen Aktionen. Eine davon läuft gerade in diesen Tagen: Frei stehende Bosch-Geräte (Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühlschränke, Tiefkühler) sind zum Spezialpreis zu haben. Bei allen Küchen handelt es sich übrigens um Handelsküchen, die in einer regionalen Fabrik hergestellt werden. Sie wollen sich den Traum einer neuen Küche verwirklichen? Dann zögern Sie nicht und nehmen Sie mit der Küche Bad Design GmbH entweder telefonisch (061 271 64 74), per Fax (061 271 64 75) oder per E-Mail (info@kuechebadesign.ch) Kontakt auf. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.kuechebadesign.ch.



BOSCH

Waschmaschine

Fr. 1790.–



BOSCH

Gefrierschrank

Fr. 1050.–

KÜCHE
BAD
DESIGN

Alles für ihr **Bad** und
ihre **Traumküche...**

Küche Bad Design GmbH, Grendelgasse 40, 4125 Riehen
Telefon 061 271 64 74 / Fax 061 641 64 14
info@kuechebadesign.ch / www.kuechebadesign.ch

MULTITALENT Ueli Bietenhader liest und musiziert im Kaleidoskop

Derbe, ausdrucksstarke Mundart

Das Kaleidoskop in der Arena bietet mehrmals im Jahr Lesungen von Mundartautoren an. Am kommenden Donnerstag, 30. Oktober, um 20 Uhr im Kellertheater (Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen) wird Ueli Bietenhader aus «Mollmoll, moll da sänd no Lüüt» lesen.

In «Mollmoll» erzählt Bietenhader aus seiner Jugend, erinnert sich an Originale und seltsame Käuze. Jede Geschichte macht deutlich, wie sehr dem Altstätter die Menschen seiner Heimat und seine Mundart am Herzen liegen. Er berichtet über Menschen, mit denen er zusammenlebte, mit denen ihn prägende Erlebnisse verbanden, die er nie vergessen konnte. Wer die Geschichten liest, braucht die Menschen nicht gekannt zu haben, um die Schicksale, lustige und traurige Begebenheiten wie einen Film an sich vorüberziehen zu lassen.

Mit «Mollmoll» will der Erzähler der Bevölkerung von Altstätten, des Rheintals, ja der ganzen deutschsprachigen Schweiz die Schönheit und den Klang einer Mundart vor Ohren führen, die zwar manchmal recht derb sein kann, aber äusserst stark in der Aussage ist. Durch die Geschichten zieht sich ein mehr oder weniger zutage tretender Humor, eine versteckte, aber auch offenkundige Witzigkeit,



Ueli Bietenhader war 24 Jahre Lehrer, bevor er sich für die Musikerkarriere entschied.

Foto: zVg

die nur der Kraft der Mundart vorbehalten ist. Der 77-jährige Ueli Bietenhader lebt in Altstätten, wo er auch aufgewachsen ist. Als Lehrer unterrichtete er während 24 Jahren an der dortigen Realschule, bis er mit einem Musikstudium an den Konservatorien Feldkirch und Zürich die Musiker-

laufbahn einschlug. Bis zu seiner Pensionierung leitete er die Musikschule Oberrheintal in Altstätten. Bietenhader liest am Donnerstag aus «Mollmoll» sowie aus früheren Texten und untermalt die Geschichten mit Intermezzi auf der Mundharmonika und der Handorgel.

Edith Lohner

GYMNASIUM BÄUMLIHOF Die Klasse 4P bringt ein katalanisches Drama auf die Bühne

Die verschiedenen Facetten des Todes

rz. Sterben ist Alltag und allgegenwärtig. Sterben betrifft alle und jeden. Die Klasse 4P des Gymnasiums Bäumlhof bringt den Tod mit dem Drama «Morir – Ein Augenblick vor dem Sterben» des katalanischen Autors Sergi Belbel auf die Bühne. Dank der breiten Palette von Charakteren in der Klasse konnten die Laienschauspieler vom Traurigen über das Lustige, vom Berührenden bis hin zum Abstrakten alles abdecken.

Wie auf der Bühne des Lebens ergaben sich durch den episodenhaften Aufbau lauter Hauptrollen, denn was den Tod betrifft gibt es keine Nebenrollen. In einer Theaterwoche in Wassen beschäftigte sich die Klasse Tag und Nacht mit dem anspruchsvollen Stück. Regisseurin Pilar Buira Ferre und der aus Turin stammende Riccardo Maffiotti gestalteten mit viel Humor und unglaublicher Leidenschaft verschie-

denste Bewegungs- und Stimmübungen. Sie förderten nicht nur das schauspielerische Können, sondern auch die englischen und spanischen Sprachkünste, denn es gab keine Sprache, die alle Lagerteilnehmer beherrschten. Mit ihren Ideen trugen sie einen wesentlichen Teil zum Endergebnis bei, das die Klasse 4P am 29. und 30. Oktober um 20 Uhr in der Aula OS Drei Linden präsentieren wird.

ALTE MUSIK Konzert mit Sopranistin Nuria Rial in der Dorfkirche

Französische Hofmusik im Gotteshaus



Die Katalanin Nuria Rial, die an der Schola Cantorum Basiliensis studierte, gastiert mit dem Ensemble «La Notte» in Riehen.

Foto: zVg

rz. Nuria Rial, die weltbekannte Sopranistin, ist am Sonntag, 2. November, um 19.30 Uhr in der Riehener Dorfkirche zu hören. Sie tritt mit dem Ensemble La Notte mit Meisterwerken französischer Hofmusik des 17. und frühen 18. Jahrhunderts auf, die für den fran-

zösischen Königshof zur musikalischen Unterhaltung des Hofstaats geschrieben wurden. Die Mehrzahl der ausgewählten Stücke stammt aus der Tradition der französischen «Airs de Cour», die meist durch eine kleine Gruppe von Musikern aufgeführt

wurden. Nuria Rial wird im Rahmen des Konzertabends eine Reihe von «Airs de Cour» und «Cantates» vortragen; dazwischen erklingen Instrumentalstücke mit Viola da Gamba und Laute.

Das Ensemble La Notte besteht aus der Sopranistin Nuria Rial, dem Leiter und Gambisten Sergio Alvares und dem Lautenisten Eduardo Egüez. Ihr Ziel ist, teilweise unbekannte Musik aus dem Repertoire der Alten Musik zur Aufführung zu bringen. Das Ensemble wurde im Jahr 2005 gegründet und hat bereits verschiedene Konzerte aus der Spätrenaissance und dem Barock gegeben.

Nuria Rial ist eine der bekanntesten und schönsten Sopranstimmen für Alte Musik. Sie begann ihre musikalischen Studien in ihrer Heimat Katalonien. Ihr Studium führte sie an die Schola Cantorum Basiliensis in Basel, wo sie bei Kurt Widmer studierte und ihr Solistendiplom für Gesang erhielt. Rial ist mit zahlreichen Orchestern und Ensembles als Solistin aufgetreten und hat bereits an vielen Musikfestivals in Europa und Lateinamerika teilgenommen.

GRUNDWASSERBERICHT 2014 Verbesserungsmassnahmen machen sich bezahlt

Die Grundwasserqualität im Kanton Basel-Stadt ist gut

rz. Grundwasser ist ein elementarer Teil des Wasserkreislaufs und bildet einen wichtigen Lebensraum für zahlreiche wirbellose Tiere und Mikroorganismen. Ausserdem ist Grundwasser ein bedeutender Rohstoff: Es bildet im Kanton Basel-Stadt die Basis der Trinkwasserversorgung und wird zur Wärmegegewinnung sowie für Kühlzwecke genutzt. Das Labor des Amtes für Umwelt und Energie (AUE) überwacht das Grund-

wasser mit regelmässigen Proben und Analysen. Ziel dieser Messungen sei es, den Zustand des Grundwassers zu überprüfen und gegebenenfalls Massnahmen zur Qualitätsverbesserung zu treffen, schreibt das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt in einer Mitteilung.

Die Resultate der Analysen der letzten zehn Jahre sind im neuen Grundwasserbericht 2014 zusammengestellt.

Die jahrelangen Beobachtungen würden eine stetige Verbesserung der Grundwasserqualität in Basel deutlich machen, heisst es im Communiqué. Die urbane Prägung mit Siedlung, Industrie, Verkehr und Landwirtschaft im Zustrombereich hinterlasse aber auch im Grundwasser ihre Spuren.

Der Bericht steht auf der Website des Amtes für Umwelt und Energie zum Download zur Verfügung.

ZOO BASEL Drei Jahrzehnte lang fehlten sie, nun sind die Strausswachteln wieder da

Strausswachteln durchstreifen das Vogelhaus



Die grün gefärbte Henne unterscheidet sich eindeutig vom schwarz gefiederten Hahn.



Foto: Zoo Basel

Nach 30 Jahren sind im Zoo Basel wieder Strausswachteln zu sehen. Das Männchen und die beiden Weibchen sind frei in der Halle des Vogelhauses unterwegs. Sie sind sehr zutraulich, bewegen sich aber gerne im schützenden Dunkel der Blätter, wo sie gut getarnt sind. Wenn sie sich nicht gerade putzen oder am Boden scharren, hocken am liebsten alle drei nahe beisammen. In der Natur sind die Strausswachteln mittlerweile in weiten Teilen ihrer Verbreitungsgebiete selten geworden.

Die Strausswachteln sind im Sommer in den Zoo Basel gekommen. Nach einem Check durch den Tierarzt entliess man sie in die Freiflughalle des Vogelhauses. Strausswachteln gehören zu den Hühnervögeln: Die Hen-

nen sind grün gefärbt und der Hahn hat ein nicht minder prächtiges, metallisch glänzendes schwarzes Gefieder, das bei Sonneneinstrahlung leuchtend grünlich, bläulich und violett schimmert. Markantes Zeichen des Hahns ist der hübsche rote Schopf, der auffällig am Hinterkopf absteht. Die Augen von Männchen und Weibchen sind apart rot umrandet.

Sie scharren nach Nahrung

Die Strausswachtel ist auf Sumatra, Borneo und in Malaysia beheimatet, wo sie die Bambushaine und den Waldboden bewohnt, in denen kleine Bäumchen und Gebüsch für Deckung sorgen. Dort lebt sie von Ameisen, Käfern und von Früchten. Meistens ist die Strausswachtel in Gruppen von et-

wa zwölf Vögeln unterwegs, wobei sie wie unsere Haushühner nach Nahrung scharrt. Bei Gefahr laufen oder flattern Strausswachteln schnell fort. Das ist auch im Vogelhaus zu beobachten, wenn sie sich an einem hellen Ort aufhalten und sich plötzlich gestört fühlen.

Auf Borneo folgen die Strausswachteln den Bartschweinen. Im von den Schweinen aufgewühlten Boden finden sie so bequem ihre Nahrung. Dass die Hühnervögel in weiten Teilen ihres Verbreitungsgebietes selten geworden sind, hat mit der grossflächigen Habitatzerstörung durch Abholzung zu tun. In der Roten Liste der Weltnaturschutzunion IUCN wird die Strausswachtel als Art der Vorwarnliste («near threatened») geführt.

BETTINGEN Neue Spielgruppe am Bündtenweg

«Wirbelwind» nimmt Betrieb auf

rs. Das Spielgruppenangebot in Bettingen vergrössert sich. Im neu ins Leben gerufenen «Wirbelwind» betreuen die beiden erfahrenen Spielgruppenleiterinnen Barbara Schär und Sandra Hefty Kinder ab zweieinhalb Jahren bis zum Kindergarten Eintritt jeweils donnerstags und freitags von 8.30 bis 11 Uhr. Die Leiterinnen arbeiten nach dem Grundsatz «Hilf mir, es selbst zu tun» nach der Pädagogik der italienischen Ärztin und

Philanthropin Maria Montessori.

Das Lokal befindet sich im ehemaligen Kindergartengebäude am Bündtenweg 15 in Bettingen, das heute der Tagesstruktur der Schule dient. Das Angebot ist gestern Donnerstag angelaufen. Am Bettinger Herbstfest von morgen Samstag (10–16 Uhr beim Dorfbauernhof Bettingen) stellt sich der «Wirbelwind» an einem Stand vor.

LANGE ERLN Sturmschäden im und um den Tierpark

Kastanie fiel Sturm zum Opfer

rz. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch hat der Sturm beim Restaurantparkplatz beim Tierpark Lange Erlen eine grosse Kastanie gefällt. Zum Glück sei keine Person und kein Fahrzeug zu Schaden gekommen, teilte der Tierpark mit. Diese Kastanie habe beim Fallen eine weitere Kastanie auf einer Seite total entastet und wohl auch in der Stabilität geschwächt. Sie drohe nun bei weiteren starken

Winden auf die altehrwürdige «Rösslirytty» zu fallen.

Im Park sind vier Sumpfzypressen entweder umgefallen oder durch Spitzenabbruch stark beschädigt. Davon müssen sicher zwei, vermutlich aber eher alle vier notfallmässig gefällt werden. Die umgefallene Kastanie beim Parkplatz wurde bereits zerteilt und abtransportiert. Bald wird auch die «halbierte» Kastanie gefällt.

POLIZEI Mobile Beratungsstelle zum Einbruchschutz

Fachleute geben Ratschläge

rz. Die Kriminalprävention der Kantonspolizei Basel-Stadt bietet ihre Beratungen in den kommenden Wochen auch bei einer mobilen Beratungsstelle in der Basler Innenstadt an. Die Spezialisten stellen die neue Aktion «Riegel vor!» an verschiedenen Terminen auf dem Marktplatz vor.

Die neu gestaltete Präventionskampagne hält einfach umsetzbare und wirksame Ratschläge zum Schutz

vor Einbrechern bereit. Die Spezialisten präsentieren die Kampagne an praktischen Beispielen und erläutern die Verhaltenstipps. Am 27. und 28. Oktober sowie am 4. November, jeweils von 15 bis 18 Uhr, können sich Interessenten beraten lassen oder einen Termin für eine Beratung zu Hause vereinbaren. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite der Kantonspolizei www.polizei.bs.ch.

Publireportage

So profitieren Sie von unserem Know-how

Die Migros Bank bietet Ihnen ein massgeschneidertes Angebot für Ihre Vermögensanlage – mit einer eindrucklichen Erfolgsbilanz.

Viele Anleger haben in den letzten Jahren den Cash-Bestand in ihrem Portfolio sukzessive erhöht. Aus Sicherheitsüberlegungen haben sie bewusst mit einer Investition zugewartet, bis sich die Finanzmärkte von der Krise erholt haben. Inzwischen ist das Vertrauen in die Weltwirtschaft und damit auch das Kaufinteresse der Anleger zurückgekehrt.

Die Strategie als Schlüssel zum Erfolg

Bevor Sie nun allerdings Wertpapiere erwerben, sollten Sie – gemeinsam mit uns – eine langfristige Anlagestrategie erarbeiten. Im Rahmen unserer Vermögensverwaltung bieten wir Ihnen eine massgeschneiderte Kapitalanlage, welche auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist und mit der Sie sich wirklich wohlfühlen. Wichtig ist: Dank der wirkungsvollen Risikokontrolle können Sie während einer Baisse konsequent an Ihrer gewählten Strategie festhalten. Die Vermögensverwaltung der

Migros Bank weist eine überzeugende Performance aus. Die Tabelle zeigt die durchschnittliche Rendite für die fünf Strategien «Einkommen» (ohne Aktien) bis «Dynamisch» (mit einer mittleren Aktienquote von 85 Prozent) in den letzten fünf Jahren. Der Ertrag liegt zwischen 3,1 und 8,4 Prozent, und dies notabene pro Jahr. Besonders bei der Geldanlage sind tiefe Kosten ein entscheidender Erfolgsfaktor: Je weniger Gebühren die Bank in Rechnung stellt, desto mehr Rendite bleibt für den Kunden. Auch hier setzt die Migros Bank Massstäbe: Unsere All-in Fee gehört im Konkurrenzvergleich zu den günstigsten.



Herr Yves Frauchiger ist am 01.09.2014 neu zur Migros Bank Riehen gestossen. Yves Frauchiger ist dank seiner 25-jährigen Erfahrung ein profunder Kenner des Bankgeschäfts. Er arbeitete seit 1989 bei der Migros Bank in Basel und verstärkt nun als Betreuer Premium Banking unser Team in Riehen. Nach seiner Banklehre hat sich Herr Frauchiger zum Finanzplaner sowie zum eidg. Bankwirtschafter HF weitergebildet.

Mit allen Strategien klar im Plus

Anlagestrategie	Jahresrendite seit Anfang 2009
Einkommen	3,1%
Konservativ	5,0%
Ausgewogen	6,2%
Wachstum	7,5%
Dynamisch	8,4%

Annualisierte Bruttoperformance der Vermögensverwaltung «Classic» per Ende 2013.



IHRE BANK IN RIEHEN MIGROS BANK



Und sie ist im Gegensatz zu den meisten Anbietern transparent im Internet ausgewiesen.

Lassen Sie sich beraten!

Unsere Vermögensverwaltung erhalten Sie in zwei Grundmodellen: mit «Anlagefonds» für ein Vermögen ab 100'000 Franken sowie «Classic» unter Einbezug von Direktanlagen ab 250'000 Franken. Möchten auch Sie bei der Geldanlage von unserer Expertise profitieren? Wir freuen uns, Sie zu einem persönlichen Beratungsgespräch zu begrüssen.

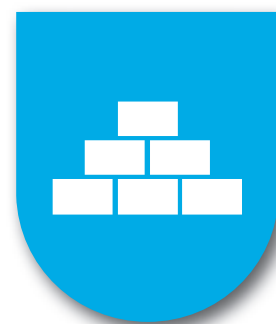
Weitere Informationen erhalten Sie vom Team der Migros Bank Riehen persönlich in der Rössligasse 20, telefonisch unter 061 645 63 33 oder auf der Homepage www.migrosbank.ch.

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

inserate@riehener-zeitung.ch

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



15 Jahre Med-Laser Zentrum



rs. Als Dr. med. Dominik Schnyder sich im Jahr 1990 als Hausarzt einen CO₂-Laser zulegte, wie dies seinerzeit viele Arztpraxen taten, war das neue Gerät für ihn «wie ein Sackmesser für einen Handwerker». Mit dem Gerät konnte man kleine Operationen durchführen und Schnitte vornehmen, ohne dass es blutete. Der CO₂-Laser war zunächst einmal eine Alternative zum Skalpell.

Während sich die Lasertechnik in vielen Arztpraxen nicht wirklich durchgesetzt hat, begann sich Dominik Schnyder bereits früh für die vielfältiger werdenden Anwendungsbereiche der sich rasch weiterentwickelnden Lasertechnik zu interessieren. Vor allem im kosmetischen Bereich – zum Beispiel bei Warzen, Hautwülsten, Falten oder zur Entfernung von Tattoos und Permanent Make-up – taten sich viele Möglichkeiten auf und so investierte der Rieherer vor 15 Jahren rund 200'000 Franken in ein Gerät mit fünf Laser-Handstücken. Damit verfügte er zusammen mit dem bereits zuvor angeschafften CO₂-Laser nun sozusagen bereits über eine kleine Werkstatt im Laserbereich, gründete

die Med-Laser Zentrum GmbH und bildete sich, zunächst im Ausland, auf diesem Spezialgebiet aus und weiter.

Jubiläumsaktion mit 10 Prozent Rabatt

Das 15-Jahr-Jubiläum feiert das Med-Laser Zentrum nun mit einer Aktion für seine Kundinnen und Kunden: Wer mit dieser RZ-Zeitungsseite kommt und noch in diesem Jahr eine Behandlung beginnt, erhält auf diese Behandlung 10 Prozent Rabatt.

Laser generieren stark gebündeltes Licht, das jeweils ein eingeschränktes Spektrum von Wellenlängen aufweist. Je nach Frequenz ist die Wirkung sehr unterschiedlich. Und deshalb verlangt jede Aufgabe wieder eine andere Art von Laser. Und auch je nach Hauttyp kann der jeweils notwendige Laser variieren.

«Entscheidend beim Einsatz von Lasertechnik im medizinischen beziehungsweise kosmetischen Bereich ist es, dass man den richtigen Laser zur Hand hat und dass die Laser über die ganze Behandlungsdauer konstant in Stärke und Frequenz sind», betont Schnyder. Aus dem asiatischen Raum gebe es billige Laser, die diese wichtigen Kriterien eben nicht erfüllen würden. Damit komme es beim Resul-

tat zu Unregelmässigkeiten und Hautverbrennungen. Er setze bei seinen mittlerweile 16 verschiedenen Lasern auf hohe Qualität und Präzision. Dank langjähriger Erfahrung und breitem medizinischen Hintergrund kann das Zentrum heute eine breite Palette an kosmetischen Therapien anbieten.

Permanent Make-up, Tattoos und Hautprobleme

Zu den Spezialitäten des Med-Laser Zentrums gehört das Entfernen von Permanent Make-up. «Nicht etwa, weil ich mir das speziell ausgesucht habe, sondern weil es von der Kundenschaft oft gewünscht wird», erzählt Schnyder, und auch, weil die Arbeit am Augenlid mit dem entsprechenden Schutz des Auges viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl erfordert. Zur Angebotspalette gehören auch die Entfernung von Tattoos, Haarentfernung, Faltenbehandlung, Therapien bei Couperose (Gefässerweiterung), Altersflecken oder Aknenarben sowie eine allgemeine Gesichtsauffrischung durch Jet-Peeling.

Med-Laser Zentrum GmbH
Aeussere Baselstrasse 107, 4125 Riehen
Telefon 061 643 72 77
www.med-laserzentrum.ch



Fotos: zVg



med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botox,
- Hyaluronsäure,
- CO₂-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

RZ031922

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

RZ031919

NILL AUDIO VIDEO GmbH

Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:

Di–Fr	10.00–12.00 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Sa	10.00–12.00 Uhr	14.00–16.00 Uhr

RZ027521

**Wir betreuen
Ihren Garten
das ganze Jahr**



- Bäume und Sträucher jetzt schneiden
- Biotope ausputzen

Andreas Wenk

Tel. 061 641 25 42 Oberdorfstrasse 57
Fax 061 641 63 10 4125 Riehen

RZ031925

Engagement bedeutet auch *Zuhören*.

Für optimale Lösungen rund ums Anlegen, Vorsorgen oder Finanzieren: Ich freue mich darauf, Sie persönlich beraten zu dürfen.

Lucas Rinaldi, Geschäftsstellenleiter
UBS AG, 4125 Riehen, Tel. +41-61-645 21 21

RZ031927

Wir werden nicht ruhen



© UBS 2013. Alle Rechte vorbehalten.

www.ubs.com/schweiz



BAWA AG
10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau

Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau
info@bawaag.ch | www.bawaag.ch

Anruf genügt - [alpha] kommt.



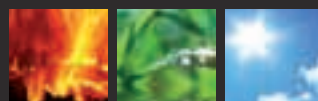
061 641 55 55 - auch für Briefkästen.

alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2
www.alpha-key.com

RZ031923



Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen Fürfelderstrasse 1 Tel. 061 646 80 60	4147 Aesch Reinacherstrasse 24 Tel. 061 755 50 80	g-und-g.ch
---	---	--

RZ031926

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66
Telefax 061 641 66 67
E-Mail info@ribigslos.ch
Internet www.ribigslos.ch

RZ031920

MODE HERBST/WINTER

Der schöne Strick ist immer im Trend



Joerg Brinckheger, pixelio.de

rz. Dieser Herbst wird bunt und damit ein sehr fröhlicher. Die Trendfarben: feuriges Rot, kräftiges Blau und Pas-

tellfarben. Diese Farben erfordern Mut und ein glückliches Händchen bei der Wahl der dazu passenden Klei-

dungsstücke. Kombinieren lassen sich die knalligen Farben besonders gut zu Schwarz, Weiss oder Nude.

Strick ist immer eine Einladung zum Kuscheln. Ob Mantel, Wollpullover, Schal, Mütze, Handschuhe oder Socken – erst Wolle macht den Herbst und Winter wunderbar. Das Schöne an diesem Trend: Strick ist zeitlos schön. Kuschelstücke aus der vergangenen Saison lassen sich heuer prima mit einem neu erworbenen Strickteil kombinieren. Capes und Ponchos sind eine wunderbare Alternative zur altbackenen Übergangsjacke. Grob gestrickt, hübsch mit (Kunst-)Fell besetzt oder in klassischer Duffle-coat-Optik – die aktuellen Trendstücke sind in den unterschiedlichsten Variationen erhältlich.

Im Trend liegt momentan die Patchwork-Mode. Sie wirkt nicht folkloristisch, sondern eher futuristisch. Verschiedenfarbige Elemente werden zu weit geschnittenen Shirts und tailenlangen Winterjacken zusammenge-
näht. Nicht nur mit den Farben wird hier gespielt, sondern auch mit den Texturen. Matte und glänzende Oberflächen bilden interessante Kontraste. Frauen, die gerne Hosen tragen, werden in diesem Winter auf ihre Kosten kommen. Traumhafte Hosen aus anschmiegsamen Textilien waren auf den Modeschauen viel zu sehen. Aber auch Röcke aus fließenden Stoffen sind im Winter in, vor allem, wenn sie knöchellang sind.

Auf den Fashion Weeks war auch echter Pelz zu sehen, doch Kunstpelz ist mindestens genauso schön und ausserdem günstiger. Dank aufregenden Wintermänteln mit Pelzbesatz, Pelzmützen und weiteren Accessoires in schönen Farben machen Sie eine gute Figur.

Flache Schuhe sind wieder in Mode. Den sicheren Gang auf High Heels beherrschen viele Frauen auch



Rainer Sturm, pixelio.de

nach vielem heimlichem Üben nicht. Kein Problem: Der kommende Winter verschont alle vor einem Auftritt auf wackeligen Beinen. Im Herbst/Winter 2014 trägt man selbst zu den schönsten Kleidern flache Schuhe. «Downdressen» nennen das die Experten.

Und die Männer? Sie kleiden sich in grobe Strickpullover und tragen dazu schmale Hosen mit groben Boots. Ähnlich wie bei den Damen werden die Mäntel in diesem Herbst in Übergrösse getragen, zu den Must-Haves gehören ausladende Parkas (knielange, oft gefütterte Anoraks mit Kapuze) und übergrosse Pullis. Ausserdem sind der Work-Wear-Look samt Flanellhemden mit groben Karomustern, einfarbige Komplett-Looks, Sporty Pants (sie lassen dem gesamten Bein mehr Raum, werden dann aber zum Knöchel hin schmaler) und Rollkragenpullover angesagt.



Gesehen bei Leder- und Pelzreationen Dieter Dunkel

ANNA K. FIRST AND SECONDHAND FASHION DORNACH RIEHEN BINNINGEN BASEL

Reizvoller Wechsel bei ANNA K. First and Secondhand Fashion

Mit der frisch renovierten Boutique ANNA K. in Riehen verfolgt Anna Maria Kössler-Wälti ein einfaches Ziel: Ihr Sortiment soll für jeden Stil und jedes Budget etwas bieten. Das Konzept des Ladens sieht vor, dass Mode aus erster und zweiter Hand angeboten wird. Woche für Woche werden neue Kleidungsstücke und Accessoires geliefert, deshalb ändert sich das Sortiment kontinuierlich. Ein mehrmaliger Besuch bei ANNA K. ist deshalb sehr empfehlenswert. Neu finden Sie ANNA K. auch an der Gerbergasse 16, in der Rümelinpassage in Basel.

ANNA K. First and Secondhand Fashion, Rössligasse 18, 4125 Riehen, Telefon 061 641 20 75, www.anna-k.ch

Öffnungszeiten:

Montag von 14 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr
und von 14 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10 bis 15 Uhr



Fotos: Martha Eckenstein



Perfektion zum Anziehen

Gehen Sie mit unseren leichten Titanbrillen durch den Herbst. Sie sind leicht wie der Wind und 100% allergiefrei. Die flexiblen und robusten Meyer-Brillen sorgen für den höchsten Tragekomfort. Sie kommen ganz ohne Schrauben aus und garantieren dauerhafte Stabilität. Jede Form und Farbe kann frei nach Wunsch kombiniert werden. Es gibt eine grosse Farbauswahl. Wählen Sie zum Beispiel einen herbstlichen Branton, oder darf es doch schon ein sommerliches Himmelblau sein? Natürlich kann die Farbe auch neutral sein. Kreieren Sie jetzt Ihre Lieblingsbrille bei FreiAugen-Optik. Unser junges, aufgestelltes Team berät Sie gerne.

UPPSALA	
Collection	Titan
Sizes	02-19
02 phantom	03 mocca
05 berry	11 titanium
13 gold	21 lime
22 aqua	23 mauve
24 indigo	25 honey

frei**optik**.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

Frei Augen-Optik GmbH, Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen
Telefon 061 601 0 601, Fax 061 601 93 49
info@freioptik.ch, www.freioptik.ch

MODE HERBST/WINTER

micaela's women | men

«Micaela's»: Immer auf dem neusten Stand



ty. «Micaela's Women/Men» präsentiert sich ab sofort mit einem neuen, innovativen Konzept. Damit betritt der beliebte Modetreffpunkt im Riehener Dorfzentrum neue Wege, um stets auf der Höhe der Zeit zu sein. La-

deninhaberin Micaela Oestreicher hat das Konzept darauf ausgerichtet, dass noch besser auf die Bedürfnisse der Kundschaft eingegangen werden kann.

Auf zu neuen Ufern

Was für Micaela Oestreicher und ihr Team gilt, darf sich auch die Kundschaft zu Herzen nehmen: Brechen Sie mit alten Gewohnheiten! Gerade in Modefragen gilt es, sich konstant zu hinterfragen und neu zu definieren. Mit der bevorstehenden Wintersaison steht eine passende Gelegenheit vor der Tür, Bestehendes zu überdenken und Neues zu wagen.



Stücke aufeinander kann zu jeder Zeit mit einfachen Highlights ein neuer Look kreiert werden.

«Kombinieren Sie Ihre Grundgarde-robe mit ein paar Jeans zum Rock-Twist-Look oder verändern Sie Ihr Outfit mit ein wenig Glamour zum Eyecatcher des Abends», rät Micaela Oestreicher. Für die konkrete Umsetzung dieses Ratschlags und jede Menge neuer Inspiration lohnt sich ein Besuch in «Micaela's Women/Men». Micaela Oestreicher und ihr Team werden nichts unversucht lassen, der Kundschaft bei der Neuentdeckung des eigenen Stils behilflich zu sein.

micaela's women/men, Webergässchen, Riehen, Telefon 061 641 55 75



Micaela Oestreicher rät ihrer Kundschaft, die Stücke einer Garderobe unabhängig von den Jahreszeiten zu vermischen. «Micaela's» setzt diesen Trend um, indem auf lebendige Farben gesetzt und als Kontrast der Fokus auf Schwarz/Weiss gelegt wird. Durch klare Linienführung und geschickte Abstimmung der einzelnen



Fotos: Martina Eckenstein

MANUELA

DAMEN - HERREN
COIFFURE
VISAGISTE
SCHMIEDGASSE 38
061 641 43 70
RIEHN

Öffnungszeiten:
Di bis Fr. 8.00–17.00 Uhr
Sa. 7.30–13.00 Uhr
Handy 079 555 43 70



Beauty & Laser Clinic Basel

Das Kompetenz-Zentrum für Schönheit & Wohlbefinden.

Wer will nicht Ausstrahlung, Natürlichkeit und jugendlich frisches Aussehen? In Zusammenarbeit mit Ärzten deckt die Beauty & Laser Clinic ein grosses Behandlungsspektrum ab. Die Schwerpunkte liegen bei Faltenbehandlungen und Permanent Make-up, die Stärken in der Erfahrung und Fachkompetenz aus über 20 Jahren. Mit Laserbehandlun-

gen, Faltenunterspritzungen oder modernsten Kosmetikbehandlungen kann individuell auf verschiedenste Kundenwünsche eingegangen werden. Ausserdem bietet das Praxisangebot Massagen, Manicure/Pedicure, Nail Design, sowie Coaching für Ernährung an. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.laserclinic.ch.

Beauty & Laser
Clinic

Kompetenz-Zentrum
für Schönheit
und Wohlbefinden

Permanent Make-Up
CHF 299.– im Wert von 800.–

Augenbrauen, Wimpernrand, Lidstrich oder Lippenkonturen – das Angebot gilt inkl. Nachbehandlung und Pflegesalbe für zu Hause.

Beauty & Laser Clinic Karin Geiser
Steinenschanze 4, 4051 Basel
Telefon 076 568 42 72
www.laserclinic.ch

Dieser Wertgutschein ist
gültig bis Ende Januar 2015
1x einlösbar pro Jahr und Person. Nicht kumulierbar.



Cenci Sport: Die Rundum-Versorgung

Frühling, Sommer, Herbst und Winter: Vier Jahreszeiten mit vier unterschiedlichen Eigenschaften. Damit Sie die vier Jahreszeiten voll auskosten können, empfiehlt es sich, gut vorbereitet zu sein. «Cenci Sport» ist bekannt dafür, alles unter einem Dach anzubieten, was man im Verlauf der wechselnden Jahreszeiten an Kleidung benötigt.

Gerade jetzt, wenn es früher dunkel wird, ist die Zeit an der frischen Luft doppelt erholsam. Die neuen Herbst- und Winterkollektionen von Icepeak, Tom Tailor, Jack Wolfskin und Switcher sorgen dafür, dass sich

niemand fürchten muss, bei kühlem und feuchtem Wetter nach draussen zu gehen. Die Kleidungsabteilung von «Cenci Sport» hat sich voll und ganz der «Casual Wear» verschrieben. Sportlich, bequem, aber mit Stil: So lässt sich das Sortiment zusammenfassen. Nicht vergessen sollte man, dass bei «Cenci Sport» die Rundumversorgung nicht nur die Saisonbekleidung betrifft: In der Sportabteilung finden sich alle Geräte, die Indoor- und Outdoorsportler für ihr Hobby benötigen.

Das Sortiment der Spielwarenabteilung spricht Kinder und Jugend-

liche jeden Alters an. Und wer sich auch bei Regen und Schnee nicht vom Velofahren abhalten lässt, findet in der Zweiradabteilung die ganze Bandbreite an Modellen und Zubehör, um sicher durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

«Cenci Sport»

Schmiedgasse 23, Webergässchen 4 in Riehen. Telefon 061 641 46 46, E-Mail: info@cencisport.ch.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr Samstag von 8.30 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet.

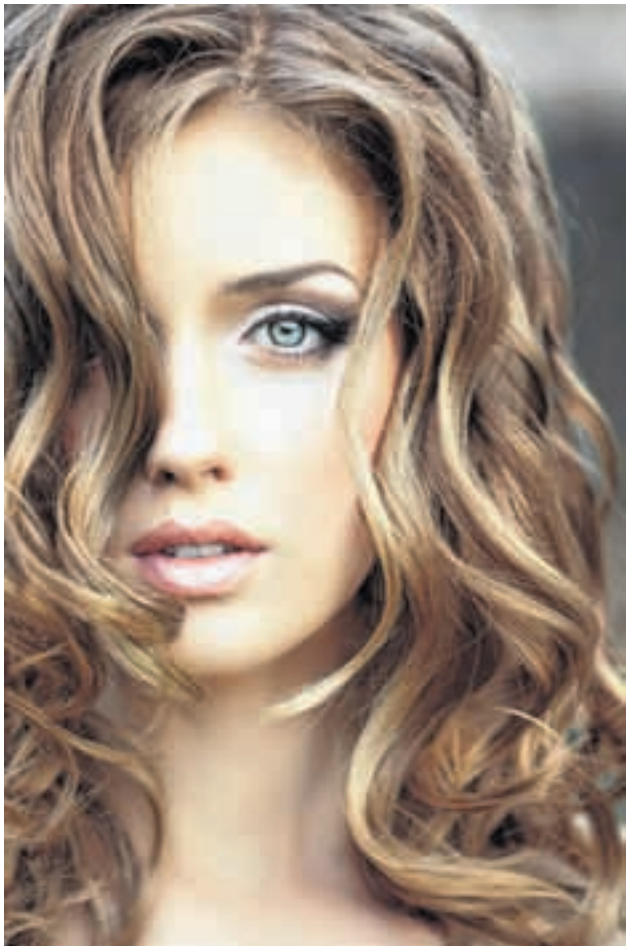


Fotos: Martina Eckenstein



MODE HERBST/WINTER

Der erste Schritt zum neuen Schnitt



Passend zum Farbwechsel der Blätter steht im Herbst und Winter für die meisten auch ein Wechsel der Haarfarbe an. Schliesslich ändert sich mit der Jahreszeit auch der Look im Kleiderschrank – und dem wollen wir auch mit unserer Haarpracht in nichts nachstehen.

Bei José de la Vega Haargestaltung treffen Sie auf ein modernes und dynamisches Team. Die Einzigartigkeit und die Individualität des Kunden stehen immer im Mittelpunkt.

JOSÉ DE LA VEGA ist mit Herz und Seele Coiffeur aus Leidenschaft und ein Garant für Erfahrung auf höchstem Niveau. Er ist bekannt für seine perfekten Haarschnitte. Ob Kurz- oder Langhaarfrisuren, Hochzeitsfrisuren oder der perfekte Bob. SEINE KREATIVE HANDSCHRIFT IST UNÜBERSEHBAR.

SANDRINE UND ELODIE, zwei Top-Stylisten, bezaubern mit trendigen Frisuren und tollen Farb- und Mèches-Kreationen. Sie kennen die Farben für den perfekten Herbst- und Winter-Look. Glänzende und gepflegte Haare liegen uns am Herzen. Durch Multiton-Colorationen werden Tiefe und ein toller Farbeffekt erzeugt. Unsere qualitativ hochstehenden Produkte von Vidal Sassoon geben dem Haar mehr Brillanz und Volumen.

Sie bekommen bei uns eine fachkundige und individuelle Beratung – und so wird Herzlichkeit und Perfektion auf einmalige Weise vereint. Ich freue mich, wenn ich Sie bald persönlich begrüssen darf.

Ihre José de la Vega Haargestaltung
Binningerstrasse 11, 4051 Basel (bei der Heuwaage)
Telefon 061 281 82 88, www.jose-delavega.ch

JOSE DE LA VEGA®
haargestaltung

**DER ERSTE
SCHRITT
ZUM NEUEN
SCHNITT**

061 281 82 88

WWW.JOSE-DELAVEGA.CH

BINNINGERSTRASSE 11 (HEUWAAGE) BASEL

Die neue
Herbstmode
ist da!

modisch
bequem

Untere
Wallbrunnstr. 4
Lörrach

Mittwoch
nachmittags
geschlossen!

Stil und Klasse zu vernünftigen Preisen

Bee's Vintage & Design



Labels wie Louis Vuitton, Prada, Armani, ETRO oder Girbaud versprechen viel Klasse, aber oft auch die Notwendigkeit eines dicken Portemonnaies.

auch eine Auswahl an Accessoires an. Vom Gürtel über die Tasche und den Schal bis zum Schmuck lässt sich das passende Accessoire zur gewählten Kleidung finden.



«Bee's Vintage & Design» an der Rössligasse 9 bietet diese Marken zu vernünftigen Preisen an. Es handelt sich dabei um Stücke aus zweiter Hand, die sich in tadellosem Zustand befinden.



«Bee's Vintage & Design» ist der Ort, wo Vernunft und exquisite Mode aufeinandertreffen. Gerne werden gereinigte und aktuelle Designer-Einzelstücke in Kommission genommen.



Die Inhaberinnen Bea Bühler und Marlis Alioth beschränken ihr Angebot in «Bee's Vintage & Design» nicht nur auf die exklusiven Kleidermodelle der bekannten Marken, sondern bieten



«Bee's Vintage & Design», Rössligasse 9, 4125 Riehen. Tel. 061 641 26 20, www.bee-s-vintage-and-design.ch
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Nicht die Falten lassen die Haut älter wirken!

Der Teint, der wahre Spiegel Ihres Hautzustandes. Fleckige, müde, entzündliche und energielose Haut wirkt um Jahre älter. Umso wichtiger ist es, gezielt den täglichen Abbau der Hautfunktionen sowie den Angriffen der freien Radikale entgegenzuwirken. Trylacial, die einzigartige Technologie von RADICAL skincare, beinhaltet in all ihren Produkten ein breites Spektrum an Antioxidantien und aktiven Anti-Aging Wirkstoffen, bewahrt die Haut täglich vor den Angriffen der freien Radikale und stärkt das Immunsystem der Haut. Die Resultate lassen nicht lange auf sich warten! Der Teint gewinnt an Ausstrahlung, Frische und Ebenmässigkeit und wirkt jünger denn je - trotz Fältchen!

EXTREME REPAIR
Die neue Gesichtsscreme von RADICAL skincare

Die «All-in-One»-Creme ist selbst für die anspruchsvollste Haut ein Erlebnis! Der ideale Einstieg nach dem Sommer, um die Haut wieder ins Gleichgewicht zu bringen und Schädigungen in der Haut zu reparieren. **EXTREME REPAIR CREME** verfügt über eine herrlich cremig-leichte Textur und ist sehr schnell absorbiert. Eignet sich für alle Hauttypen, auch für die empfindlichsten. **Ein wahres Erlebnis für jede Haut!**

BON BON BON BON BON BON

Für Sie reserviert!
Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie eine Luxus-Probe aus dem Pflegeprogramm von RADICAL skincare.
Ein wahres Erlebnis für jede Haut!
(Solange Vorrat)

Exklusiv erhältlich bei:

AMAVITA

Amavita Parfümerie am Wäbergässli
Webergässchen 5, 4125 Riehen
Telefon 058 851 3 222

MODE HERBST/WINTER

Kein Zweifel: Die Modeschöpfer haben den Pelz wiederentdeckt und geben der Mode die dekorativen winterlichen Elemente zurück

Wie die echten Umweltschützer auch bestätigen, macht Pelztragen Sinn, werden doch heute den Konsumenten eine Vielzahl von Pelzen aus der natürlichen Hegejagd (z.B. Schweizer Rotfuchs), aus der Schädlingsbekämpfung (Bisamratte), aus dem Schlachthaus (Kanin und Lämmer) angeboten. Dieses ökologische Naturprodukt würde verbrannt (entsorgt), wenn sich kein Markt für das natürliche Abfall-Recycling-Produkt finden würde.



Fotos: zVg

Auch dürfen Felle aus der Zucht verwendet werden, die in ihrer Nachhaltigkeit von Produktion und Nutzen beispielhaft für die Zukunft der Rohstoffgewinnung und Verwertung angesehen werden. Wichtig ist wie bei allen ökologisch gewonnenen Produkten (Holz, Baumwolle, Fleisch und

Fisch usw.) es muss nachkontrollierbar sein und hat seinen Preis. Da haben die Pelzfachgeschäfte schon seit Jahrzehnten eine Vorreiterrolle übernommen. Zurzeit des Pelzbooms in den 50er-Jahren mahnten die Kürschner vor dem Kauf von Billigwaren in Waren- und Modehäusern und versuchten die Kunden auf dem vernünftigen ökologischen und nachhaltigen Weg zu halten. Auf freiwilliger Basis wurden schon damals die Pelze mit Zertifikaten versehen, damit die Entstehung und Herkunft des wärmenden Naturproduktes auch klar nachvollzogen werden konnte. Negativpresse und eine gewisse Spendenlobby entdeckten die Missstände der Billigproduktion und sind bis heute noch nicht in der Lage, die Probleme zu erkennen und sie beim Namen zu nennen.

Damit Sie den Weg zurück zum Pelz auch ohne Zweifel angehen können, muss dieser zum Fachgeschäft führen, nur dort werden Sie fachgerecht und ehrlich bedient. Dieser Berufsstolz verpflichtet und ist unser Ansporn.

Die Kollektion im Hause Dunkel entspricht eben diesem Berufsstolz, der auf Ehrlichkeit und Vertrauen aufgebaut ist. Sie finden von kleinen Accessoires wie Pelzpommel für Mützen, Ammedyysli, Kragen, Schals und Kappen über Gilets und Westen – eine umfassende Lammfellkollektion – bis zur klassischen Pelz- und Lederkollektion – alles mit fach- und sachkundiger Bedienung. Damit der Nachhaltigkeit auch Rechnung getragen werden kann, verfügt das Leder- und Pelzhaus Dunkel ausserdem über ein gepflegtes Atelier, das für Neuankfertigungen, Änderungen, Reinigungen, Pflege und Reparaturen



LEDER- UND PELZKREATIONEN

DIETER DUNKEL
Kürschner

Telefon 061 261 53 30

«dr Fachmaa im Härze vo Basel»

Aktuell:

Neue Winterkollektion eingetroffen

Lederkollektion = günstige Einzelstücke

Höchste Zeit für Änderungsaufträge und Neufaconierungen

LEDER- UND PELZKREATIONEN

DIETER DUNKEL
Kürschner

Falknerstrasse 26
4001 Basel

gerne zur Verfügung steht.

«Pelz» wir stehen dahinter und dafür ein – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lust auf ein frischeres Aussehen?



UA
Age**Attraction**
Kosmetik GmbH

Sind Sie gesundheitsbewusst? Achten Sie auf beste Inhaltsstoffe in Ihrer Ernährung? Dann sind Sie sicher auch kritisch, was kosmetische Behandlungen und Produkte betrifft. Mit Recht!!!

Aber es gibt sie – die sanfte und effektive Methode der Hautverjüngung. Mit der Laser-Mesoporation (schmerzfreie, nichtinvasive Variante der Mesotherapie) und den einzigartigen Produkten der Münchner Kosmetik-Manufaktur *Age Attraction*. Frisch angemischte Ampullen aus besten, natürlichen Anti-Aging-

Wirkstoffen werden zusammen mit Hyaluron in tiefe Hautschichten eingeschleust. Bringt zurück, was in jüngeren Jahren in Hülle und Fülle vorhanden war! Und kann das derzeitige Hautbild erst verbessern und dann für die nächsten Jahre aufrechterhalten.

Bruni Moser ist Fachkosmetikerin mit langjähriger Erfahrung, aber auch in beratender Funktion für verschiedene Kosmetikfirmen tätig.



«Ich bin sehr kritisch, hinterfrage alle Behandlungen und Produkte auf Wirkung, Nachhaltigkeit und gute Inhaltsstoffe – aber diese Laser-Meso-Behandlung überzeugt mich total – es ist, wie wenn man die Uhr um einige Jahre zurückstellt... die Konturen kommen wieder zum Vorschein, die Haut wirkt viel straffer. Auch die Heimpflege-Produkte sind höchst konzentriert, mit besten Wirkstoffen (z.B. Peptide) und ohne hautbelastende Inhaltsstoffe – gegen erschlafftes Gewebe, trockene Haut, Falten und Altersflecken. Aber vollkommen sanft zur Haut!

Haben wir Sie neugierig gemacht? Die Beratung, auch Produktberatung, ist *kostenlos* und unverbindlich.

Bruni Moser, Institut für Schönheitspflege, Ziegelstr. 6, D-79400 Kandern, Telefon 0049 7626 974835, www.brunimoser-kosmetikinstitut.de

Workshops am 8. November:
Farbe u. Make-up / Stil u. Wirkung / Die Magie der Accessoires mit Anna Maria Lange farb-und-stil-coach.com



Auszeit für Ihren Kopf

«Coiffeure Sara Di Blasio»

ra. Wollen Sie nicht auch manchmal der täglichen Hektik entfliehen, sich einfach zurück lehnen und verwöhnen lassen? Ihren Haaren etwas Gutes tun und sich selbst etwas gönnen? Herzlich willkommen bei Coiffure Sara Di Blasio.

An der Schmiedgasse 10 im Herzen von Riehen führt Sara Di Blasio seit über einem Jahr einen Coiffeursalon. Bereits beim Betreten der Wendeltreppe können Sie dank der ruhigen und entspannten Atmosphäre den Alltag vergessen.

Hier erhalten Sie professionelle Beratung von einer sich stetig weiterbildeten Meisterin ihres Handwerks. Sara Di Blasio besucht renommierte Weiterbildungen in Rom und Mailand, um immer die besten und neusten Techniken zu erlernen.

Für Ihre Kundinnen und Kunden arbeitet sie ausschliesslich mit den Produkten von La Biosthetique.

Lassen Sie sich beraten und verwöhnen – weitere Informationen erhalten Sie bei

Coiffeure Sara Di Blasio, Schmiedgasse 10, 4125 Riehen
Telefon 061 643 00 11, Mobile 077 484 36 80, sara.di.blasio@gmx.ch

Öffnungszeiten: Montag geschlossen,
Dienstag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 15.00 Uhr



Fotos: Martina Eckenstein



Gesehen bei
micaela's women | men



Fotos: zVg

MODE HERBST/WINTER

eck. Bequem alles unter einem Dach – Bei Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes am Chesterplatz in Lörrach gibt es nicht nur robuste und bequeme Kinderschuhe, sondern weiterhin auch praktische, pflegeleichte und schicke Kinder-/Babymode, die genau den Geschmack der Kids trifft.

Olimpia Raupp legt grossen Wert darauf, dass die Kleinen bei Sonne und Regen immer die richtigen Schuhe tragen, deshalb bietet sie in ihrem Geschäft Belli Shoes eine grosse Auswahl an Kinderschuhen von Bisgaard, Converse, Geox, HIP, MOD8, Momino, Natirino, Ocra, Primigi sowie Super-fit an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Passage Chesterplatz Grabenstrasse
D-79539 Lörrach • Tel. +49 7621 16 98 77
E-Mail: info@bellikids.de • www.bellikids.de



Neben den Schuhen finden Sie bei Bimbi Belli Kindermoden eine grosse Auswahl an Kleidung von namhaften Herstellern wie BFC, Cakewalk, Eat Ants, Tommy Hilfiger, Jotum, Pepe Jeans, Petite Bateau, Pezzo D'oro, Oilily, Marco Polo, Sanetta, Vingino.

Outlet Bimbi Belli Kindermode – Belli Shoes
Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes haben jeweils am Mittwoch und Samstag von 10 bis 17 Uhr den Schnäppchenverkauf an der Kirchstrasse 17 in Lörrach.

Kommen Sie bei Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes am Chesterplatz oder beim Schnäppchenverkauf an der Kirchstrasse in Lörrach vorbei – überzeugen Sie sich selbst, ein Besuch lohnt sich allemal.



Fotos: Martina Eckenstein

Diva Finest Fashion heisst Sie herzlich willkommen!

eck. Sie suchen ein Abend-, Cocktail- oder Hochzeitskleid? Dann sind Sie hier genau richtig.

Lassen Sie sich in diesem stilvollen Ambiente von Nuray Taş verzaubern. Gemeinsam finden Sie in der grossen Auswahl an Abendroben, Cocktail- und Ball- sowie Hochzeitskleidern das perfekte Kleid für Ihren Anlass. Um Ihr Outfit abzurunden, finden Sie bei Diva Finest Fashion ebenfalls die passenden Accessoires wie Schuhe, Handtaschen, Haarschmuck und vieles mehr. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von Nuray Taş in die Welt der schönen Kleider entführen.

Wir benötigen Platz ... Abend- und Cocktail-Roben stark reduziert.



Fotos: Martina Eckenstein

Bei einem Einkauf ab € 200.– erhalten Sie auf den nächsten Einkauf 10% Rabatt. Gültig bis 30. November 2014.

- Brautkleider
- Abendkleider
- Schuhe
- Accessoires

Inh. **Nuray Taş**
Tumringer Strasse 215
D-79539 Lörrach
Telefon +49 7621 9 15 98 71
www.diva-loerrach.de



Fontana – zieht Frauen an ...

Petra Gutbrod und Birgit Hoffmann bieten exklusiv im Modegeschäft «Fontana» die aktuelle und hochwertige Damenoberbekleidung aus Cashmere, Seide sowie verschiedene Strickteile in modischen Farben an. Die herzliche und stilvolle Atmosphäre unterstützt die Kundschaft bei der Auswahl der Kleidungsstücke.



Fotos: Martina Eckenstein

Neu eingetroffen: Schals von Friendly Hunting in Cashmere und Seide sowie Ballerinaschuhe von Pretty Ballerinas. Ganz neu im Sortiment ist das Label ODEEH.

Neue Herbst- / Winter-Kollektionen eingetroffen

Immer für eine Überraschung gut

coccoli

Italienische Mode, Schuhe + Accessoires

Grabenstrasse 22
D-79539 Lörrach
welcome@coccoli.de

Fon +49 7621 1 68 52 11
Fax +49 7621 1 68 52 12
www.coccoli.de



Fotos: zVg

Lassen Sie sich von den neuen Kollektionen verzaubern!

Italienische Highlights im aktuellsten Trend präsentiert Marion Pfistner in der Boutique Coccoli, Grabenstrasse 22 in Lörrach. Diverse geschmackvolle italienische Damenschuhe, Mode, Taschen sowie Accessoires werden in einer herzlichen Atmosphäre unter fachmännischer Beratung angeboten.

FONTANA

Cashmere & mehr
zieht
FRAUEN
an ...

Petra Gutbrod & Birgit Hoffmann
Grabenstrasse 6 • 79539 Lörrach
Tel. 07621 570 24 26, Fax 570 42 72

Iris von Armin
Bruno Manetti
FTC-Cashmere
Fabiana Filippi
Le Tricot Perugia
van Laack
Cambio
ODEEH
Robert Friedman
Majestic
Pretty Ballerina
Friendly Hunting
u. a.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Modegeschäft «Fontana», Grabenstrasse 6, in Lörrach, Telefon +49 7621 570 24 26.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr.

MODE HERBST/WINTER



Schuhwerk Lörrach – mehr als Schuhe

eck. In einer entspannten Atmosphäre heisst Sie Katrin Hauser und ihr Team herzlich willkommen.

Ob modern oder klassisch, sportlich oder elegant – für jeden Geschmack ist hier etwas dabei. Das Schuhwerk führt nicht mehr nur italienische, sondern auch bekannte französische und spanische Marken, unter anderem Kickers, KEB, Belmodo, Gidigio, Wonders, PLDM und neu ist auch Pertini mit dabei. Die passenden Accessoires zu Ihren Schuhen und natürlich die grosse Auswahl an Pflegezubehör finden Sie ebenfalls bei Katrin Hauser.

Neben Schuhen und Accessoires erhalten Sie die praktischen Funktionsjacken von Ilse Jacobsen aus Dänemark ebenfalls im Schuhwerk in Lörrach.

Kommen Sie einfach vorbei – das Team von Schuhwerk berät Sie gerne persönlich und individuell.

Fotos: Martina Eckenstein

Herbst-/Winterkollektion neu eingetroffen



Shoes & Fashion

SCHUHWERK • Shoes & Fashion • Tumringer Strasse 199
D-79539 Lörrach • Tel. +49 (0) 7621 16 51 77 • Fax 16 51 78
info@schuhwerk-loerrach.de • www.schuhwerk-loerrach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr.
Schuhwerk Lörrach, Tumringer Strasse 199, D-79539 Lörrach,
Tel. +49 7621 16 51 77, info@schuhwerk-loerrach.de, www.schuhwerk-loerrach.de



Gesehen bei

micaela's women | men

Gesehen bei

micaela's women | men



Foto: Martina Eckenstein

Boutique Sohle Mio italienischer Style – mitten in Lörrach



SCHUHE & ACCESSOIRES

Untere Wallbrunnstrasse 15
79539 Lörrach
Tel. +49 7621 16 95 65

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9.30–18.30 Uhr
Sa 9.30–16.00 Uhr

In der Boutique «Sohle Mio» in der Unteren Wallbrunnstrasse finden Sie exklusive und individuelle Damenmode in einem ständig wechselnden Sortiment, leicht kombinierbar. Die Handtaschen und Accessoires im italienischen Design geben Ihrem neuen Look den perfekten Style. Modisch und extravagant sind die italienischen und spanischen Schuhe ab der Grösse 34. Lassen Sie sich überraschen und in die Welt der italienischen Mode entführen. Neu bei uns Elisa Cavaletti – zum Kennenlernen erhalten Sie 15% Rabatt.



Fotos: zVg

Pelz und Leder

- Änderung
- Reparaturen
- Umgestaltung
- Neuanfertigung
- Pelz-Aufbewahrung
- Pelz- und Lederreinigung



klauser

der Name für Pelz und Leder
Tumringer Strasse 183
79539 Lörrach
Tel. +49 7621 4 62 72



**TIERSCHUTZ
BEIDER BASEL**



Für den Neubau des Tierheims

Spenden Sie den Betrag Ihrer Wahl –
ganz unkompliziert – per SMS.

Zum Beispiel «TBB BZH 30» für eine
Spende von CHF 30.–. Sie können einen
Betrag von CHF 1 – 99 frei definieren.



Tierschutz beider Basel, Postfach, 4020 Basel | Tel. 0900 78 78 20 (ab Festnetz 2 Min. gratis,
danach CHF 1.90/Min.) | Fax 061 378 78 00 | info@tbb.ch | www.tbb.ch

RZ034395



Humanitas
Alterspflegeheim
Inzlingerstrasse 230
4125 Riehen

Ferien-/Entlastungsplatz

Unser Pflegeheim im Grünen bietet auch vorüber-
gehend Entlastungsplätze an, wenn pflegende
Angehörige eine Verschnaufpause benötigen.
Unserer Professionalität und unseres wertschät-
zenden Umganges können Sie sicher sein!
Ab 7 Tagen, die KK übernimmt einen Teil.
Kontaktieren Sie:
Frau Stefanie Bollag, Direktorin
Inzlingerstrasse 230, 4125 Riehen
Tel. 061 641 33 11
bollag@humanitas.ch

RZ034372



Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus

Zwischen den Herbst- und den Frühlingsferien
lädt das Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus
(Wasserstelzenweg 15, UG Turnhallegebäude)
wieder zum Schwimmen und Planschen ein (mit
Ausnahme der Schulferien und der gesetzlichen
Feiertage) und zwar jeweils

Freitag 18.30 bis 21.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

Und NEU:
Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr

Eintrittspreise:
Erwachsene Fr. 4.–
Schüler und Studenten Fr. 2.–
Kinder Fr. 1.50

Diverse Wasserspielsachen und Schwimmhilfen
stehen gratis zur Verfügung.

RZ034281



Alterssiedlung Drei Brunnen
Oberdorfstrasse 21/25
4125 Riehen

Samstag, 25. Oktober 2014
von 9.00 bis 16.30 Uhr

Flohmarkt

im Dachstock an der
Oberdorfstrasse 21, 4. Stock

Cafeteria

Kaffee, Tee, Gipfeli, Zopf, Kuchen, Wähen
Feine Suppe über die Mittagszeit.

Reinerlös zugunsten der Alterssiedlung Drei Brunnen.

Herzlich willkommen!

RZ034339

RIEHEN
LEBENSSTADT



KULTURSUPPE RIEHEN darum:KUNST

Dienstag, 4. November 2014

18.30 Uhr, Reithalle Wenkenhof
Bettingerstrasse 121

Apéro und Suppe

offert von der Gemeinde Riehen

Begrüssung

Christine Kaufmann, Gemeinderätin
Kultur, Freizeit und Sport

Vorträge

Dr. Ulf Küster (Kurator Fondation Beyeler)
Prof. Heinrich Lüber
(Zürcher Hochschule der Künste)

Musikprogramm

Les Reines Prochaines

Performances

Ariane Anderegg, Chantal Michel*,
Stefanie Grubenmann und Saskia Edens

Videopräsentationen



Reservierung bis 30.10. notwendig
Infothek Riehen, Baselstr. 43, Tel. 061 641 40 70
infothek-riehen@bluewin.ch
www.kulturbuero-riehen.ch

*Performance Chantal Michel
Bushaltestelle Wenkenhof 18-18.25 Uhr

RZ034330

**Kunst
Raum
Riehen**

Narrativ / Performativ

4. Oktober bis 9. November 2014

Yang Fudong (CN), Seb Koberstädt (D),
Dominique Koch (CH), Karin Lehmann (CH),
Duane Linklater (CA)

Veranstaltungen:

Sonntag, 26. Oktober, 11 Uhr:
Gespräch in der Ausstellung mit Katrin Grögel
(Kunstwissenschaftlerin und Beauftragte für
Kulturprojekte, Abteilung Kultur Basel-Stadt)
und Mechtild Widrich (Assistant Professor of
Contemporary Art History an der School of the
Art Institute of Chicago und Fellow NFS Eikones,
Basel)

Öffnungszeiten:

Mi bis Fr 13 bis 18 Uhr, Sa bis So 11 bis 18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ034204

Wechsel in der Geschäftsleitung des Dominikushauses



Wahl von Richard Widmer zum Geschäftsführer per 1. Januar 2015

Der Stiftungsrat hat **Richard Widmer** zum neuen Geschäftsführer des Alters- und
Pflegeheims Dominikushaus gewählt. Er löst Rolf Krüsi ab, der in den Ruhestand tritt.
Richard Widmer wird seine Arbeit im Dominikushaus am 1. Januar 2015 aufnehmen.

Richard Widmer, lic.rer.pol., verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern,
verfügt über profunde Kenntnisse und langjährige Erfahrung im Gesundheitswesen.
Als Verwaltungsdirektor der Adullam-Stiftung baute er von 1989 bis 2011 das ehema-
lige Krankenhaus zu einer umfassenden geriatrischen Institution mit Geriatriespital
und Pflegeheim aus. In dieser Zeit war er auch massgebend für die bauliche Erneue-
rung und Erweiterung der Stiftung sowie für die Erreichung des Esprixfinals (Schwei-
zer Qualitätspreis für Unternehmen) im Jahr 2009 verantwortlich. Auch als langjähri-
ger Präsident des Verbands gemeinnütziger Basler Alters- und Pflegeheime VAP
kennt er die Herausforderungen bestens, die mit der Führung eines Pflegeheims ver-
bunden sind.

Der Stiftungsrat heisst Herrn Widmer im Dominikushaus herzlich willkommen und
freut sich auf eine konstruktive und zukunftsgerichtete Zusammenarbeit. Gleichzei-
tig würdigt er das Wirken von Rolf Krüsi, dankt ihm für seinen Einsatz und wünscht
ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Das Dominikushaus Riehen bietet 77 pflegebedürftigen Betagten seit über 45 Jahren
ein Zuhause. Ursprünglich von Dominikanerinnen geführt, trägt heute die gleichnami-
ge gemeinnützige Stiftung die Verantwortung für die Geschicke des Heimes.

Auskünfte erteilt:

Dr. Regine Dubler, Präsidentin des Stiftungsrats, Telefon 061 645 20 00

RZ034449



Ab 10. November 2014 gilt:
**«Eine Woche lang feiern wir den
1. Geburtstag im Café Brändli Riehen»**

Das genaue Geburtstagsprogramm finden
Sie ab sofort in unserem Café.



RZ034400

wendelin
Mittagstisch



Wir suchen per **1. November 2014** oder nach Vereinbarung eine flexible

Mitarbeiterin für den Service im Speisesaal 30 %

Einsatz während den Essenszeiten von Montag bis Freitag sowie alternierend am
Wochenende.

Wir erwarten gute Deutschkenntnisse, Teamfähigkeit und Freude am Kontakt mit
älteren Menschen.

Wir bieten neuzeitliche Anstellungsbedingungen und ein gutes Arbeitsklima.

Interessentinnen melden sich bei
Anita Achermann, Leiterin Hauswirtschaft, Telefon 061/645 22 13 (morgens).

Wendelin Pflegeheim, Inzlingerstrasse 50, 4125 Riehen – www.aph-wendelin.ch

RZ034394

Grosser
«GARAGE SALE»/FLOHMARKT
Burgstrasse (vis-à-vis Burgschulhaus)
und Rebenstrasse 20 in Riehen
am **Samstag, 25. Oktober 2014**,
von 9.00 bis 16.00 Uhr

www.reinhardt.ch

Bücher im Internet



**Möchten auch Sie
die Riehener Zeitung
Woche für Woche
in Ihrem Briefkasten?**

Ich abonniere die Riehener Zeitung

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch

Presented by **FACILITY SERVICES** Benefizanlass zugunsten von **Stiftung Pro UKBB**
Für ein kinderleichtes mehr www.pro-ukbb.ch

LA TRAVIATA
Giuseppe Verdi
die komplette Oper
7. Nov.
Freitag im **Stadtcasino Basel**

Tickets sind erhältlich bei allen Starticket
Vorverkaufsstellen, unter 0900 325 325
(CHF 1.19/Min. ab Festnetz),
auf www.starticket.ch und über die
Starticket-App für iPhone.

RZ034243



Arbeiter-Schiessverein Riehen
Kontaktperson: Andreas Oberkirch
Telefon der Kontaktperson: 079 221 19 83
E-Mail der Kontaktperson: info@asv-riehen.ch
Internetseite der Organisation:
<http://www.asv-riehen.ch/jungschuetzen>

Willst du Spass und Kameradschaft? Bist du zwischen 17 und 20 Jahre alt? Dann bist du bei uns richtig. Wir bieten dir in der nächsten Saison wieder einen Jungschützenkurs mit dem Sturmgewehr 90 an.

Zielgruppe: Erwachsene, Jugendliche
Aktivität: Sport, Spiel



Bewegung
Kontaktperson: Barbara Da Conceição
Telefon der Kontaktperson: 061 321 15 31
E-Mail der Kontaktperson: info@atelier-fuer-bewegung-basel.ch
Internetseite der Organisation:
www.atelier-fuer-bewegung-basel.ch

Haben Sie Lust, etwas für sich und Ihren Körper zu tun? Wünschen Sie sich mehr Leichtigkeit im Alltag? Plagen Sie Verspannungen oder Rückenschmerzen? Probekationen im Haus der Vereine. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Zielgruppe: Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Turnen, Fitness, Gymnastik
 Entspannung, Körperbewusstsein



AYUR Yoga bei team3plus
Kontaktperson: Dipl.-Yogalehrer: Harald Niessing
Telefon der Kontaktperson: 077 412 69 19
E-Mail der Kontaktperson: haraldniessing@gmail.com
Internetseite der Organisation: http://www.team3plus.ch/Kurse_11.html

AYUR Yoga (Hatha Yoga) steht für gesundes und für jeden angepasstes Yoga. Anatomisch richtiger und sanfter YOGA-Unterricht in Riehen bei team3plus, Lörracherstrasse 102, Schnupperstunde gratis.

Zielgruppe: Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Yoga, Pilates

Rhythmik und Bewegung für SeniorInnen (Dalcroze-Rhythmik)
Kontaktperson: Marianne Billo
Telefon der Kontaktperson: 061 401 21 74
E-Mail der Kontaktperson: mabillo@bluewin.ch
Internetseite der Organisation: Keine Internetseite!

Rhythmik: Wohlfühlerelebnis für Körper, Geist und Seele. Fördert die Denkleistung und mindert das Sturzrisiko. Kursdaten und Schnupperstunde: jeden Montag um 9.30 Uhr (ausser Schulferien) Kursort: Andreashaus, Keltenweg 41 in Riehen, Fr. 14.– pro Lektion

Zielgruppe: SeniorInnen
Aktivität: Turnen, Fitness, Gymnastik



CVJM Riehen Basketball
Kontaktperson: Raphael Schoene
Telefon der Kontaktperson: 079 555 09 75
E-Mail der Kontaktperson: raphael.schoene@riehen-basket.ch
Internetseite der Organisation: www.riehen-basket.ch

Basketball für Knaben und Mädchen sowie Erwachsene sämtlicher Alterskategorien. Trainingsangebote durch qualifizierte J+S TrainerInnen und Teilnahme an regionalen und nationalen Meisterschaften.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene
Aktivität: Sport, Spiel



Fechtverein Basel- und Riehen-Scorpions
Kontaktperson: Gianna Hablützel-Bürki
Telefon der Kontaktperson: 079 674 64 41
E-Mail der Kontaktperson: info@baselriehenscorpions.ch
Internetseite der Organisation: www.baselriehenscorpions.ch

Lust zu fechten? Ob jung oder alt, wir haben das passende Angebot! Koordination, Konzentration, Reaktion – kombiniert mit Eleganz und Ästhetik – machen Fechten zu einem äusserst attraktiven Sport.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Turnen, Fitness, Gymnastik
 Sport, Spiel



Franklin-Methode Riehen
Kontaktperson: Simone Pulver Hochuli
Telefon der Kontaktperson: 061 641 76 29
E-Mail der Kontaktperson: hochuli-pulver@hispeed.ch
Internetseite der Organisation: www.franklin-riehen.ch / www.franklin-methode.ch

Die Franklin-Methode ist eine neuartige Synthese aus Bewegung, Imagination und erlebbarer Anatomie. Mithilfe der Imagination (bildhafte Vorstellungen) werden Beweglichkeit, Kraft sowie das Körperbewusstsein deutlich verbessert.

Zielgruppe: Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Turnen, Fitness, Gymnastik
 Entspannung, Körperbewusstsein



JC Budokan Basel
Kontaktperson: Döfl Siegwolf
Telefon der Kontaktperson: 079 322 27 41
E-Mail der Kontaktperson: budokan-basel@bluewin.ch
Internetseite der Organisation: www.budokan-basel.ch

Sicherheit im Alter. Aufgrund der häufiger werdenden Übergriffe auf die ältere Bevölkerung bieten wir einen **Selbstverteidigungskurs** für SeniorInnen an. Hierbei trainieren wir die funktionellen Bewegungen im Alltag, Kraft, Gleichgewicht, Koordination und Beweglichkeit. Zudem bieten wir auch: **Judo-Sportkindergarten.** Der Judo-Bewegungs- und -Spielkurs für 4–6-Jährige.

Zielgruppe: SeniorInnen, Kinder
Aktivität: Turnen, Fitness, Gymnastik
 Entspannung, Körperbewusstsein
 Sport, Spiel

Bewegung – Angebote zum Mitmachen

Der Herbst ist da! Damit geht auch die wärmere Sommerzeit vorüber, die es möglich gemacht hat, draussen bei warmen Temperaturen zu schwimmen, zu joggen, zu wandern oder sich sonstigen sportlichen Outdoor-Aktivitäten zu widmen. Für die kältere Jahreszeit stehen in Riehen viele Bewegungs- und Sportangebote zur Verfügung. Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Kurs? Die Gemeinde Riehen hat für Sie die Angebote auf dieser Doppelseite zusammengestellt – in Zusammenarbeit mit Riehener Sportvereinen und lokalen Anbietern im Bewegungs- und Gesundheitsbereich. Einige der Anbieter stellen spezielle Herbst-/Winteraktionen vor. Nutzen Sie die Chance, etwas Neues auszuprobieren oder eine Sportart wieder aufzunehmen, in der Sie früher einmal aktiv waren!

An den erfolgreichen Bewegungswochen im September 2013 konnten sich viele Sportvereine und Anbieter von Bewegungskursen und Fitnessangeboten mit einem attraktiven Programm präsentieren. Aufgrund der sehr grossen Nachfrage entstand die Idee, das vielseitige Bewegungsangebot in Riehen alle zwei Jahre – alternierend zu den Bewegungswochen – mit einer Doppelseite in der Riehener Zeitung bekannt zu machen. Die Gemeinde Riehen (Abteilungen Kultur, Freizeit und Sport sowie Gesundheit und Soziales) freut sich, dass sich wieder viele Anbieter aus dem Bewe-

gungs- und Gesundheitsbereich vorstellen!

Die Bewegungs- und Gesundheitsförderung ist der Gemeinde ein wichtiges Anliegen. Da das bestehende Angebot von Vereinen, Institutionen und Privaten sehr gut ist, legt die Gemeinde einen Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die Unterstützung und Koordination sowie die Kommunikation der Angebote gegenüber der Bevölkerung. Die beteiligten Vereine und Anbieter, die sich mit einem Inserat vorstellen, freuen sich, wenn Sie sich für eine Teilnahme oder eine Schnupperstunde interessieren!

Mit einzelnen Aktionen ergänzt und erweitert die Gemeinde Riehen die Möglichkeiten, sich in Riehen zu bewegen. Im Sommer sind dies unter anderem das beliebte, kostenlose «Aktiv im Sommer»-Programm auf der Wettsteinanlage, das dieses Jahr zum ersten Mal auch Pilates beinhaltete, und die Kinderschwimmkurse. In der kälteren Jahreszeit lädt das Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus Gross und Klein zum Schwimmen und Planschen ein. Bei 29°C Wassertemperatur lässt es sich am Freitagabend ab 18.30 Uhr und am Samstag und neu auch am Sonntag jeweils von 10 bis 14 Uhr in Riehen baden.

*Annemarie Pfeifer, Gemeinderätin
 Gesundheit und Soziales
 Christine Kaufmann, Gemeinderätin
 Kultur, Freizeit und Sport*



Foto: SVA



Kinder Basel Multi Sport Camps
Kontaktperson: Dominique Chiquet
Telefon der Kontaktperson: 061 487 98 98
E-Mail der Kontaktperson: dchiquet@gmail.com
Internetseite der Organisation: kinderbasel.com

Im Impulsiv (Lange Erlen): Klettern, Squash, Badminton, Fussball, Fahrradtour Im Van der Merwe: Bowling, Fitnesscenter, Hip-Hop, Badminton, Squash, Waveboard, Slackline, Billard, Gleichgewichtsparcours, Minitrampolin.

Zielgruppe: Kinder
Aktivität: Sport, Spiel

Pilates matclass
Kontaktperson: Judith Würglir
Telefon der Kontaktperson: 061 601 30 86
E-Mail der Kontaktperson: judith.wuerglir@outlook.com
Internetseite der Organisation: keine Angaben

Pilates ist eine sanfte Trainingsmethode. Jede Übung wird kontrolliert, fließend und mit entsprechender Atmung ausgeführt. Die gezielte Kräftigung des Körperzentrums, die Beweglichkeit der Wirbelsäule und eine aufrechte Haltung stehen im Vordergrund.

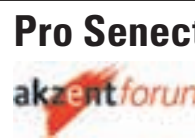
Zielgruppe: Erwachsene
Aktivität: Yoga, Pilates



Pilates Weibel bei team3plus
Kontaktperson: Tabea Weibel
Telefon der Kontaktperson: 076 720 92 64
E-Mail der Kontaktperson: s.weibel@ebfcom.ch
Internetseite der Organisation: www.team3plus.ch

Pilates (neu) entdecken. Freitags um 9 Uhr an der Lörracherstrasse 102: Lassen Sie sich von der kräftigenden und belebenden Art des Bewegens und Atmens überraschen! 10 Lektionen für Fr. 180.–.

Zielgruppe: Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Yoga, Pilates



Pro Senectute beider Basel / Akzent Forum
Kontaktperson: Silvia Stöcklin
Telefon der Kontaktperson: 061 206 44 66
E-Mail der Kontaktperson: silvia.stoecklin@akzent-forum.ch
Internetseite der Organisation: www.akzent-forum.ch und www.bb.pro-senectute.ch

Das Akzent Forum bietet über 300 Sportkurse tagsüber an. In Riehen 4 GymFit, 3 AquaGym, und 1 Tänz aus aller Welt. Die Kurse finden ganzjährig statt. Schnuppern gratis, Einstieg jederzeit möglich.

Zielgruppe: SeniorInnen
Aktivität: Turnen, Fitness, Gymnastik
 Tanz



Sportmental-Training
Kontaktperson: Robert Lauber
Telefon der Kontaktperson: 061 641 03 28
E-Mail der Kontaktperson: mail@sportmental.info
Internetseite der Organisation: www.sportmental.info

Sportmental-Training • Coaching-Erfolg beginnt im Kopf, auch das Versagen. Lerne, wie man mit Erfolgsdruck • Spannungen umgeht und mit Sportmentaltraining zu Höchstleistungen fähig wird. Auch geeignet gegen Prüfungsangst und Lampenfieber für Musiker, Schauspieler und Castings.

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Sport, Spiel
 Entspannung, Körperbewusstsein

Rücken-Fit-Gymnastik
Kontaktperson: Jutta Taupp, Physiotherapeutin und Personaltrainerin
Telefon der Kontaktperson: 061 721 58 73, 079 386 02 89
E-Mail der Kontaktperson: jutta.taupp@gmail.com
 Kornfeldkirche von 9–10 und 10–11 Uhr. Freitags ausserhalb der Schulferien.

Internetseite der Organisation: keine Angaben

Training der Gesamtkörpermuskulatur speziell für Rücken und Haltung. Dehn-Faszientraining zum Erhalt der Beweglichkeit des ganzen Körpers. Prophylaxe für Osteoporose, Arthrose und Beckenbodenschwäche.

Zielgruppe: Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Turnen, Fitness, Gymnastik
 Entspannung, Körperbewusstsein

Hatha Yoga nach SW Sivananda im Yagaraum Surya, Gänshaldenweg 10, Riehen
Kontaktperson: Rita Imhof
Telefon der Kontaktperson: 061 601 08 52
E-Mail der Kontaktperson: ryta.imhof@bluewin.ch
Internetseite der Organisation: keine

Yoga üben, erfahren, verstehen, Yoga nimmt dich so, wie du bist. Yoga schenkt dir Selbstvertrauen, Kraft und Ruhe. Yoga richtet deinen Körper auf, stärkt und hält ihn beweglich. Probiere es, um es zu erfahren.

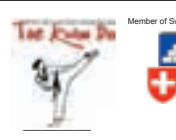
Zielgruppe: Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Yoga, Pilates
 Entspannung, Körperbewusstsein



Ski- und Sportclub Riehen
Kontaktperson: Werner Ueckert
Telefon der Kontaktperson: 061 313 87 26
E-Mail der Kontaktperson: wueckert@vtxmail.ch
Internetseite der Organisation: www.sscriehen.ch

Der SSC Riehen vereingt in sich die Trainingsvielfalt für Jung und Alt. Ganzjährig bietet er seinen Mitgliedern einen attraktiven, polysportiven Trainingsbetrieb. Ob Fitnesssportler oder Skilangläufer trifft man sich ganzjährig in der Halle wie auch im Freien. Mehr Infos unter www.sscriehen.ch

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Turnen, Fitness, Gymnastik
 Jogging, Walking
 Mountainbike, Velo



Taekwondo-Schule Riehen
Kontaktperson: Daniel Liederer
Telefon der Kontaktperson: 079 209 39 23
E-Mail der Kontaktperson: d.liederer@vtxmail.ch
Internetseite der Organisation: www.taekwondo-riehen.ch

Taekwondo ist ein Sport, der in jedem Alter erlernt und ausgeübt werden kann. Kurse für Kinder ab 5 Jahren / Erwachsene / Frauen und Männer / Wiedereinsteiger. Informieren Sie sich über unsere Trainingszeiten und Beiträge oder besuchen Sie kostenlos ein Probetraining.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Sport, Spiel

Tan² Sport Club Riehen
Kontaktperson: Margrit Looser
Telefon der Kontaktperson: 061 601 11 96
E-Mail der Kontaktperson: ml@tsc-riehen.ch
Internetseite der Organisation: www.tsc-riehen.ch

Der TSC Riehen pflegt den Gesellschaftstanz, vor allem die Standard- und Latein-amerikanischen Tänze. Dazu werden auch entsprechende Kurse angeboten. Sie sind jederzeit willkommen www.tsc-riehen.ch

Zielgruppe: Erwachsene
Aktivität: Tanz



Kontaktperson: Sabine Freuler
Telefon der Kontaktperson: 061 463 70 63
E-Mail der Kontaktperson: team@tanzwerk.ch
Internetseite der Organisation: www.tanzwerk.ch

Steptanz-Unterricht für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und SeniorInnen. Die SchülerInnen werden in ihrer Kreativität gefördert sowie rhythmisch, tänzerisch und musikalisch geschult. Regelmässige Projekte und Auftritte. Schnupperstunden können jederzeit besucht werden.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Turnen, Fitness, Gymnastik
 Sport, Spiel
 Tanz



Turnerinnen Riehen und Mädchenriege
Kontaktperson: Jacqueline Thiele
Telefon der Kontaktperson: 061 401 16 36
E-Mail der Kontaktperson: jacqueline.thiele@turnerinnen-riehen.ch
Internetseite der Organisation: www.turnerinnen-riehen.ch

Turnhallen Wasserstelzen: Fitnessgruppe: Montag, 20.15–21.15 Uhr.
 Gymnastikgruppe: Montag, 21.15–21.45 Uhr.
 Schulhaus Erlensträsschen: Mädchen 6–10 Jahre: Montag, 17.45–18.45 Uhr.
 Mädchen 10–16 Jahre: Montag, 18.45–19.45 Uhr.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Turnen, Fitness, Gymnastik
 Sport, Spiel
 Entspannung, Körperbewusstsein



Turnverein Riehen
Kontaktperson: Hans R. Bärtschi
Telefon der Kontaktperson: 061 641 22 91
E-Mail der Kontaktperson: baertschi.h@bluewin.ch
Internetseite der Organisation: www.tvriehen.ch

Der Turnverein Riehen ist vor allem für seine Aktivitäten in der Leichtathletik bekannt. Mit Jogging- und Fitnessgruppe, Nordic-Walking, Faustball und Seniorenturnen sowie einer Wandergruppe bieten wir für jede Altersgruppe etwas. Schauen Sie unverbindlich bei uns herein.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Turnen, Fitness, Gymnastik
 Sport, Spiel
 Jogging, Walking



UHC Riehen (Unihockeyclub)
Kontaktperson: Claudio Strickler
Telefon der Kontaktperson: 079 486 61 52
E-Mail der Kontaktperson: claudio.strickler@gmail.com
Internetseite der Organisation: www.uhcriehen.ch

UHC Riehen lädt zum offenen und unverbindlichen Schnuppertraining ein! Am 29. Oktober für Jungs (Jg. 1999–2000), 19–20.30 Uhr.
 Am 30. Oktober für Mädchen (Jg. 2000–2003), 17.30–19 Uhr.
 Jeweils in der Sporthalle Niederholz, Material vorhanden.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche
Aktivität: Sport, Spiel



UW-Rugby Bäle – Unterwasserrugbyverein Riehen-Basel
Kontaktperson: Marcus Thiele
Telefon der Kontaktperson: +41 61 601 58 97 / +41 79 66 99 130
E-Mail der Kontaktperson: marcus.thiele@uwrugbybale.ch
Internetseite der Organisation: www.uwrugbybale.ch

Unterwasserrugby ist eine faszinierende, dreidimensionale Kombination aus Wasserball und Rugby in 4 Metern Wassertiefe. Mit Tauchermaske, Flossen und Schnorchel wird um den Ball gekämpft. Spannende, aber ungefährliche Kämpfe unter Wasser sind garantiert.

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene
Aktivität: Sport, Spiel



Velo-Club Riehen
Kontaktperson: Kurt Kaiser
Telefon der Kontaktperson: 076 398 08 01
E-Mail der Kontaktperson: info@vcrriehen.ch
Internetseite der Organisation: www.vcriehen.com

Rennvelo- und MTB-Training und Ausfahrten
 Winter-Hallentraining für Fitness und Kondition

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene
Aktivität: Mountainbike, Velo



Yoga-Schule
Kontaktperson: Irena Waldmeier
Telefon der Kontaktperson: 061 641 10 68
E-Mail der Kontaktperson: irena.waldmeier@sunrise.ch
Internetseite der Organisation: www.irena-waldmeier.ch

Yoga und Meditation
 Beim Yoga kommen wir uns mit Körper, Seele und Geist wieder näher. Der Körper bleibt fit und die Beweglichkeit bleibt in Balance. Yoga kann jeder Mensch in jedem Alter beginnen und ausüben. Ich unterrichte in kleinen Gruppen.

Zielgruppe: Erwachsene, SeniorInnen
Aktivität: Yoga, Pilates



Gemeinde Riehen

UNIHOCKEY Meisterschaft Frauen Kleinfeld 1. Liga

Die Tabellenführung verteidigt

Nach zwei Erfolgen gegen Brugg und Zeiningen stehen die Frauen des UHC Riehen weiter verlustpunktlos an der Tabellenspitze

ALINE HERMANN

Nach dem Überraschungssieg gegen Oekingen und dem Erfolg gegen Biel vom vergangenen Wochenende waren die Riehenerinnen hoch motiviert, ihre Tabellenführung in der Kleinfeld-Erstligameisterschaft zu verteidigen.

Wichtiges 2:0 gegen Brugg

Der Einstieg ins Spiel gegen die Powermäuse Brugg gelang dem Team von Trainer Thomas Baier gut. In der 3. Minute fiel bereits das erste Tor. Ab diesem Moment war das Spiel hart umkämpft. Beide Teams hatten in den nächsten Minuten viele Chancen, so dass es wichtig war, dass den Riehenerinnen in der 8. Minute ein zweites Tor gelang. In der 12. Minute mussten sie dann eine überflüssige Zweiminutenstrafe hinnehmen. Der befürchtete Gegentreffer blieb allerdings aus – den Riehenerinnen gelang ein Tor in Unterzahl und bis zur Pause führten sie sogar mit 4:0.

In die zweite Halbzeit starteten die Riehenerinnen schlecht und nach vier Minuten stand es nur noch 4:2. Das schöne Zusammenspiel der Riehenerinnen wurde nicht belohnt und die Torhüterin der Powermäuse war schwer zu bezwingen. Mit einem Gegenstoss kam Brugg in der 32. Minute auf 4:3 heran. Die Reaktion der Riehenerinnen war hervorragend. Sie wollten das Spiel unbedingt gewinnen und erzielten in der 34. Minute das 5:3. In der Schlussphase waren die Riehenerinnen mehr im Ballbesitz und konnten mit zwei

schön herausgespielten Toren auf 7:3 davonziehen.

Zeiningen im Griff

Auch im zweiten Spiel der Runde gegen Bohrmaschine Zeiningen hatten die Rieherinnen den besseren Start. Bereits in der 4. Minute erzielte Norina Reiffer auf Pass von Nina Rothenhäusler das 1:0. Das Tempo wurde immer höher und es gelangen schöne Passkombinationen. Auch Zeiningen kam zu Torchancen, aber die Riehener Torhüterin Rebecca Junker blieb vorerst ungezwungen. Mit Treffern in der 6. und 17. Minute konnten die Riehenerinnen ihre Führung auf 3:0 ausbauen.

Diesmal gelang auch der Start in die zweite Halbzeit. Kurz nach der Pause erhöhten die Riehenerinnen auf 4:0. Dann drehten die Bohrmaschinen auf und erzielten in der 29. Minute das 4:1. Riehen reagierte mit zwei weiteren Toren in der 31. und 37. Minute. Auf beiden Seiten wurden Torchancen herausgespielt, doch nur Zeiningen traf noch zweimal zum 6:3-Schlussstand. Das Tagesziel war erreicht. Nicht zuletzt dank einer souveränen Leistung der Riehener Torfrau in beiden Spielen wurde die Tabellenführung verteidigt.

Riehen I – Powermäuse Brugg 7:3 (4:0)

Riehen I – Bohrmaschine Zeiningen 6:3 (3:0)

UHC Riehen I: Rebecca Junker (Tor); Jacqueline Brunner, Martina Gilgen, Stephanie Heeb, Aline Hermann, Susanne Hubler, Louisa Meyra, Norina Reiffer, Leonina Rieder, Nina Rothenhäusler.

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 2: 1. UHC Riehen 16/12 (39:19), 2. UHC Oekingen 6/10 (41:9), 3. TV Bubendorf 6/9 (35:29), 4. UH Rüttenen 6/8 (28:19), 5. UHC Burgdorf 6/6 (22:27), 6. Racoons Herzogenbuchsee 6/6 (24:39), 7. UHC Biel-Seeand 6/4 (21:23), 8. Powermäuse Brugg 6/2 (20:34), 9. Bohrmaschine Zeiningen 6/2 (13:36), 10. SC Oensingen Lions 6/1 (20:28).

UNIHOCKEY Meisterschaft Männer Grossfeld 3. Liga

UHCR-Grossfeldteam vorne dabei

Mit sechs Punkten aus vier Spielen belegen die Grossfeld-Männer des UHC Riehen in der Meisterschaft zurzeit Platz drei.

CHRIS GALLAND

In Stein konnte das Männer-Grossfeldteam des UHC Riehen wie schon bei der Auftaktrunde drei Punkte sammeln. Gegen Muttentz-Pratteln gab es einen knappen 2:0-Sieg und gegen Fricktal-Stein in einem offenen Spiel ein 3:3-Unentschieden.

Glücklicher Führungstreffer

Gegen die Griffins Muttentz-Pratteln kam es wie gewohnt zu einem engen Spiel. Die Riehener hatten zwar viel vom Spiel, aber kreierten kaum gefährliche Chancen. Die entscheidenden Pässe waren zu ungenau und es fehlte an Schüssen Richtung Tor. Trotzdem ging Riehen in Führung, als Matthias Keller ein bisschen glücklich einen langen Ball von Dominik Freivogel mit Hilfe von Fuss und Torwart irgendwie ins Tor brachte. Vor der Pause konnte Daniel Kohler auf 2:0 erhöhen, als er nach einem Freistoss in der gegnerischen Ecke von Neuzugang Ramon Weiss bedient wurde, in die Mitte zog und den Torwart überlistete.

In der zweiten Halbzeit erhöhten die Baselbieter den Druck auf die Riehener Verteidigung, doch entweder sie verfehlten das Tor oder UHCR-Torwart Thierry Liechti hielt. Die Riehener waren vorne weiter ziemlich ungefährlich. Es fielen keine Tore mehr und Thierry Liechti durfte im dritten Spiel schon seinen zweiten Shutout feiern.

Punkt gegen den Leader

Das Topspiel gegen den UHC Fricktal-Stein begann für die Riehener sehr unglücklich, als in der Anfangsminute eine Riehener Auslösung den Fuss eines Gegners traf und der Ball überraschend und unhaltbar ins eigene Tor flog. Die Aargauer machten viel Druck, was der Riehener Defensive viele Pro-

bleme bereitete. Nach vorne ging es bei den Riehern aber ein bisschen einfacher als im ersten Spiel und der Ausgleich kam ziemlich schnell, als Captain Christoph Niederberger den Ball von seiner Verteidigungsposition aus in die Maschen hämmerte, bedient von Marc Spitzli. Kurz darauf tankte sich Thomas Schmidlin auf der Seite durch und passte in die Mitte auf Samuel Diethelm, der nur noch einschieben musste. Vor der Pause profitierten die Aargauer von einem groben Fehlpass. Mit diesem 2:2 ging es in die Pause.

Nach der Pause kamen beide Mannschaften zu Chancen und schliesslich waren es die Fricktaler, die nach einem Forechecking in Führung gehen konnten. Die Riehener erhöhten den Druck und so fiel der Ausgleich durch Neuzugang Michael à Porta, der nach einem Freistoss in der gegnerischen Ecke einen genauen Pass von Christoph Niederberger verwerten konnte.

Die letzten Minuten waren sehr hektisch und beide Mannschaften hatten die Entscheidung auf dem Stock. Am Schluss wussten die Riehener nicht so recht, ob sie über den Punkt glücklich sein oder einem verlorenen Punkt nachtrauern sollten. In der nächsten Meisterschaftsrunde vom 9. November kommt es in Moutier zum Spitzenspiel gegen den UHC Frenkendorf-Füllinsdorf.

UHC Riehen I – Griffins Muttentz-Pratteln 2:0 (2:0)

UHC Riehen I – UHC Fricktal Stein 3:3 (2:2)

Kader: Michael à Porta, Samuel Diethelm, Dominik Freivogel, Chris Galland, Martin Hafner, Beat Hänger (nur 2. Spiel), Matthias Keller, Daniel Kohler, Thierry Liechti, Christoph Niederberger, Thomas Schmidlin, Marc Spitzli, Claudio Strickler (nur 1. Spiel), Ramon Weiss, Philipp Wingeier

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 4: 1. UHC Fricktal Stein 4/7 (16:6), 2. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 4/6 (12:5), 3. UHC Riehen 14/6 (11:7), 4. Squirrels Ettingen 4/4 (6:8), 5. Griffins Muttentz-Pratteln 4/3 (6:10), 6. UHC Basel United 4/2 (9:13), 7. Sharks Münchenstein 4/2 (6:11), 8. UC Moutier 4/2 (9:15).

VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga und Schweizercup

KTV Riehen im Cup-Heimspiel erfolgreich

Nach einer 1:3-Niederlage gegen Giubiasco in der Erstligameisterschaft setzten sich die Volleyballerinnen des KTV Riehen im Schweizer Cup gegen Züri Unterland durch und stehen nun in der 6. Runde.

bzi/rz. Mit grossem Selbstbewusstsein starteten die Volleyballerinnen des KTV Riehen am vergangenen Samstag im Heimspiel gegen GSGV Giubiasco in die Erstligameisterschaft. Das Zusammenspiel funktionierte zunächst hervorragend und obwohl die Tessinerinnen gegen Ende des Satzes mit starken Angriffen noch aufholten, gewann der KTV den Startsatz klar mit 25:17.

Spiel aus der Hand gegeben

Der zweite Satz begann ausgeglichen, doch dann gelang es den Tessinerinnen, ab Mitte Satz mit starken Verteidigungsaktionen und cleverer Angriffsverteilung davonzuziehen. Trotz Timeout und Spielerinnenwechseln konnte der KTV den Verlust des zweiten Satzes nicht mehr abwenden. Auch im dritten Satz hatten die Riehenerinnen nach schwachem Start Koordinationsprobleme in der Abnahme und im Blockspiel. Sie begingen viele Eigenfehler und gaben den dritten Satz sehr deutlich ab.

Auch der vierte Satz begann schlecht für die Riehenerinnen. Ein Timeout mit aufbauenden Worten des Trainers brachte den Elan zurück und dank einer Service-Serie und guten Abwehraktionen holte das Team nochmals auf, musste den Satz zum entscheidenden 1:3 aber doch mit 20:25 verloren geben.

Cup-Erfolg in fünf Sätzen

Im Viertrunden-Schweizercup-Spiel vom Sonntag zu Hause gegen Züri Unterland ging es um die Qualifikation für die 6. Runde, da der Sieger der Partie in der 5. Runde ein Freilos geniesst. Der KTV setzte die Zürcher Gäste, die ebenfalls in der 1. Liga engagiert sind, gleich zu Beginn stark unter Druck. Mit guten Services und starken Angriffen liessen die Riehenerinnen Zürich kaum spie-



Der KTV Riehen greift mit einer Finte an.

Foto: Philippe Jaquet

len und konnten so den ersten Satz klar dominieren.

Auch der zweite Satz begann sehr gut, doch liess der Riehener Angriffsdruk gegen Mitte des Satzes etwas nach und die Zürcherinnen konnten mehr Bälle verteidigen, was zu mehr Zürcher Angriffen führte. Die Riehenerinnen konnten in dieser Phase nicht mehr überzeugen. Sie begingen vermehrt Eigenfehler und blieben oft am Zürcher Block hängen. Der zweite Satz ging mit 11:25 verloren und auch im dritten Satz zogen sich die kleinen Unsicherheiten weiter. Die Riehenerinnen konnten sich am Netz nicht mehr durchsetzen, rannten ständig einem Rückstand nach und gaben auch den dritten Satz mit 16:25 ab.

Im vierten und fünften Satz gingen die Riehenerinnen jeweils mit einer starken Serviceserie früh in Führung und zeigten wieder die konstant gute Leistung des ersten Satzes. Ohne die Gäste noch einmal herankommen zu

lassen, holten sie sich die beiden letzten Sätze und damit den Sieg.

In der 6. Runde des Schweizer Cups treffen die Riehenerinnen am 16. November auswärts auf den Sieger der Partie Volley Uzwil (2. Liga) – Kanti Baden (Nationalliga B). Der Sieger dieser Partie steht dann in den Achtelfinals, in denen die Nationalliga-A-Teams in den Wettbewerb eingreifen werden.

KTV Riehen I – GSGV Giubiasco 1:3

(25:17/17:25/14:25/20:25)

Meisterschaft, 1. Liga. – Hinter Gärten. – KTV Riehen I: Melinda Suja, Selina Suja, Sara Baschung, Samantha Jauslin, Ilenia Scarlino, Lena Dietrich, Romy Schneider, Nadine Schläfli, Sandra Buhr, Kathrin Herzog, Rahel Maiocchi, Sandrine Vöggtli.

KTV Riehen – VBC Züri Unterland 3:2

(25:14/11:25/16:25/25:16/15:10)

Schweizer Cup, 4. Runde. – Niederholz. – KTV Riehen: Melinda Suja, Selina Suja, Samantha Jauslin, Ilenia Scarlino, Lena Dietrich, Romy Schneider, Barbara Zihlmann, Kathrin Herzog, Rahel Maiocchi, Sandrine Vöggtli.

BASKETBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga Regional

Geglückter Saisonstart der CVJM-Frauen

sk/rz. Nach dem Trainingscamp in Müren stiegen die Basketballerinnen des CVJM Riehen erwartungsfroh in die neue Erstligasaison. Elf Spielerinnen umfasste das Kader, das am vergangenen Sonntag Richtung Luzern zum Auswärtsspiel gegen Emmen Basket reiste, unter ihnen die beiden Nachwuchsspielerinnen Amanda de Laet (Jahrgang 1998) und Belinda Mensah (Jahrgang 2000), die beide vom eigenen Nachwuchs zum Team gestossen sind. Ergänzt wurde das Kader ausserdem durch die 18-jährige Lea Rasenberger (CVJM Lörrach/D) und die 35-jährige Michèle Rämö (SV Dreieichenstein/D). Aus dem Kader zurückgetreten ist Karine Schnyder, die eine Pause einlegt.

Ziel war es, mit einer konstant guten Verteidigung und vielen Rebounds zum Erfolg zum kommen. Die Riehenerinnen starteten in Emmen mit einer Frau-Frau-Verteidigung, wobei man die Gegnerinnen von Anfang an unter Druck setzen wollte. Emmen fand aber immer wieder Lücken und suchte den Weg zum Korb teils mit Erfolg. Die Riehenerinnen begannen nervös, was zu einigen Ballverlusten führte, auch weil Emmen in der Verteidigung präsent war und nahestand. Nach einem Timeout und einer klaren Ansage zur konsequenten Verteidigung und schnelleren Umstellung von Angriff und Verteidigung erwachte das Riehener Team.

Coach Raphael Schoene stellte auf eine Zonenverteidigung um, um Würfe von aussen zu erzwingen. Die Riehenerinnen gewannen nun viele Rebounds und machten das Spiel im zweiten Viertel schnell. Durch ein gutes Zusammenspiel waren rasche Gegenangriffe möglich und führten zum



Teamfoto des Frauen-Erstligateams des CVJM Riehen, stehend von links: Raphael Schoene (Coach), Leila Isner, Sonja Heidekrüger, Daniela Zum Wald, Anja Waldmeier, Michèle Rämö, Nadja Krickhahn, Lonneke Trynes; kniend von links: Belinda Mensah, Jasmine Schoene, Sarah Wirz, Nicola Grether, Sabina Kilchherr, Lea Rasenberger.

Foto: zVg

Korberfolg. Nadja Krickhahn lief zur Hochform auf, schnappte sich die Offensive-Rebounds und punktete immer wieder. Dies verhalf den Riehenerinnen zu einem 13-Punkte-Vorsprung zur Pause. Auch die beiden Nachwuchsspielerinnen konnten sich in ihren Einsätzen toll in Szene setzen.

Nach der Pause konnte Riehen das Tempo nicht mehr so hoch halten, doch hatte Emmen Mühe im Abschluss und fand den Weg zum Korb nur erschwert. Das Viertel war geprägt von vielen Fouls auf beiden Seiten und zahlreichen Freiwürfen. Riehen baute trotz allem den Vorsprung aus.

Im Schlussviertel fand Emmen wieder ins Spiel und buchte zwölf Punkte am Stück. Wieder musste ein

Timeout die Riehenerinnen wachrütteln, damit in der Verteidigung härter und konsequenter gearbeitet wurde. Bis zum Spielende gelang es den Riehenerinnen durch ein geordnetes Spiel, die Partie mit einem Vorsprung von 28 Punkten sicher nach Hause zu bringen.

Emmen Basket – CVJM Riehen I 43:71

(25:38)

CVJM Riehen I: Amanda de Laet; Belinda Mensah; Leila Isner; Jasmine Schoene; Sabina Kilchherr; Daniela Zum Wald; Sonja Heidekrüger; Sarah Wirz; Nadja Krickhahn; Nicole Grether; Anja Waldmeier, Coach: Raphael Schoene. Es fehlten: Gizem Sevinc, Lea Rasenberger, Lonneke Trynes, Michèle Rämö.

LEICHTATHLETIK Herbstlauf Riehen mit grosser Beteiligung bei schönstem Wetter

Staffelmarathonerfolg des TV Riehen in den Langen Erlen

ue/rz. Mit grossem Abstand und in der guten Zeit von 2:34.13 über die Marathonstanz von 42,2 Kilometern siegte die Herrenstaffel des TV Riehen am Herbstlauf Riehen vom vergangenen Sonntag. Massgeblich zum Erfolg beigetragen haben Startläufer Merhawi Asmelash mit der absolut besten Abschnittszeit von 22:17.6 für die 7,03-Kilometer-Runde und die Superzeit von Schlussläufer Michiel Zersenay von 23:39.7. Mit dabei waren in der zweiten Ablösung der erst 12-jährige Tedros Sium in 26:49.4 sowie Matthias Kunz, Michael Zarantonello und Pascal Enggist.

41 Teams zu sechs Läuferinnen oder Läufern, etwas weniger als im vergangenen Jahr, beteiligten sich bei schönstem Herbstwetter am Rundkurs mit Start auf der Grendelmatte durch die Langen Erlen, über deutsches Gebiet und zurück zur Wechselzone. Auf dem zweiten Platz klassierte sich die Mixed-Mannschaft vom Törl Sportteam & Friends aus Liestal, nicht zuletzt dank der Spitzenzeit der Riehenerin Deborah Büttel in 25:48, mit siebeneinhalb Minuten Rückstand auf die Siegerstaffel und noch vor den Herren-Teams Basel Cruisers, Doc Hardys und Langlaufgruppe Lausen. Bei den Damen siegten die Speuz-Girls Elite des SSC Riehen in der Zeit von 3:02.02, noch vor weiteren sechs Herren-Teams und vor sämtlichen Staffeln der offenen Kategorie. Zum schönen Ergebnis trug Deborah Büttel mit ihrem Zweitstart in 27:58 wesentlich bei.

Eine grosse Beteiligung konnten die Veranstalter des TV Riehen und des SSC Riehen mit 46 Starts beim Kinderlauf verzeichnen, dies dank Gratisstart und vielen Nachmeldungen. Beinahe hätte es durch Gideon Pfeleiderer bei den älteren Knaben einen Riehener Sieg gegeben. Er musste sich dem Rheinfelder Niklas Boehm nur um wenige Zehntelsekunden geschlagen geben. Mit Luca Bühler lief auch bei den jüngeren Knaben ein Riehener auf Platz zwei – er allerdings mit deutlichem Rückstand auf den Sieger Nico Graber aus Zofingen.



Die Siegerinnenstaffel des SSCR mit Christine Vincenzi, Katrin Ackermann, Nicole Bühler, Deborah Büttel, Melanie Merz und Linda Nel (v. l.). Fotos: Uwe Zinke

Herbstlauf Riehen, 19. Oktober 2014, Start und Ziel Sportplatz Grendelmatte Riehen

Staffelmarathon (6x7,03 km). Männer (10): 1. TV Riehen (Merhawi Asmelash/Tedros Sium/Matthias Kunz/Michael Zarantonello/Pascal Enggist/Zersenay Michiel) 2:34:13, 2. Basel Cruisers 2:47:20, 3. DocHardys CarnidynPowerTeam 2:49:00, 4. Langlaufgruppe Lausen 2:54:29, 5. Matura04 3:09:22, 6. STV Untersiggenthal 3:10:03, 7. Willi's Fanclub TV Inzlingen 3:20:53, 8. LG Niederramt 3:24:36, 9. TV Breite 3:36:30, 10. KanniBäle 3:40:12. – Offen (17): 1. PTSV Jahn Freiburg I 3:05:29, 2. Feed Back (Urs Schöni/Walo Stiegeleer/Martin Sprenger/Roman Jacomet/Rebecca Müller/Victor del Moral) 3:10:09, 3. PTSV Jahn Freiburg II 3:14:18, 4. Prävention Kapo Basel-Stadt 3:14:27, 5. LAR Hitzkirch 3:15:10, 6. ESC Basel 3:16:58, 7. LR Ebikon 3:18:15, 8. Syngenta I 3:23:12, 9. Lap Rats 3:29:02, 10. Glatti Truppe 3:34:51, 11. IWB 3:38:22, 12. Die Gallier 3:40:11, 13. TV Riehen Jogging (Peter Stöhr/Daniel Het-

tich/Astrid Pappenberger/Robert Seckinger/Markus Sehmüller/Christoph Ritschard) 3:40:36, 14. Jungbunzlauer 3:44:07 15. Turbo Turtles 3:44:31, 16. Die Roten Birnen 3:44:38 17. Syngenta II 3:54:34. – Frauen (1): 1. Speuz-Girls Elite SSC Riehen (Christine Vincenzi/Katrin Ackermann/Nicole Bühler/Deborah Büttel/Melanie Merz/Linda Nel) 3:02:02. – Frauen Masters (2): 1. Speuz Girls Masters SSC Riehen (Claudia Wirz/Ruth Wüest/Jacqueline Keller/Sonja Balmer/Renata Janscak/Brigitte Nyffenegger) 3:49:55, 2. SSC Riehen «Die guet Erhaltene» (Monica Wächter/Carola Fanderl/Monika Urdas/Gabi Brandlin/Erika Jaretski/Verena Rotach) 4:13:03. – Mixed (11): 1. Törl Sportteam & Friends (Nicolas Roditscheff/Deborah Büttel/Anita Appius/Felix Schnyder/Rachel Beck/Aeneas Appius) 2:41:51, 2. TSV Anwil LG I 3:00:47, 3. Thomy Team 3:23:38, 4. TSV Anwil LG II 3:24:12, 5. LG Niederramt 3:31:00, 6. Easy Runners 3:35:30, 7. Red Flash Runners 3:38:09, 8. Montagsläufer 3:43:27, 9. for ever young 3:45:02, 10. Lauf-



Die Siegerstaffel des TVR mit Merhawi Asmelash, Tedros Sium (12 J.), Michiel Zersenay, Pascal Enggist, Matthias Kunz und Michael Zarantonello (v.l.).

treff beider Basel 4:29:50, 11. Grendeli Sprinter SSC Riehen (Renate Iseli/Ursi Ueckert/Elsbeth Müller-Sollberger/Marlene Righetti/Heide Baur Trichak/Rolf Iseli) 4:38:35.

Kinderlauf (1,15 km). Buebe Kids (8): 1. Niklas Boehm (Rheinfelden/D) 4:13.7, 2. Gideon Pfeleiderer (Riehen/TVR) 4:14.1, 3. Cyrill Heid (Binningen/OB) 4:48.8, 4. Juri Oehling (TVR) 4:50.0, 5. Nicolas Lang (Eimeldingen/D) 5:06.7, 6. Florian Gunturum (Riehen) 5:11.2, 7. Philipp Braun (TV Inzlingen) 5:12.4, 8. Marc Leon Mayer (Riehen/TVR) 5:23.4. – Buebe Binggis (15): 1. Nico Graber (Triclub Zofingen) 4:21.1, 2. Luca Bühler (Riehen) 4:58.0, 3. Matteo Lorenzini (Riehen/TVR) 5:16.1, 4. Thomas Foster (Therwil) 5:22.4, 5. Henri Oehling (Lörrach/D) 5:33.5, 6. Mika Reinhard (Laufen) 5:43.8, 7. Roel Hotz (Birsfelden) 5:47.3, 8. Christian Barth-Kollmer (Riehen/SSCR) 5:58.0, 9. Janne Reinhard (Laufen) 6:04.5, 10. Marc Bartels (Binningen) 6:14.6, 11. Juri Schluep (Basel) 6:14.9, 12. Soham Kuvalekar (Basel) 6:18.4, 13. Thomas Kollmer (Rie-

hen/SSCR) 6:59.2, 14. Harry Kandasamy (Riehen/SSCR) 7:09.3, 15. Luca Buholzer (Riehen/TVR) 7:32.3. – Maitli Kids (9): 1. Elena Reimer (Bättwil-Flüh) 4:22.2, 2. Belinda Lang (Eimeldingen/D) 4:22.5, 3. Muriel Fabich (Oberwil/LC Therwil) 4:29.0, 4. Alessia Roppel (Basel) 4:36.9, 5. Sophia Weiss (Lörrach/D) 4:49.0, 6. Beatrice Winkler (TV Weil) 5:00.9, 7. Melissa Sprenger (Riehen/TVR) 5:19.2, 8. Giulia Lorenzini (Riehen/TVR) 5:20.5, 9. Mar Boleda (Oberwil) 5:43.7. – Maitli Binggis (14): 1. Jana Boleda (Oberwil) 4:59.8, 2. Michelle Heid (Binningen/OB) 5:00.5, 3. Jasmin Tork (Allschwil/OB) 5:01.6, 4. Sarina Littmann (BTV Aarau) 5:13.2, 5. Elena Weiss (Lörrach/D) 5:14.4, 6. Tabea Ammann (Oberwil) 5:17.9, 7. Sayran Bollhalder (Oberwil/LC Therwil) 5:34.1, 8. Elisabeth Winkler (TV Weil) 5:35.5, 9. Mia Hertmann (Riehen) 5:37.0, 10. Anastasia Pfeleiderer (Riehen/TVR) 5:52.6, 11. Kumba Baldeh (Riehen/SSCR) 6:11.9, 12. Madeline Foster (Therwil) 6:14.1, 13. Sophia Held (Riehen/TVR) 6:18.8, 14. Emma Heer (Basel) 7:37.1.

FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

Amicitia verspielte gute Ausgangslage

rs. Mit einem Heimsieg gegen Reinach hätte der FC Amicitia I am vergangenen Dienstag seinen schwachen Saisonstart etwas korrigieren und den Anschluss ans hintere Mittelfeld der Zweitligatabelle wahren können. Das Spiel begann auch gut – bereits in der 3. Minute lief Pascal Märki halblinks durch und überwand den Gästetorhüter solo zum 1:0. In der 7. Minute flankte nochmals Märki gefährlich vors Tor, wo Lukas Wipfli knapp verpasste. In den ersten zwanzig Minuten waren die Riehener das klar bessere Team.

Doch dann liessen die Gastgeber nach. Plötzlich hatte man das Gefühl, die Riehener wollten das Resultat nur noch verwalten. Man schob sich den Ball zu und liess die Gäste spielen, die nun auch zu guten Chancen kamen. Nach einem schwach ausgeführten Amicitia-Freistoss konterte Reinach wunderschön über links und Patrick Zenhäusern schloss kurz vor der Pause sehenswert zum 1:1 ab. Der Ausgleich war verdient.

Nach einer Grosschance von Märki kurz nach Wiederanpiff war von den Riehern offensiv praktisch gar nichts mehr zu sehen. Die Riehener hielten sich nicht an die Anweisungen von Trainer Marco Chiarelli, der lange Pässe nach vorne gefordert hatte, verhaspelten sich ständig im Klein-Klein-Spiel und verloren die Bälle im Mittelfeld gleich reihenweise. Zwei solche Ballverluste in der Vorwärtsbewegung führten dann auch in der 68. Minute durch Nichele zum 1:2 und in der 79. Minute durch Zenhäusern zum 1:3. Und hätte Amicitia-Torhüter Jannik D'Alfonso nicht noch die eine oder andere Glanzparade gezeigt, hätten die nach der Pause inferior auftretenden Riehener noch viel deutlicher verloren.

«Uns fehlt die Konstanz», klagte Trainer Marco Chiarelli und ärgerte

sich über die Naivität seiner Spieler. Laut schimpfend und mit zwei Spielern über seine nicht umgesetzten Anweisungen diskutierend stapfte er Richtung Kabine.

Mit dieser Niederlage ist Amicitia endgültig im Abstiegskampf angekommen und es folgt nun eine wichtige Phase. In den letzten drei Spielen vor der Winterpause geht es nämlich gegen die direkt vor den Riehern klassierten Teams AS Timau, FC Gelterkinden und US Olympia. Sollten auch diese Spiele verloren gehen, betrüge der Abstand auf einen Nichtabstiegsplatz schon mindestens vier Punkte. Mit drei Siegen könnte sich Amicitia, das mit dem Anspruch auf einen Spitzenplatz in die Meisterschaft gegangen ist und im Basler Cup in den Viertelfinals steht, immerhin noch ins Mittelfeld vorarbeiten.

FC Amicitia I – FC Reinach 1:3 (1:1)

Grendelmatte. – Tore: 3. Pascal Märki 1:0, 42. Patrick Zenhäusern 1:1, 68. Siro Nichele 1:2, 80. Patrick Zenhäusern 1:3. – FC Amicitia: Jannik D'Alfonso; Nicola Gassmann, Yannick Thommen, Benedikt Bregenzer, Severin Manser (87. Hasan Kaya); Philippe Sidler, Loris Aeberli (56. Kevin Ramseyer), Roman Aeschbach, Bryan Strauss (76. Florian Schoeffel); Lukas Wipfli, Pascal Märki. – Verwarnungen: 25. Loris Aeberli, 36. Mirco Maissen, 45. Flavio Rossi, 52. Roman Aeschbach, 72. Benedikt Bregenzer.

2. Liga Regional: 1. NK Pajde 10/27 (63) (21:8), 2. FC Aesch 10/22 (24) (21:9), 3. FC Pratteln 10/21 (33) (30:16), 4. FC Arlesheim 10/20 (17) (21:15), 5. FC Reinach 10/20 (24) (27:20), 6. FC Laufen 10/15 (24) (18:17), 7. FC Rheinfelden 10/12 (20) (13:13), 8. BSC Old Boys II 10/12 (21) (17:17), 9. FC Gelterkinden 10/11 (27) (12:17), 10. AS Timau Basel 10/10 (30) (17:20), 11. US Olympia 10/9 (26) (18:24), 12. FC Amicitia I 10/8 (55) (14:23), 13. FC Oberwil 10/7 (16) (21:31), 14. FC Oberdorf 10/5 (23) (13:33).

FUSSBALL FC Amicitia II in der Drittligameisterschaft

FC Amicitia II bleibt ungeschlagen

stv/rz. Mit einem 2:2 gegen den verlustpunktgleichen SC Münchenstein, der ein Spiel weniger aufweist, verteidigte der FC Amicitia II seinen dritten Platz in der 3. Liga. Die spielstarken Münchensteiner dominierten die ersten zwanzig Minuten des Spiels auf der Grendelmatte klar. Dies war aber Teil der Taktik von Amicitia-Trainer Stephan Vogt, der die Gäste zuvor beobachtet und dabei festgestellt hatte, dass die Münchensteiner nach jeweils dominantem Beginn im Lauf des Spiels immer mehr abzubauen pflegten. Die Riehener hielten sich bewusst zurück, um die Gäste nach der Pause zu überrennen. Erst mit der letzten Aktion der ersten Halbzeit erzielten die Münchensteiner den zu diesem Zeitpunkt verdienten Führungstreffer zum 0:1.

Nach der Pause setzten die Riehener wie vorgesehen Druck auf, während Münchenstein abbaute. Die läuferisch überlegenen Riehener suchten

nun vehement das Tor und erzielten in der 64. Minute durch Alain Demund den fälligen Ausgleich. Amicitia spielte Chance um Chance heraus, vergab dabei aber beste Möglichkeiten. In der 78. Minute war es dann doch noch so weit. Nach einem Amicitia-Freistoss in den Strafraum lenkte ein Münchensteiner den Ball ins eigene Tor ab und es stand 2:1. Nun verpassten es die Riehener bei verschiedenen Gelegenheiten, das Spiel endgültig zu entscheiden, und in der 92. Minute kam der Gast zu einem Freistoss. Der Ball wurde hoch in den Strafraum gespielt und nach einem Durcheinander zapelte der Ball plötzlich im Netz der Riehener – unglaublich, dass Amicitia das Spiel nicht für sich zu entscheiden vermochte. Die Gäste waren läuferisch am Boden und kamen nach der Pause zu praktisch keiner Chance mehr.

Schwach war die Leistung des Schiedsrichters. In einem beidseitig

absolut fair geführten Spiel vier Gelbe Karten zu zeigen, war lächerlich.

FC Amicitia II – SC Münchenstein 2:2 (0:1)

Grendelmatte. – Tore: 45. Erdinc Akyol 0:1, 64. Alain Demund 1:1, 78. Sinan Sahinbay (Eigentor) 1:2, 92. Erdinc Akyol 2:2. – FC Amicitia II: Sven Lehmann; Sascha Lehmann, Sandro Ruberti, Pasquale Stramandino, Marc Künzler; James Riedberger, Michel Lehmann, Raphael Heizmann, Alain Demund (74. Carlo Mattera); Bryan Strauss, Mario Forgiore (73. Massimo D'Onghia). – Verwarnungen: 62. Alain Demund, 66. Sandro Ruberti, 70. Serdar Yildiz, 91. Raphael Heizmann.

3. Liga, Gruppe 2: 1. FC Black Stars II 9/25 (10) (36:5), 2. NK Posavina 9/19 (14) (33:19), 3. FC Amicitia II 9/16 (9) (21:27), 4. FC Telegraph 9/16 (11) (26:21), 5. FC Birsfelden 9/15 (11) (21:13), 6. SC Münchenstein 8/13 (13) (18:12), 7. FC Bubendorf b 9/13 (9) (21:24), 8. SV Sissach b 9/12 (25) (25:27), 9. US Bottecchia 9/8 (14) (10:21), 10. FC Birlik 9/6 (24) (13:25), 11. FC Riehen I 9/5 (28) (20:29), 12. FC Schwarz-Weiss b 8/3 (11) (11:32).



Amicitia (in Rot) macht Druck auf das Münchensteiner Tor. Foto: Philippe Jaquet

SCHIESSEN Herbstschieszen der Feldschützen Bettingen

Ein Schiessanlass bei schönstem Wetter

az. Die Beteiligung am beliebten Bettinger Herbstschieszen war für einmal nicht besonders, hatte sich doch eine Basler Sektion kurzfristig abgemeldet. Dennoch massen sich am vergangenen Samstag vierzig Riehener und Bettinger Schützen auf der Anlage der Feldschützen Bettingen.

Besonders erfreulich war die Beteiligung des Arbeiter-Schiessvereins Riehen, der erst noch mehrheitlich mit Nachwuchsschützen antrat. Von ihnen schwang der Junior Li Wan Po Kyren (Jahrgang 1998) mit 88 Punkten obenaus. Auch die Bettinger hatten zwei Jungschützen in ihren Reihen – Adrian Schweigler (Jahrgang 1996) erzielte als Besserer der beiden 85 Punkte.

Die Wanderpreise «die Bärenfelser» erhielten Martin Eberle von den Feldschützen Bettingen mit sehr guten 94 Punkten auf die 300-Meter-Distanz und Rudolf Steuer von den Feldschützen Riehen mit ebenso guten 92 Punkten auf die 50-Meter-Distanz. Die Kombination gewann Donatella Heinimann vom TV Kleinbasel mit 180 Punkten, dahinter folgten Rudolf Steuer und Martin Eberle.

Am Abenden im Baslerhof Bettingen konnte Vereinspräsident Alois Zahner auch die edlen Verzehrpriese «im Schlag» präsentieren, erlegt von zwei Jägern der Feldschützen Bettingen, dies allerdings auf ordentlicher Jagd. Obwohl fünf Sektionen am Wettkampf teilnahmen, erfüllten nur gerade der ASV Riehen und die Gastgebersektion die Anforderungen an die Rangierung. Die Feldschützen Bettingen obsiegten über 300 Meter mit acht Punkten Vorsprung und auf der 50-Meter-Distanz errangen sie den Verzehrpriese konkurrenzlos.

Im nächsten Jahr wird dieser Wettkampf wieder die gewohnte Beteiligungsstärke aufweisen, sind doch bereits zwei auswärtige Gastsektionen eingeladen und haben auch zugesagt.



Wanderpreisgewinner Martin Eberle wird geehrt durch Vereinspräsident Alois Zahner, links auf dem Tisch zu sehen ist der Verzehrpriese, ein Rehböckli. Foto: zVg

Die Riehener Sektionen werden dann zusammengezogen, damit auch sie die Sektionsstärke erfüllen und möglicherweise einen Verzehrpriese erringen können. Auf jeden Fall genossen alle die tolle Ambiance auf dem Bettinger «Buck» und reisten nach einem feinen Abendessen zufrieden nach Hause.

Herbstschieszen der Feldschützen Bettingen, 18. Oktober 2014, Schiessstand Bettingen	
Sektionen. 300 m:	1. Feldschützen Bettingen 87.773, 2. ASV Riehen 79.783, 3. TV Kleinbasel, 4. Feldschützen Riehen, 5. SG Riehen. – 50 m: 1. Feldschützen Bettingen 81.651; übrige Sektionen nicht rangiert.
Einzel. 300 m:	1. Martin Eberle (FS Bettingen) 94, 2. Donatella Heinimann (TV Kleinbasel) 90, 3. Henning Kurz (TV Kleinbasel) 89, 4. Matthias Stalder (ASV Riehen)

89, 5. Li Wan Po Kyren (ASV Riehen) 88, 6. Peter Keller (FS Bettingen) 88, 7. Wolfgang Leiser (FS Bettingen) 88, 8. Roland Wüthrich (FS Bettingen) 87, 9. Jakob Bertschmann (FS Bettingen) 87, 10. Rudolf Steuer (FS Riehen) 86. – **50 m:** 1. Rudolf Steuer (FS Riehen) 92, 2. Fredi Schwab (SG Riehen) 90, 3. Donatella Heinimann (TV Kleinbasel) 90, 4. Egon Imm (SG Riehen) 83, 5. Regula Gasser (FS Bettingen) 83, 6. Werner Künzler 81, 7. Alois Zahner (FS Bettingen) 81, 8. Fabian Zinsstag (FS Bettingen) 81, 9. Rui Wu (FS Bettingen) 80, 10. Sandor Degen (ASV Riehen) 79. – **Kombination:** 1. Donatella Heinimann (TV Kleinbasel) 180, 2. Rudolf Steuer (FS Riehen) 178, 3. Martin Eberle (FS Bettingen) 169, 4. Fredi Schwab (SG Riehen) 168, 5. Peter Keller (FS Bettingen) 166, 6. Fabian Zinsstag (FS Bettingen) 166, 7. Hans Röthlisberger (ASV Riehen) 162, 8. Alois Zahner (FS Bettingen) 161, 9. Markus Thoma (FS Bettingen) 160, 10. Henning Kunz (TV Kleinbasel) 157.

SPORT IN KÜRZE

Satus-Halbfinal zwischen FC Amicitia und AS Timau

rz. In den Halbfinals um die Satus-Meisterschaft Nord trifft der FC Amicitia, der in diesem Wettbewerb traditionsgemäss mit seiner Drittligamannschaft antritt, auf den Zweitligisten AS Timau. Die Neuauflage des letzten Finals findet am Dienstag, 4. November, um 19.30 Uhr auf der Grendelmatte statt. Amicitia ist Titelverteidiger in diesem Wettbewerb. Den Final 2013/14 gegen Timau gewannen die Riehener auf dem Sportplatz Landauer im Penaltyschiessen.

Erster Saisonsieg des FC Riehen

rz. Im Kellerduell gegen den Zweitletzten FC Schwarz-Weiss b feierte der FC Riehen I am vergangenen Wochenende auf dem Sportplatz Bachgraben den ersten Saisonsieg, überholte damit seinen Gegner und liegt nun in der Tabelle auf dem zweitletzten Platz seiner Drittligagruppe. Die Riehener gingen nach einer guten halben Stunde durch enen Doppelschlag von Egzon und Bekim Krasniqi mit 0:2 in Führung. Auf das 1:2 kurz nach der Pause reagierte das Team nach einer guten Stunde mit dem 1:3 und auch den nochmaligen Anschlusstreffer der Basler kurz vor Schluss beantworteten die Riehener mit zwei weiteren Toren zum 2:5-Schlussstand.

Am nächsten Sonntag trifft der FC Riehen I nun auswärts auf den SC Münchenstein, der sich am letzten Wochenende gegen Amicitia II ein 2:2-Unentschieden holte (siehe Artikel).

FC Schwarz-Weiss b – FC Riehen I 2:5 (0:2)
Bachgraben Allschwil. – Tore: 32. Egzon Krasniqi 0:1, 34. Bekim Krasniqi 0:2, 54. Tobias Steinemann 1:2, 63. Egzon Krasniqi 1:3, 88. Yannick Moser 2:3, 89. Bekim Krasniqi 2:4, 92. Bekim Krasniqi 2:5. – FC Riehen I: Faton Xhemaili; Adrian Bajrami, Mentor Uka, Liridon Bajrami, Blerim Lika; Osman Dzeladini (70. Skelkim Ljutvijoski), Nasuf Ljutvijoski; Avni Asani (62. Steven Ruppelt), Egzon Krasniqi; Bekim Krasniqi, Perparim Isufi. – Verwarnungen: 8. Avni Asani, 30. Tobias Steinemann, 42. David Brodmann, 48. Adrian Bajrami, 66. Perparim Isufi (Tabelle siehe Spielbericht FC Amicitia II).

Unihockey-Heimrunden

rs. Morgen Samstag, 25. Oktober, bestreiten gleich beide D-Juniorenteams

des UHC Riehen eine Heimrunde in der Regionalmeisterschaft. Der UHC Riehen I spielt dabei in der Gruppe 10 gegen den UHC Fricktal Stein (11.45 Uhr) und gegen den UHC Frenkendorf-Füllinsdorf (13.35 Uhr), der UHC Riehen II in der Gruppe 8 gegen den TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf (14.30 Uhr) und Unihockey Kaiseraugst (17.15 Uhr). Gespielt wird in der Sporthalle Niederholz.

Fussball-Resultate

2. Liga Regional: FC Amicitia I – FC Reinach	1:3
3. Liga, Gruppe 2: FC Schwarz-Weiss b – FC Riehen I FC Amicitia II – SC Münchenstein	2:5 2:2
4. Liga, Gruppe 2: FC Oberdorf – FC Riehen II	3:2
4. Liga, Gruppe 5: FC Amicitia III – FC JTV Basel	5:1
Senioren 30+, Regional, Gruppe 1: FC Amicitia – ASC-Sparta-Helvetik	6:0
Junioren A, Coca-Cola Junior League A: SV MuttENZ a – FC Amicitia a	3:0
Junioren A, Basler Cup, Viertelfinals: SV MuttENZ – FC Amicitia	8:7
Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: FC Birsfelden – FC Amicitia b	13:0
Junioren B, Promotion: FC Amicitia – BSC Old Boys b	3:0
Junioren C, Promotion: FC Birsfelden a – FC Amicitia a	4:2
Junioren D9, Promotion: FC Liestal a – FC Amicitia a	1:2
Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 4: FC Amicitia c – FC Lausen 72 b	7:3

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional: Sa, 25. Oktober, 19 Uhr, Rankhof AS Timau Basel – FC Amicitia I
3. Liga, Gruppe 2: So, 26. Oktober, 11 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia II – FC Bubendorf b Sa, 25. Oktober, 18 Uhr, Au SC Münchenstein – FC Riehen I
Senioren 40+, Regional, Gruppe 2: Sa, 25. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – FC Concordia
Junioren A, Coca-Cola Junior League A: So, 26. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a – Team Regio Zofingen
Junioren C, Promotion: Sa, 25. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a – SV Sissach a
Junioren D9, Promotion: Sa, 25. Oktober, 12 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a – FC Reinach a

Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3: Sa, 25. Oktober, 10 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – FC Gelterkinden a
Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 4: Sa, 25. Oktober, 14 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia c – FC Frenkendorf b

Unihockey-Resultate

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 2: UHC Riehen I – Powermäuse Brugg Riehen I – Bohrmaschine Zeiningen	7:3 6:3
Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 4: Riehen I – Griffins MuttENZ-Pratteln UHC Riehen I – UHC Fricktal Stein	2:0 3:3
Männer, Kleinfeld, 5. Liga, Gruppe 9: UHC Riehen III – Team Aarau III UHC Riehen III – Basel United III Reinacher SV II – M.M. Bettingen M.M. Bettingen – Känerkinden 03 II	5:11 6:8 1:6 6:3
Junioren B, Regional, Gruppe 4: UHC Riehen – UHC Nuglar United Riehen – Flüh-Hofstetten-Rodersdorf	2:17 7:7

Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: KTV Riehen I – GSGV Giubiasco	1:3
Frauen, Schweizer Cup, 4. Runde KTV Riehen – VBC Züri Unterland	3:2

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: Sa, 25. Oktober, 13.30 Uhr, Säli Luzern Volley Luzern Nachwuchs – KTV Riehen I
Frauen, 2. Liga Regional: Sa, 25. Oktober, 18 Uhr, Lärchenstr. VBC Münchenstein I – KTV Riehen II Sa, 25. Oktober, 18 Uhr, Sappeten VBC Bubendorf – TV Bettingen
Juniorinnen U23: Mo, 27. Oktober, 19.30 Uhr, Hinter Gärten KTV Riehen A – TV Pratteln NS
Juniorinnen U19, Gruppe B: Do, 30. Oktober, 19.30 Uhr, Hinter Gärten KTV Riehen A – TV MuttENZ
Männer, 2. Liga Regional: Fr, 24. Oktober, 20.30 Uhr, Hofmatt VBC Gelterkinden II – KTV Riehen

Handball-Vorschau

Männer, 4. Liga, Gruppe A: Mo, 27. Oktober, 20.45 Uhr, Niederholz Handball Riehen – TV Birsfelden III
--

Basketball-Vorschau

Frauen, 1. Liga Regional, Gruppe A: Di, 28. Okt., 20.30 Uhr, Burghalde Baden BC Alstom Baden – CVJM Riehen I
Männer, 2. Liga Regional: Mo, 27. Oktober, 20.15 Uhr, Hagenbuchen BC Arlesheim I – CVJM Riehen I

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft NLB

Riehen II mit gutem Abschluss

pe. Die SG Riehen II besiegte am Schlusswochenende der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft in der Nationalliga B Gruppenfavorit Birsfelden/Beider Basel und schliesst die Saison auf einem Mittelfeldplatz ab. Wollishofen und Echallens steigen in die Nationalliga A auf. Während der letztjährige Absteiger Wollishofen auf direktem Weg ins Oberhaus zurückkehrt, ist es für Echallens der zweite Aufstieg nach 2010. Wollishofen setzte sich im direkten NLB-Ostgruppen-Duell in der Schlussrunde zweier nach acht Durchgängen verlustpunktfreier Teams gegen Bodan Kreuzlingen mit 5-3 durch.

Die SG Riehen II hatte in den letzten Runden teilweise ersatzgeschwächt antreten müssen. Aufgrund von Terminkollisionen mit anderen Veranstaltungen hatten sich einige Probleme gestellt. Doch gegen den Gruppenfavoriten aus der Region konnte die «Reservemannschaft» von Riehen gross auftrumpfen: Trotz papiermässig starker Unterlegenheit wurde Birsfelden/Beider Basel einmal mehr besiegt! Schön war insbesondere der Sieg von Niklaus Giertz gegen den Internationalen Meister Guntram Gärtner aus Österreich. Dank einer ausgezeichneten Endspielführung vermochte er seinen reputierten Gegner auf die Verliererstrasse zu schicken. Erwähnenswert ist auch der Sieg von Teamcaptain Christof Herbrechtsmeier gegen den mehrfachen Badischen Meister Max Scherer. In der Schlussrunde vom Sonntag gegen Solothurn wurden dann wiederum einige Ersatzspieler eingesetzt. Trotzdem resultierte ein sehr beachtliches Unentschieden – auch dies ein schöner Erfolg.

Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft, Nationalliga B

Nationalliga B, West, 8. Runde: Bois-Gentil Genève – Echallens 2.5-5.5; SG Riehen II – Birsfelden/Beider Basel/Rössli 5-3 (Metz – Dobosz remis, Werner – Filipovic



Niklaus Giertz besiegte Guntram Gärtner und war mit eineinhalb Punkten erfolgreichster Riehener Spieler. Foto: Philippe Jaquet

remis, Rüfenacht – Milosevic remis, Giertz – Gärtner 1-0, Herbrechtsmeier – Scherer 1-0, Schwierskott – Eppinger 0-1, Stockert – Ammann remis, Ernst – Weidt 1-0; Solothurn – Amateurs Genève 4,5-3,5; Birseck – Nyon 0,5-7,5; Vevey – Schwarz-Weiss Bern II 3,5-4,5. – **9. Runde:** Echallens – Birseck 8-0; Birsfelden/Beider Basel/Rössli – Bois-Gentil Genève 4-4; SG Riehen II – Solothurn 4-4 (Rüfenacht – Owsejewitsch 0-1; Herbrechtsmeier – Schwägli 0-1; Giertz – Flückiger remis; Pérez – M. Muheim 1-0; Pommerehne – Schenker 1-0, Erismann – Fischer 1-0, Ernst – Berchtold 0-1, Stockert – Post remis); Amateurs Genève – Vevey 5,5-2,5; Nyon – Schwarz-Weiss Bern II 4,5-3,5. – **Schlussrangliste nach 9 Runden:** 1. Echallens 16 (50/Aufsteiger), 2. Amateurs Genève 11 (40,5), 3. Birsfelden/Beider Basel/Rössli 11 (40), 4. Solothurn 11 (38,5), 5. SG Riehen II 11 (37), 6. Nyon 10 (42,5), 7. Schwarz-Weiss Bern II 7 (31,5), 8. Bois-Gentil Genève 6 (27), 9. Vevey 4 (29/Absteiger), 10. Birseck 3 (23/Absteiger).

MOUNTAINBIKE Tandemrennen am Roc d'Azur in Fréjus

Sieg für Bless/Leumann in Frankreich

rz. Die Riehener Mountainbikerin Katrin Leumann durfte mit ihrem Freund Markus Bless einen grossen Erfolg feiern. Das Duo gewann beim grössten Tandemrennen der Welt die Mixed-Konkurrenz. Über 120 Tandems waren im Rahmen des grossen Bike Events Roc d'Azur im französischen Fréjus am Start. Das weltweit einzigartige Tandemrennen führt über eine Distanz von 44 Kilometern mit über 1000 Höhenmetern und umfasst unzählige Singletrails. Was schon mit einem Einzel-Bike ziemlich schwierig zu fahren ist, zeigt sich auf dem Tandem als ganz neue Herausforderung.

Katrin Leumann und Markus Bless hatten das Tandemrennen schon im Vorjahr bestritten und hinter einem französischen Paar im Mixed den zweiten Rang belegt. Dank dem guten Resultat des letzten Jahres durften sie aus der ersten Reihe starten, was bei einem derart grossen Starterfeld ein rechter Vorteil ist. Der Start gelang dann auch ausgezeichnet und das Mixed-Tandem Leumann/Bless reihte sich inmitten der reinen Männer-

teams ein. Weit und breit war kein zweites Mixed-Team zu sehen, bis beim ersten langen Aufstieg ein portugiesisches Mixed-Team aufschloss und sogleich die Führung übernahm. «Wir wollten am ersten Aufstieg nicht überdrehen und versuchten mit etwas Reserve zu fahren, ohne die Lücke zu gross werden zu lassen», meinte Leumann, «dies gelang uns und wir konnten vor der Abfahrt die Führung wieder übernehmen.» Es zeigte sich, dass Markus Bless am Steuer über hervorragende Fähigkeiten verfügte, um das lange Gefährt sicher und schnell den Berg hinunterzubringen. In den technischen Abfahrten konnte das Mixed-Team auch immer wieder Männerteams überholen. Das zweite Mixed-Team verlor in den Abfahrten zu viel Zeit und hatte wohl beim ersten Anstieg bereits zu viele Körner verschossen. Leumann/Bless konnten ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauen und kamen nach 2 Stunden 13 Minuten als glückliche Mixed-Sieger ins Ziel. Im Overallklassement belegten sie den hervorragenden achten Rang.



Markus Bless und Katrin Leumann am Tandemrennen des Roc d'Azur in Frankreich. Foto: zVg

GIMA
GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG
NEU- UND UMBAUTEN
Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00
www.gima-basel.ch

RZ032154

MEINDL
Shoes for Actives
www.custom-shoes.ch
Winkler OSM
Hämmerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66
Walking - Trekking - Wandern.
Wohlgefühl in Perfektion durch Massanfertigung.

RZ032156

Zügle?
061 307 38 00
Türkheimerstr. 17 Basel
www.settelen.ch
settelen
Wir verkaufen auch Umzugskarton

RZ031937

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen
• Reparatur-Service
• Dachrinnen-Reinigung
• Gas-Installationen • Küchen
• Boiler-Reinigung
• Gartenbewässerungen
061 641 40 90
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

RZ032152

BÄUMLIHOFFPRINT
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART
...für Deine Maturaarbeit!
Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
info@baeumlihofprint.ch

RZ032159

**BonShopping.**

Pro Innerstadt Bon
Der Geschenkbön zum Erleben.
proinnerstadt.ch



KREUZWORTRÄTSEL NR. 43

Eischnee-, Zucker-, Haselnuss-Gemisch	Arbeitskleidung	Ort (BL) im Leimental	das Wallis ist einer	hauchdünner Teig (z.B. Hostie)	ein Gott	er ragt b. Nordpol aus dem Wasser	Musik: um halben Ton erhöhtes C		Handelnder	Süssigkeit, gehört zur Herbstmesse
		4		Küchenkraut, passt zu Tomaten						
Abk. f. Vereinsrecht		auf Wiedersehen, oder so	Universum			Eidg. Inst. f. Geistiges Eigentum, Kürzel	damit wird Gallen zu Kanton		chem. Zeichen f. Hassium	
				Nachweis wie auch Ausrede			bevor			
				8						
Vermächtnisse	kurzer Donners-tag		feierliche Amtstracht	eine Woche hat sieben			Frucht m. harter Schale			
diese Säure			unbeugbar fest		1		Anhänger (Fussball)	Rubel: Währungscode		
Berggrücken zw. den Kt. BL und SO	Papa-geien-vogel	2	Cham-pignon				riesiger Staat	Abk. f. Reichs-mark		
							S.Stallone spielte ihn		7	
die Erde ist einer	nicht unmittelbar sichtbar	praktisches Abo der SBB						Langericht in Kürze		
FCB-Stürmer	Rechnung, knapp gesagt	(innerer) Schwung	3	man kennt sie von Bienen			Plausch, wie man auch sagt	9	dieser Capone (Gangster)	6
							Prost, wie in der Romandie			
Alt-Bundesrat (Alphons)				it.: gestern			Präposition	Schritt, franz.		
brit. Rockmusiker	bedrohliches Gefühl									
5				dort am Meer im Sand	10			nicht streng		

Liebe Rätselfreunde
rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 44 vom 31. Oktober, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

Lösungswort Nr. 43

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

aller Oktober-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.
Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.
Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

RZ034402

Schranz AG Riehen
Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen
Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro
Erlensträsschen 48
061 641 16 40

RZ032168

reinhardtverlag
Aktuelle Bücher aus dem
www.reinhardt.ch

RZ034401

IMBACH
Das Malergeschäft.
Grenzacherweg 127
4125 Riehen
Tel. 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

RZ034402

LA TANDURE
PIZZA - EXPRESS
für Riehen und Bettingen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab, Spaghetti & Salate
061 641 64 10
MONTAGS GESCHLOSSEN

RZ033485

ZIVILSTAND
Todesfälle Riehen
Gerig, Hans-Jakob, geb. 1945, von Basel und Wassen UR, in Riehen, Hörnliallee 83.
Behrendt-Kluske, Horst Günther, geb. 1930, von Basel, in Riehen, Rain-allee 88.
Lengweiler, Rosmarie, geb. 1927, von und in Riehen, Fürfelderstrasse 71.
Oppikofer-Oberholzer, Alfred Eduard, geb. 1943, von Basel und Bern, in Riehen, Sandreuterweg 12.
Ferro-Spirig, Susanna Maria, geb. 1947, von Widnau SG, in Riehen, Gstalteinrainweg 67.
Preiswerk-Stähelin, Beatrice Elisabeth, geb. 1922, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 60.
Geburten Riehen
Poupon, Louise Mélissa, Tochter des Kümin, Andreas, von Freienbach SZ, und der Poupon, Audrey Patricia, von Frankreich, in Riehen.

RZ033486

KANONSBLATT
Grundbuch Riehen
Aeussere Baselstrasse 329, S C P 160, 1207 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Peter Christian Zinkernagel, in Riehen. Eigentum nun: TCR Neuhof AG, in Basel.
Mühlestiegstrasse 41, S D P 3049, 369 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Cédric Millioud, in Belmont-sur-Lausanne VD. Eigentum nun: Samantha Claire Schuh und Andreas Schuh, beide in Riehen.
Baupublikationen Riehen
Technische Anlagen
Rudolf Wackernagel-Strasse 12, Sekt. RD, Parz. 1402
Projekt: Wärmepumpe an Südfassade
Bauherrschaft: Probst Katharina, Rudolf Wackernagel-Strasse 12, 4125 Riehen
verantwortlich: Hans Haener AG, Passwangstrasse 23, 4226 Breitenbach
Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 21. November 2014 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.
Basel, 22. Oktober 2014
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

RZ033487

Ein Duo mit Riesenrepertoire
rz. Vor 23 Jahren gründeten Hary de Ville und Mark Wise ihr Duo, nach zehnjähriger Pause sind die Musiker heute Abend ab 20.30 Uhr im Freizeit-zentrum Landauer wieder zusammen zu hören. Mit ihrer unverkennbaren Mischung aus Oldies, Swing, Latin, Blues, Rock, Country und Eigenkompositionen versuchen die beiden alles Machbare aus ihrer Kleinstbesetzung herauszuholen.
Bei einem Deutschlandaufenthalt haben Hary de Ville und Mark Wise Anfang der 90er-Jahre ihre musikalischen Gemeinsamkeiten entdeckt. Die kraftvolle, soulige Stimme des Kaliforniers sowie seine unermüdlich vorantreibende Rhythmusgitarre sind die ideale Ergänzung zu Harys heller, ausdrucksstarker Stimme und seiner nuancenreichen Sologitarre. Dank des Riesenrepertoires, das trotz der Minimalbesetzung nahezu alle Stile abdeckt, sind die beiden auf Partys als Geheimtipp weitergereicht worden.

**Hary de Ville (rechts) und Mark Wise holen das Beste aus ihrer Kleinstbesetzung heraus.**
Foto: zVg

RZ033488

